

Die Gemeinde Mels ist ein wunderbarer Flecken Erde. Nicht nur zuunterst im Seeztal (457 m ü. M.), sondern auch auf dem höchsten Gipfel (Grosse Schibe, 2937 m ü. M.).

---

# 2023

---

Jahresrechnung Gemeinde Mels





**Hochwart mit Schottensee.**

## **Impressum**

HERAUSGEBER

Politische Gemeinde Mels

REDAKTION

Gemeindeverwaltung Mels, 8887 Mels, [www.mels.ch](http://www.mels.ch)

GRAFIK

Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, [www.quersicht.ch](http://www.quersicht.ch)

FOTOGRAFIE

Bilder: Kurt Walser, Ignaz Hobi, Vanessa Hobi; Ressortberichte: Gemeinde Mels

DRUCK

SL Druck + Medien AG, 8887 Mels, [www.sarganserlaender.ch](http://www.sarganserlaender.ch)

Einladung Bürgerversammlung	4
Vorwort	5
Melser Gebirgswelt	6
Melser Geologie	10
Rechnungsergebnisse	14
<hr/>	
<b>01 BERICHTE AUS DEN RESSORTS</b>	
Bildung	19
Kultur und Freizeit	20
Unterhalt und Sicherheit	21
Bau und Verkehr	22
Soziales und Gesundheit	23
Landwirtschaft und Natur	24
<hr/>	
<b>02 FINANZEN DER GEMEINDE MELS</b>	
Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt	27
Zusammenzug nach Sachgruppen Gemeindehaushalt	36
Berichterstattung idsl	37
Investitionsrechnung Gemeindehaushalt	39
Investitionskreditkontrolle Gemeindehaushalt	44
Bilanz Gemeindehaushalt	47
Finanzkennzahlen Gemeindehaushalt	48
Geldflussrechnung Gemeindehaushalt	49
<hr/>	
<b>03 ELEKTRIZITÄTS- UND WASSERWERK MELS</b>	
Bericht Technische Betriebe	53
Statistiken und Fakten	55
Erfolgsrechnung EW Mels	56
Investitionsrechnung EW Mels	58
Investitionskreditkontrolle EW Mels	62
Bilanz EW Mels	65
Berichterstattung Betriebsjahr EW Mels	66
<hr/>	
<b>04 BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION</b>	
Prüfung und Genehmigung	73
<hr/>	
<b>05 INFOS AUS DEN ABTEILUNGEN</b>	
Einwohneramt	77
Steueramt	78
Bauverwaltung	79
Betreibungsamt Pizol (Mels/Sargans/Vilters-Wangs)	80
Grundbuchamt	81
AHV-Zweigstelle	82
Schulverwaltung	84
Sozialamt	85
Werkgruppe	86
Zivilstandsamt	87
sarganserland.education	88
Gemeinderatskanzlei	89
Informatikdienste Sarganserland (idsl)	90
Mojas	91
Landwirtschaftsamt	92
<b>Varia</b>	
Behördenlöhne	93
<hr/>	
<b>05 GUTACHTEN UND ANTRÄGE</b>	
III. Nachtrag zur Gemeindeordnung, Anpassung Schulführungsmodell	97

---

## **Verhandlungsgegenstände der Bürgerversammlung Gemeinde Mels Dienstag, 30. April 2024, 19 Uhr, Verrucano Mels**

---

### **TRAKTANDEN**

- 
- 1 Vorlage der Gemeinderechnungen 2023  
(laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bilanz)**

---

**Rechnungen 2023 des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Mels**

---

**Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission**

---
  - 2 Gutachten und Antrag III. Nachtrag zur Gemeindeordnung,  
Anpassung Schulführungsmodell**

---
  - 3 Allgemeine Umfrage**

---

Sie erhalten die Jahresrechnungen 2023 in geraffter Form. Die detaillierten Rechnungen liegen ab sofort zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung, Rathaus, 1. Stock (Büro A1.05), auf.

Der Stimmausweis wird per Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt ins Versammlungslokal gegen eine Stimmkarte einzutauschen. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Dienstag, 30. April 2024, 16 Uhr, bei der Stimmregisterführerin, Gemeinderatskanzlei (Büro A2.07), Rathaus, 2. Stock, zu verlangen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 15. Mai bis 29. Mai 2024 öffentlich auf. Es kann während der Schalterstunden bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus, 2. Stock (Büro A2.07), eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jede/r Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, gegen das Protokoll Beschwerde erheben. Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Wir laden Sie freundlich zur Bürgerversammlung zu den Rechnungen 2023 am Dienstag, **30. April 2024, 19 Uhr**, ins Verrucano Mels ein.



# Sehr guter Abschluss dank erfreulicher Entwicklung der Steuereinnahmen



«Mit diesem für die Entwicklung der Gemeinde sehr wertvollen Resultat geht ein grosser Dank an meine Mitarbeitenden in Verwaltung und Betrieben! Sie haben wieder hervorragende Arbeit geleistet!»  
 Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident

«Mit dem Gewinn von 6,16 Millionen Franken, verbunden mit einem hohen Cashflow, können wir die Nettoschulden weiter abbauen und die für die Zukunft wichtigen Ausgleichsreserven ausbauen.»

## Liebe Melserinnen und Melser

Mit einem **Gewinn von 6,16 Millionen Franken** weist die Gemeinde Mels für 2023 ein ausserordentliches Resultat vor. Damit können wir die **Ausgleichsreserven** für die Zukunft weiter stärken. Mit dazu beigetragen haben deutliche **Mehrerträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern**. Dies zeigt, der in den vergangenen Jahren eingeschlagene Weg bewährt sich. Der ausserordentlich hohe betriebliche **Cashflow von 10,3 Millionen Franken** (2022: CHF 5,9 Mio., 2021 CHF 3,3 Mio.) ist sehr wertvoll für die laufenden und kommenden Investitionen, zumal damit Bankdarlehen zurückbezahlt werden konnten.

**Die Nettoschuld pro Einwohner konnte Ende 2023 erfreulicherweise auf 1540 Franken reduziert werden** (2022: CHF 2281, 2021: CHF 2859). Auch wenn die finanziellen Verhältnisse sich sehr erfreulich entwickelt haben, sind die kommenden Investitionen insbesondere im Schul- und im Naturgefahrenbereich weiter im Auge zu behalten.

Der Ausfall unseres Hauptkraftwerks Plons hat grossen Einfluss auf das finanzielle Resultat des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels (EW Mels). **Immerhin, die grossen Erneuerungen und Ausbauten der letzten Jahre tragen Früchte:** Trotz der von kantonaler Seite vorgegebenen Gewinnablieferung an den Gemeindehaushalt erwirtschaftete das EW Mels 2023 einen Überschuss 0,55 Millionen Franken.

Nachdem wir Ihnen für das Budget 2024 die Vielfalt an Melser Orchideen aufgezeigt haben, werfen wir im vorliegenden Rechnungsbericht einen Blick in die eindruckliche Melser Bergwelt. Auf welchem Berg standen Sie bereits?

Mit herzlichen Grüssen  
**Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident**

# Dem Himmel ein wenig näher: Die Melser Gebirgswelt

Der höchste Punkt von Mels ist der Gipfel der Grossen Schibe (2937 m ü. M.). Aber zur grossartigen Bergwelt gehören auch Hochfinsler, Wissgandstöckli, Foostock, Pizol, Graue Hörner, Sazmartinshorn, Hangsackgrat, Madchopf, Rotrüfner, Steingässler, Garmil, Gamidauerspitz, Guscha, «Hüeneri» oder Fahnenstock.

Wanderfreunde und passionierte Berggänger werden beim Gedanken an die imposante Bergwelt, die man auf dem Boden der Gemeinde Mels vorfindet, mit der Zunge schnalzen! Da allerdings nicht alle Melserinnen und Melser das Gen der Bergziege oder einer Gämse in sich tragen, haben wir unsere Fühler ausgestreckt und nach Bildern unserer einheimischen Bergwelt gesucht, die wir den Talbewohnern nicht vorenthalten möchten. So sieht's in der obersten Etage aus...

## GROSS SCHIBE (2937 m ü. M.)

Die Gross Schibe bildet in Form einer stumpfen Pyramide den nördlichen Abschluss des Sardonamassivs. Auf dem Gipfel, am höchsten Punkt der Gemeinde Mels, gibt es ein kleines Metallkreuz wie auch ein Gipfelbuch. Die Gross Schibe weist zwei ausgeprägte Grate auf. Der über zwei Kilometer lange, brüchige und stellenweise sehr steile Nordgrat knickt nach Westen und endet beim Foopass (2223 m ü. M.). Der weniger steile und nur im Gipfelbereich wirklich felsige Ostgrat endet nach einem guten Kilometer im Älpljoch (2556 m ü. M.). Die Verbindung zum Piz Sardona (3056 m ü. M.) endet in Form einer kurzen Flanke beim Unteren Schibenjoch (ca. 2850 m ü. M.). Aus dem hintersten Weisstannental zeigt sich der Gipfel von seiner imposantesten Seite. Die breit gebaute und bis 750 m hohe Nordostflanke dominiert hier die Weiden der Alp Foo. Im Kessel zwischen der Gross Schibe und dem Piz Sardona sind die kläglichen Reste des Chli Gletschers eingelagert. Der Gipfel bietet trotz der Nähe zum höheren Piz Sardona schöne und weitreichende Ausblicke.

QUELLE: GIPFELBUCH.CH

Schwierigkeit

schwer

Dauer Aufstieg

4 h

Aufstieg/Abstieg

1576 hm







### FOOSTOCK (2610 m ü.M.)

Der Foostock bildet den optisch dominanten Abschluss des Weisstannentales. Er ist Teil des Gebirgszugs, welcher das Weisstannental vom Sernftal trennt. Der Gipfel lässt sich sowohl von der Glarner Seite als auch von der St.Galler Seite her besteigen. Oben bietet sich eine prächtige Aussicht. Sie reicht vom Glärnisch bis zum Beginn der Churfirten, ins Taminagebirge mit Pizol, Sazmartinshorn und Zanaihörnern. Vom Piz Sardona über Piz Segnas, Laaxer Stöckli, Glarner Vorab, Hausstock bis zum Kärpf.

QUELLE: SAC

Schwierigkeit	<b>schwer</b>
Dauer	<b>8 h</b>
Aufstieg/Abstieg	<b>1660 hm</b>



### HOCHFINSLER (2421 m ü.M.)

Der Hochfinsler ist der höchste Gipfel zwischen Schilstal und Cholschlag. Vom Grat, der in der Nord-Süd-Achse verläuft, brechen gegen beide Seiten steile, felsdurchsetzte Flanken ab. Die Ostabdachung läuft in Alpweiden aus. Der Hochfinsler bietet eine tolle Rundschau sowie eine abwechslungsreiche Gratwanderung vom Guli zum Steingässler. Ab Schönhalde/Wildenberg (Kabinenbahn Bergstation, 1484 m) geht es auf den Guscha (2132 m ü. M.). Anfänglich in südwestlicher, später in südlicher Richtung dem Grat entlang über Steingässler (2251 m ü. M.), Hochgamatsch (2368 m ü. M., westlich umgehen), um das Zigerchnörli west- oder ostseitig herum zum Hochfinsler (2421 m ü. M.) und weiter über die Apöstel (2365 m ü. M.) zur Chläufurgg. Ab Chläufurgg über Alp Chläui und Mädems-Hintersäss zurück nach Schönhalde oder weiter nach Weisstannen oder zur Spitzmeilenhütte/Flumserberg-Bahn.

QUELLE: SAC

### HÜENERCHOPF (2170 m ü.M.)

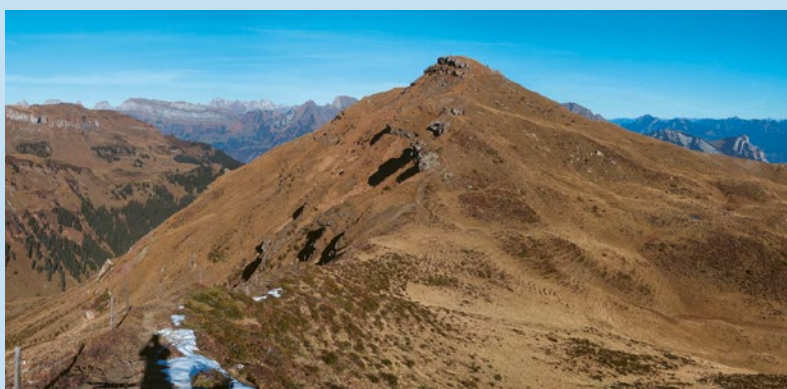
Der unter Einheimischen nur «Hüeneri» genannte Gipfel über der Alp Tamons ist eines der meistbesuchten Skitourenziele der Region.

QUELLE: SAC

Schwierigkeit	<b>leicht</b>
Dauer Aufstieg	<b>3 h</b>
Aufstieg/Abstieg	<b>1150 hm</b>



Schwierigkeit	<b>schwer</b>
Dauer	<b>6 bis 8 h</b>
Aufstieg/Abstieg	<b>1100/1550 hm</b>







### SAZMARTINSHORN (2826 m ü.M.)

Das Sazmartinshorn ist eine abgelegene, dreiseitige Pyramide mit langem Südgrat, steilem Nordgrat und kurzem Westgrat. Ost- und Nordwand sind steil. Die einzigen empfehlenswerten, aber langen und oft brüchig-schuttigen Routen verlaufen über die Grate; Routen durch die Flanken sind nur bei günstigen (Schnee-)Verhältnissen ratsam.

Es gibt einen Doppelgipfel: Der Südgipfel ist nur unwesentlich tiefer als der Hauptgipfel. Auf dem Hauptgipfel befindet sich ein Steinmann mit Gipfelbuch.

QUELLE: SAC

Schwierigkeit

**schwer**

Dauer

**6 bis 8 h**

Aufstieg/Abstieg

**1500 hm**



### WASSERFALL-ARENA BATÖNI

Von links nach rechts rauschen der Piltschinabachfall, der Sässbachfall und der Muttenbachfall in die Tiefe, welche der Reihe nach eine Länge von 81, 86 und 45 Metern aufweisen. Etwas oberhalb des Zusammenflusses der drei Bäche mündet der Lavtinabach in den Piltschinabach und etwas weiter unten der Guetentalbach in den Gufelbach.

QUELLE: HEIDILAND TOURISMUS

Schwierigkeit

**mittel**

Strecke/Dauer

**7 km/3 h**

Aufstieg/Abstieg

**590 hm**







### ENTLANG DES WILDSEES AUF DEN HOCHWART (2669 m ü. M.)

Die Tour ist Teil des Gipfelquartetts am Pizol. Der bekannte, türkisblaue Wildsee ist eingebettet in steinigem Geröll, welcher die Präsenz des ehemaligen Pizolgletschers mittlerweile nur noch erahnen lässt. Im Hintergrund ist er gesäumt von den markanten Berggipfeln rund um den Pizol. Auf dieser Tour erleben wir den Wildsee und den Krater aus verschiedenen Blickwinkeln. Ausserdem bietet sich eine eindrückliche Aussicht auf den Schottensee, die Schwarzplangg, den Pizolgipfel und das Gaffara-Tal, wo in den Sommermonaten bis zu 600 Schafe weiden.

QUELLE: HEIDILAND TOURISMUS

Schwierigkeit	<b>schwer</b>
Strecke/Dauer	<b>7,9 km/3:05 h</b>
Aufstieg/Abstieg	<b>461 hm</b>



### 4-GIPFEL-TOUR

Auf vier Gipfel des Pizolgebietes – Pizol (Bild), Hochwart, Gamidauerspitz und Garmil – führt eine herausfordernde Wanderung, die einen mit abwechslungsreichen Aussichten belohnt.

Das Pizolgebiet ist bekannt für seine atemberaubende Weitsicht über die Bündner und Glarner Bergwelt sowie das St. Galler Rheintal bis zum Bodensee. Nirgends lässt sich die Aussicht so ungestört geniessen wie auf den höchsten Gipfeln des Ski- und Wandergebietes. Beim Gipfelquartett besteigt man den Garmil, den Gamidauerspitz, den Hochwart und den Pizol. Als höchster Gipfel auf 2844 m ü. M. und Namensgeber des Gebietes, ist der Pizolgipfel das Highlight der Tour. Unterwegs verzaubern auch kristallblaue Bergseen, ausserirdisch scheinende Gerölllandschaften, romantische Alpen und mit etwas Glück sogar Gämsen, Steinböcke oder Adler. Die Route lässt sich als Ganzes an einem Stück, jede Etappe einzeln oder beliebig kombiniert begehen.

QUELLE: HEIDILAND TOURISMUS

Schwierigkeit	<b>schwer</b>
Strecke/Dauer	<b>11 km/4:30 h</b>
Aufstieg/Abstieg	<b>791 hm</b>





## Hätten Sie's gewusst?

Berge wachsen nicht wie Bäume. Sie wurden und werden seit Jahrmillionen aus dem Gebirgskörper herausmodelliert. Wind, Wasser, Wetter, Gletscher und Bäche nagen an ihnen und sind letztlich für ihr Aussehen verantwortlich. Die steinernen Giganten können mit Interessantem aufwarten.

**Grosser Trog** Vor rund 300 Millionen Jahren bildete sich – begleitet von einem nahen Vulkanismus – auf dem damaligen Kontinent ein rund 60 Kilometer langer und 25 Kilometer breiter Trog, an dessen nordöstlichem Rand die Melser Verrucanogesteine des Pizolgebiets entstanden. Vor rund 250 Millionen Jahren war dieser Trog dann grösstenteils ausgefüllt und das weitgehend ausgeebnete Gebiet wurde vom Meer überflutet, wo es an der Küste zur Ablagerung der Melsersandsteine kam.

**Verrucano I** Die violett-roten Sernifite bei Mels («Melserstein») repräsentieren nur einen kleinen Teil der vielfältigen Verrucanogesteinspalette. Zwischen dem Pizolgipfel und dem Schottensee sowie am Fuss der Schwarzen Hörner enthält der Verrucano beispielsweise viele vulkanische Komponenten, was auf einen nahen Vulkanismus hinweist.

**Verrucano II** Die Verbreitung des Glarner Verrucanos kann grob durch die Gewässer Seez, Walensee, Linth, Vorderrhein und Tamina umgrenzt werden – ein rund 60 Kilometer langes und 25 Kilometer breites Gebiet.

**Mehrere Eiszeiten** In den letzten 1,5 Millionen Jahren gab es mehrere Eiszeiten mit Gletschervorstössen bis ins Mittelland und zwischenzeitlichen Abschmelzphasen. Die letzte Eiszeit, die vor rund 120 000 Jahren begann, erreichte vor rund 24 000 Jahren ihren Höhepunkt und endete vor rund 15 000 Jahren. Davon zeugen U-förmige Täler, Gletscherschliffe, Rundhöcker, Moore, dicht gepresste Schotter, Moränen, Findlinge und randglaziale Schotter.

**Mächtigkeit** Zwischen Gami-dauerspitz und Garmil ist die Verrucanogruppe rund 500 Meter mächtig. Am Wissgandstöckli im Weisstannental haben die Verrucanoablagerungen sogar eine Mächtigkeit von über 600 Metern.

**Geologie** Im Weisstannental, südlich vom Rauchstein, trifft man auf jüngere Flyschgesteine unter der Glarner Hauptüberschiebung. Ältere Verrucano-, Trias- und Lias-Formationen finden sich zwischen dem Melser Vorderberg und dem Pizol und zwischen dem Melser Hinterberg und dem Foostock.

**Wirtschaft** Grosse wirtschaftliche Bedeutung hatten über Jahrhunderte die rot-violetten Sernifite (benannt nach ihrem Vorkommen im glarnerischen Sernftal) und die darüberliegenden Melsersandsteine in der Region von Mels. Die rot-violetten Schiefer wurden hauptsächlich als Ofenplatten bei Vermol und im Weisstannental (z. B. Untergalans) abgebaut. Bekannte Abbaustellen für Mühl- und Bausteine befanden sich am Vorderberg, am Chastels und auf dem Tiergarten, wo heute noch ein Steinbruch betrieben wird (seit 1854 durch die Familie Ackermann!). Viele rot-violette Treppensteine, Randsteine, Sockel, Türgerichte, Gesimse, Brunnen und Trockenmauern prägen noch heute das Erscheinungsbild von Mels.

**Flyschgesteine** Die Flyschgesteine kommen auf dem Melser Gemeindegebiet vor allem südlich des Rauchsteins, mehrheitlich auf der östlichen Talseite, vor. Die grauen, oft schieferigen Gesteine bilden mehrheitlich sanfte Geländeformen, welche die Naturgrundlage der Alpen Precht (unterer Teil), Gafarra, Lavtina, Valtüsch, Valtnov, Scheubs, Foo, Walabütz und Siez (unterer Teil) bilden.

**Tektonik** Das wohl berühmteste geologische Phänomen der Schweiz ist die Glarner Hauptüberschiebung, das zentrale Element im UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona. Die Hauptüberschiebung fällt vom Pizolsattel (rund 2700 m ü. M.) bis zum 9 Kilometer weiter nordnordöstlich gelegenen Kirchhügel von Wangs auf unter 500 m ü. M. und zum nordnordwestlich gelegenen Schattenberg, wo die Strasse nach Weisstannen zwischen dem Rauchstein (Verrucano) und der Seezbrücke (Flysch) auf rund 850 m ü. M. die Fläche der «magischen Linie» quert.

**«Magische Linie»** Man stelle sich vor: Entlang dieser «magischen Linie» wurde während der Hauptphase der Entstehung der Alpen vor rund 20 bis 40 Millionen Jahren eine mehrere Kilometer dicke Gesteinsdecke über eine Distanz von 40 Kilometern über das darunterliegende Gestein geschoben, und dies kilometertief unter der damaligen Erdoberfläche. 250 bis 300 Millionen Jahre alte Verrucanogesteine gelangten so auf viel jüngere Kalke und Flyschgesteine, die übliche Gesteinsabfolge ist also verdreht.

**40 Kilometer** Durch die Kollision der Kontinente «Ur-Afrika» und «Ur-Europa» kam es im Vorder- und Rheintal vor rund 20 bis 40 Millionen Jahren zu hohen Drücken, unter welchen die Gesteine zusammengestaucht wurden. Kilometerdicke Gesteinspakete wie das Säntismassiv wurden ausgepresst und entlang der Glarner Hauptüberschiebung mehr als 40 Kilometer nach Norden geschoben! Die Schubbewegung erfolgte in einer Tiefe von bis zu 16 Kilometern unter der damaligen Terrainoberfläche und mit einer maximalen Geschwindigkeit von wenigen Zentimetern pro Jahr.

**Gletscherspuren** Spuren der Vergletscherung lassen vermuten, dass die Eismassen bei Mels eine besondere Dynamik entwickelt haben dürften. Einerseits prallten die Eismassen des Rheingletschers an den Gonzen, wodurch dieser sich in einen Rheintal- und einen Seeztal-Walensee-Arm verzweigte. Andererseits strömte aus dem Weisstannental ein beachtlicher, von Gletschern aus den Seitentälern genährter Seitengletscher, der bei Mels auf den Seeztal-Walensee-Arm des Rheingletschers stiess.

**Gletschererosion** Sie führt zu U-förmigen Tälern. Zudem kann die westwärts gerichtete Fliessrichtung der Gletscher noch heute rekonstruiert werden. Die Gletscher erodierten das Rheintal und das Seeztal mehrere Hundert Meter tief.

**Findlinge** Vor rund 15 000 Jahren setzte das schnelle Abschmelzen der Eiszeitgletscher ein. Nach dem Abschmelzen des Eises blieben die mittransportierten Gesteine und Gerölle als Findlinge und Moränen liegen. Die am höchsten gelegenen Findlinge des Rheingletschers liegen am Tschuggen auf ca. 1630 m ü. M., auf der Spina auf 1320 m ü. M., auf der Alp Ebenwald auf rund 1500 m ü. M. und auf der Alp Hochschwendi auf rund 1400 m ü. M.

**Kraft des Wassers** Nach dem Rückzug des Gletschers wurden Täler von Schmelzwasser führenden Flüssen stellenweise wie im Seeztobel canyonartig vertieft.

**Steter Tropfen...** Auch die Seez suchte sich nach dem Abschmelzen der Gletscher wieder ihren, während der Eiszeit verfüllten, alten Lauf. Beim Hinternen und Vorderen Schlössli im Seeztobel fand sie diesen allerdings nicht mehr und tieft sich seither in den harten Verrucanofels ein. Bis heute hat sich die Seez 40 bis 50 Meter abgetieft und fliesst heute 20 Meter tiefer als die «alte» Seez.









Heubützlisee mit Blick auf Heubützler.



# 10,297

---

## Millionen Franken Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Typische Geldflüsse der Gemeinden sind zum Beispiel Steuer- und Gebührenerträge, Besoldungs- und Sachaufwand. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit gibt Auskunft darüber, wie viele Mittel durch betriebliche Tätigkeit erwirtschaftet wurden, um Investitionen selber zu tragen oder Schulden abzubauen.

# 6,16

---

## Millionen Franken operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis ist der Ertragsüberschuss vor der Bildung zusätzlicher Reserven im Umfang von 5 Millionen Franken.

JÜRIG SCHEIBER, LEITER FINANZEN UND CONTROLLING

# Rekordergebnis 2023 – gesamte Verhältnisse beachten

Das operative Ergebnis 2023 der Gemeinde Mels schliesst mit einem Überschuss von rund 6,16 Millionen Franken ab. Davon sollen 5 Millionen Franken der Ausgleichsreserve zugewiesen werden. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trugen Mehrerträge bei den Staats- und Gemeindesteuern im Umfang von 3,4 Millionen Franken und eine weitere zusätzliche Ablieferung des EW Mels im Bereich Netz und Energie im Betrag von 1,7 Millionen Franken bei.

## Erfolgsrechnung

Aufwand	-51 459 042.30
Ertrag	54 429 728.29
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2 970 685.99</b>

Finanzaufwand	-737 554.11
Finanzertrag	3 927 996.06
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>3 190 441.95</b>

Ausserordentlicher Aufwand	-5 000 000.00
Ausserordentlicher Ertrag	0
<b>Reserververänderung</b>	<b>-5 000 000.00</b>

## Zusammenfassung

Betriebsergebnis	2 970 685.99
Ergebnis aus Finanzierung	3 190 441.95
<b>operatives Ergebnis</b>	<b>6 161 127.94</b>

Reserververänderung	-5 000 000.00
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1 161 127.94</b>

## Investitionsrechnung

Ausgaben	-4 513 195.63
Einnahmen	1 183 070.31
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>3 330 125.32</b>

## Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt die Genehmigung der Rechnungen des Steuerhaushalts, der Spezialfinanzierungen und des EW Mels sowie die Zuweisung des Ertragsüberschusses von 1 161 127.94 Franken dem Eigenkapital der Gemeinde Mels.

Bereits an der Bürgerversammlung vom letzten November wurde von einem besseren Jahresergebnis ausgegangen. Überraschend ist schlussendlich der Umfang des Überschusses. Hervorzuheben ist nicht nur das Ergebnis an und für sich. Wie mehrfach erwähnt, interessiert vor allem die Entwicklung des Geldflusses (betrieblicher Cashflow). Dieser erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich und liegt im Jahr 2023 bei aussergewöhnlichen 10,3 Millionen Franken. Dieser Cashflow hilft, Investitionen zu finanzieren und Bankdarlehen zurückzubezahlen. Ein solches Ergebnis darf jedoch nicht regelmässig erwartet werden.

## Fiskalertrag schliesst deutlich über Budget ab

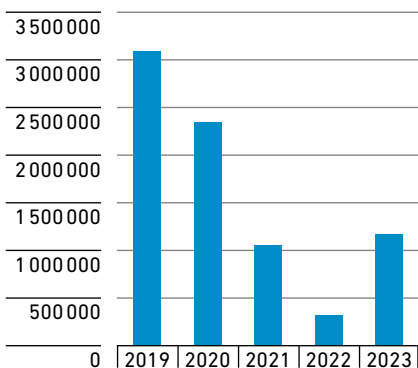
Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen liegen gut 2,32 Millionen Franken über dem Budget. Dieses Ergebnis ist auf deutlich höhere Nachzahlungen sowie das anhaltende Bevölkerungswachstum zurückzuführen (+179 Einwohner im 2023). Bei den Handänderungssteuern (+ 593 000 Franken), den Quellensteuern (+ 208 000) und den Grundstückgewinnsteuern (+ 340 000) entstanden weitere Mehreinnahmen. Einzig die Gewinn- und Kapitalsteuern lagen 172 000 Franken unter Budget. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (exklusive Nachzahlungen) kann mit den Werten 2023 weitergeplant werden. Bei den restlichen Gemeinde- und Staatssteuern ist dies nicht der Fall. Ob diese weiterhin überdurchschnittlich hoch bleiben, zeigt sich bis zur Budgetierung im Herbst.

## Bildungsbereich mit tieferen Kosten – Sozialbereich mit zusätzlichen Einnahmen

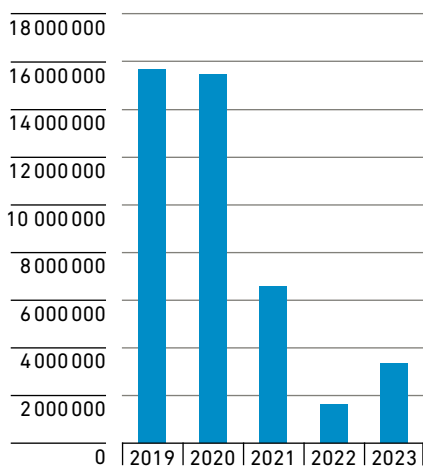
Die effektiven Nettokosten im Schulbereich liegen rund 230 000 Franken unter dem Budget. Dies bei Nettokosten von 20,56 Mio. Franken. Minderaufwendungen fielen in den Bereichen Schulinformatik und fördernde Massnahmen an. Die soziale Sicherheit schliesst mit 870 000 Franken deutlich unter den erwarteten Nettokosten ab. Im Asylwesen zahlte die TISG Überschussbeiträge im Umfang von 325 000 Franken aus. Bei der Integrationspauschale wurde der Auszahlungsmodus angepasst. Deshalb wurden im Jahr 2023 zwei Jahrespauschalen ausbezahlt. Dies führte zu Mehreinnahmen von 243 000 Franken. Auf der Aufwandseite übernahm die TISG die Kosten für unbegleitete minderjährige Asylsuchende im Umfang von 91 000 Franken, was zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt war. Die finanzielle Sozialhilfe schloss ebenfalls mit tieferen Nettokosten ab, da ausserordentliche IV-Gelder vereinnahmt wurden. Mehraufwendungen von 203 000 Franken entstanden für die Platzierung von Jugendlichen in Institutionen.

Im Gesundheitsbereich gab es Mehraufwendungen: Bei der Restfinanzierung Pflege resultierten Mehrkosten von 118 000 Franken, bei der Spitex von 106 000 Franken. Am Gebäude der Klosterstrasse 8 lag der bauliche Unterhalt ebenfalls über Budget, da dringliche Arbeiten an Leitungen und Sanitärinstallationen ausgeführt werden mussten.

### Jahresergebnisse der Gemeinde



### Nettoinvestitionen der Gemeinde



Beim baulichen Strassenunterhalt führten tiefere Projektkosten zu geringeren Abschreibungen. Der Winterdienst und die tiefere Verrechnung interner Kosten der Werkgruppe führten ebenfalls zu tieferen Ausgaben. Bei den Gewässerverbauungen führten nicht abgeschlossene Projekte ebenfalls zu deutlich tieferen Abschreibungen.

Das EW Mels verzinst die Erneuerungs- und die stillen Reserven zu Gunsten des Gemeindehaushaltes, was im 2023 einen Betrag von 659 620 Franken ausmacht. Dieser Wert kommt vollständig dem Steuerhaushalt der Gemeinde zu. Gemäss Budget sind zusätzlich 250 000 Franken an den Gemeindehaushalt abzuliefern. Da nach dem Vorjahr auch im 2023 in der Sparte Netz und Energie das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen für mehr als ein Jahr deckt, muss der darüberliegende Betrag dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Im Jahr 2023 betrug diese zusätzliche Ablieferung 1,702 Millionen Franken. Somit fliessen im Jahr 2023 aus dem EW Mels 2,61 Millionen Franken in den Gemeindehaushalt. Hierbei handelt es sich um nicht liquiditätswirksame Buchungsvorgänge – es fliesst also kein Geld.

Bei der Spezialfinanzierung Abwasser wirkt sich das Konto Auflösung passivierter Anschlussbeiträge weiterhin positiv aus. Zudem fiel der bauliche Unterhalt tiefer aus. 532 000 Franken konnten in die Spezialfinanzierung eingelegt werden. Bei der Spezialfinanzierung Abfall musste ein Verlust von 10 621.21 Franken verbucht werden. Die Preise für die Entsorgung von Papier und Karton (Ertrag) sanken deutlich.

### Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels: Gewinn trotz Stillstand Kraftwerk Plons

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels schliesst das Jahr 2023 mit einem Gewinn von 551 870.52 Franken bei Nettoinvestitionen von 2,51 Millionen Franken ab. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget um rund 2,76 Millionen Franken ist hauptsächlich auf den Stillstand des Kraftwerks Plons zurückzuführen.

Der Stromverkauf liegt 619 000 Franken unter Budget. Dieser ist abhängig von nicht beeinflussbaren Faktoren. Mehreinnahmen resultierten zudem aufgrund ausserordentlich hoher Verrechnungen von Material und Arbeit bei der Stromverteilung und bei Dienstleistungserträgen in der Kommunikation. Der Stromeinkauf lag deutlich tiefer als budgetiert. Weniger Energiebezüge und tiefere Einkaufskosten aufgrund einer Resteinkaufsmenge führten zu Minderaufwendungen. Bei Materialeinkauf und Fremdarbeiten entstanden ebenfalls tiefere Ausgaben. Wie erwähnt wurden in der Sparte Netz und Energie zusätzlich 1,702 Millionen Franken an den Gemeindehaushalt abgeliefert.

### Fazit: Konsolidierung zwischen zwei Investitionsphasen

In den Jahren 2022 und 2023 wurden gesamthaft 10,5 Millionen Franken an Bankdarlehen zurückbezahlt. Im 2. Semester 2024 werden voraussichtlich weitere Bankdarlehen im Umfang von 4,5 Millionen Franken zurückbezahlt. Nach einer grossen Investitionsphase in den vorhergehenden Jahren investierte die Gemeinde in den beiden vergangenen Jahren eher zurückhaltend. Somit ermöglichte der überdurchschnittliche Geldfluss im Jahr 2023 diese hohen Rückzahlungen. Von einem solch hohen betrieblichen Geldfluss wie im Jahr 2023 darf jedoch in den kommenden Jahren nicht ausgegangen werden. Zudem stehen mit den gesprochenen Krediten wiederum grosse Investitionsausgaben an. Dennoch wird dank der Entwicklung in den letzten 1,5 Jahren eine weitere Steuerfussreduktion auf das Jahr 2025 hin geprüft. Die Finanzplanung für das Jahr 2025 wird aufzeigen, ob dies umsetzbar ist oder nicht.





Alp Walabütz mit Foostock.



---

01

---

# Berichte aus den Ressorts



THOMAS GOOD, SCHULRATSPRÄSIDENT, LEITER RESSORT BILDUNG

# Schulraum und Schulführungsmodell

Die Schulraumplanung und das künftige Schulführungsmodell «Bildungskommission mit operativer Geschäftsleitung» bestimmten auch im Jahr 2023 die Agenda des Schulrates. Zwei Melsler 3.-Real-Klassen konnten derweil ihr Lager in Riazino TI geniessen.



## SCHULRAUMPLANUNG LÄUFT AN MEHREREN STANDORTEN

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der sich verändernden Anforderungen an die Schulräume wurde im Jahr 2023 die Schulraumplanung mit Hochdruck weiterbearbeitet. Die Stimmbevölkerung hat in der Urnenabstimmung vom 28. Januar 2024 dem vom Gemeinderat beantragten Planungs- und Baukredit mit einem Kostendach von 21,5 Millionen Franken für die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses Feldacker zugestimmt. Dafür bedanken wir uns bei der Stimmbevölkerung ganz herzlich. Für den bereits von der Bürgerversammlung genehmigten Modulbau wurde die Baueingabe überarbeitet und neu eingereicht. Der Modulbau ist eine Übergangslösung bzw. Ausweichmöglichkeit bei den diversen anstehenden baulichen Massnahmen im Schulbereich. Im Zusammenhang mit der längerfristigen Schulraumentwicklung umfasst der Planungssperimeter das Schulhaus Kleinfeld, das Drucki-Areal, das Schulhaus Dorf, die beiden Kindergärten Dorf und Kirchstrasse und die Bibliothek. Ebenfalls aufgenommen worden ist das Haus A des ehemaligen Altersheims, um bestehende Räumlichkeiten ebenfalls zu nutzen.



## BÜRGERVERSAMMLUNG ENTSCHIEDET SICH FÜR «BILDUNGSKOMMISSION MIT OPERATIVER GESCHÄFTSLEITUNG»

Die Bürgerversammlung vom 20. November 2023 hat sich in einer Grundsatzabstimmung dafür ausgesprochen, dass der Schulrat das Schulführungsmodell «Bildungskommission mit operativer Geschäftsleitung» aufarbeitet. Damit kann den vielfältigen Ansprüchen der Gesellschaft, der Schule, der Politik und der Wirtschaft optimal begegnet werden. Das neue Schulführungsmodell der Schule Mels soll per 1. Januar 2025 angepasst werden. Konkret bedeutet dies die Abschaffung des bisherigen Schulrates. Die Aufgaben sollen sich künftig die Bildungskommission als strategisches Organ und die operative Geschäftsleitung, die das Tagesgeschäft besorgt, teilen. Über die notwendige Änderung der Gemeindeordnung wird die Stimmbürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 30. April 2024 befinden.



## DIE 3.-REAL-KLASSEN GENIESSEN IHR LAGER IN RIAZZINO TI

Die beiden 3.-Real-Klassen der Schule Mels konnten vom 28. August bis 1. September 2023 in Riazino TI ihr traditionelles Klassenlager erfolgreich durchführen. Nebst der Erkundung der Städte Bellinzona und Locarno standen für die 25 Schülerinnen und Schüler auch Ausflüge/Wanderungen ins Verzascatal, nach Luino, Morcote und Ascona auf dem Programm. Dank des Besuches des Monte Tamaro und der Durchführung des einen oder anderen Badeplausches kam auch der Spassfaktor nicht zu kurz und die Schülerinnen und Schüler konnten für einmal auch ausserhalb des Schulzimmers etwas für ihren Zusammenhalt unternehmen.



RETO KILLIAS, GEMEINDERAT, LEITER RESSORT KULTUR UND FREIZEIT

## Vereine, Fasnacht, Verrucano

**Das Jahr 2023 liess es endlich wieder zu, dass alle traditionellen Feste unbeschwert gefeiert und genossen werden konnten. Nicht zuletzt dank dem Einsatz unzähliger Vereinsmitglieder, die ihren unverzichtbaren Einsatz im Hintergrund leisten.**



### FESTE UND TRADITIONEN WERDEN IN MELS GEFEIERT

Haben Sie das Dorfleben in Mels auch geniessen können? Es wurde im Jahr 2023 wieder gefeiert und gelebt. Alle geplanten traditionellen Anlässe konnten durchgeführt werden. Im Nachgang zur Pandemie merkt man, welch unglaublich hohe Lebensqualität wir in Mels erreicht haben. Sport, Kultur und Geselligkeit sind Grundpfeiler einer Gesellschaft und unseres Dorflebens.



### DIE STIFTUNG ÜBERNAHM DAS VERRUCANO

Am 1. Juli 2023 hat die Stiftung Verrucano Mels unter der Leitung von Prof. Dr. Joe Ackermann die betrieblichen Geschicke des Verrucanos übernommen. Es erfreut insbesondere, dass unsere Vereine nach der Pandemie das Verrucano so intensiv bespielen. Die kulturellen Anlässe lassen nur wenige Wünsche offen und Eva Maron und Leo Lutz betreuen diese mit grosser Hingabe. Die Melserinnen und Melser haben mit dem Verrucano eine einzigartige Kulturstätte im eigenen Dorf. Wir dürfen auch beneidet werden.



### ERFOLGREICHE VEREINE

Ein dickes Dankeschön sei hier an alle Vereinsaktiven und Helfer gerichtet. Gern gratulieren wir immer wieder zu Titeln und sehr guten Rangierungen, aber vergessen wir die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund nicht. Damit einige sichtbar werden, braucht es so viele unsichtbare gute Seelen im Hintergrund. Herzlichen Dank für all ihre Arbeit. Beispielhaft hierfür ist der tolle Einsatz vieler Vereine für das Kantonale Musikfest 24. Etwas Werbung darf dafür sein...





## Am 9. Juni geht es an die Urne

**Die Feuerwehr Pizol, welche die Einsatzkräfte der Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs umfasst, soll im Wangser Riet einen zentralen Stützpunkt erhalten. Unter dem gleichen Dach sollen auch die regionale Zivilschutzorganisation, die Rettung St. Gallen sowie die Alpine Rettung Ostschweiz untergebracht werden.**

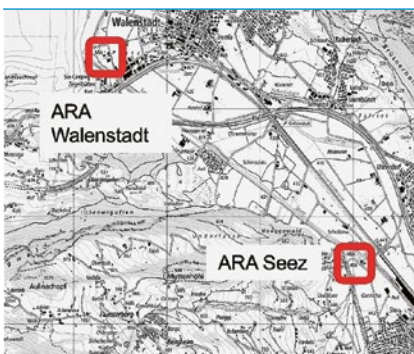


### SICHERHEITS- UND RETTUNGSSTÜTZPUNKT

Zum geplanten Sicherheits- und Rettungsstützpunkt im Wangser Riet kommt es am 9. Juni zur Urnenabstimmung. Die Feuerwehr Pizol, welche die Einsatzkräfte der Gemeinden Vilters-Wangs, Sargans und Mels umfasst, soll im Wangser Riet einen zentralen Stützpunkt erhalten. Unter dem neu zu bauenden Dach werden auch die regionale Zivilschutzorganisation, die Rettung St. Gallen sowie die Alpine Rettung Ostschweiz vereint werden. Diesbezüglich konnten alle offenen Fragen geklärt werden.

Die Kosten für den Bau des Sicherheits- und Rettungsstützpunktes sind auf 25 Millionen Franken veranschlagt. Die Gebäudeversicherung St. Gallen hat ihrerseits einen terminlich gebundenen Subventionsbeitrag von 2,3 Millionen Franken in Aussicht gestellt. Am 24. April 2024 wird diesbezüglich ein öffentlicher Informationsanlass im Verrucano durchgeführt.

Die bestehenden Räumlichkeiten sowie das Areal der Feuerwehr beim Werkhof Mels können so künftig für die Gemeindebetriebe und allfällige weitere Dienstleistungsmöglichkeiten einer wachsenden Bevölkerung umgenutzt werden.



### ARA SEEZ(TAL)

Der neue Zweckverband ARA Seeztal konnte erfolgreich gegründet werden. Damit sind die Abwasserreinigungsanlagen Flums und Walenstadt unter einem Dach zusammengefasst worden. Dies bildet die Grundlage dafür, dass die rund 20 Gemeindeanlagen wie Pumpstationen, Regenbecken sowie deren Hauptleitungen in einem nächsten Schritt dem Zweckverband zugeführt werden können. Dadurch ist sichergestellt, dass alle Anlagen nach einheitlichen Standards betreut werden. Ebenfalls werden die Aussenanlagen mit einem übergeordneten Leitsystem ausgestattet, welches es nicht nur ermöglicht, diese zu überwachen, sondern auch aktiv zu bewirtschaften. Aktuell laufen umfassende Standortevaluations für einen neuen Standort einer gemeinsamen Anlage. Im Vordergrund stehen die beiden aktuellen Standorte der Abwasserreinigungsanlagen in Flums und in Walenstadt. Die Planung der neuen Anlage wird anschliessend zügig in Angriff genommen. Die bestehenden Anlagen in Flums und in Walenstadt hätten ihre Kapazitätsgrenzen erreicht und müssten deshalb schnellstmöglich ersetzt werden. Man rechnet mit einem Zeithorizont von rund acht Jahren, bis die neue Anlage in Betrieb genommen werden kann.



MARCEL KALBERER, GEMEINDERAT, LEITER RESSORT BAU UND VERKEHR

## Ein Dank den Betroffenen

2023 konnten mehrheitlich kleinere Arbeiten im Strassenunterhalt ausgeführt werden. Da regional sehr viele Tiefbauprojekte gleichzeitig laufen (u.a. Fernwärme-Leitung Pizol Energie, Kantonsstrasse Sargans usw.), koordinierten wir diese mit den verschiedenen technischen Betrieben. So wurden die Ausführungsarbeiten für diverse Sanierungsprojekte teilweise verschoben. Die Planungsarbeiten wurden fortgesetzt und sind zur Umsetzung im 2024 bereit. Trotz diverser Aufschiebungen wurden einige Projekte abgeschlossen und ausgeführt.



### **BELAGSERNEUERUNG FABRIKSTRASSE/STOFFEL**

Nachdem im Areal Stoffel sowie in der Umgebung Steigs diverse intensive Bauarbeiten abgeschlossen waren, wurde die Sanierung der Fabrikstrasse in Angriff genommen. Zwischen dem Plattenrank und dem Meiersrank wurde der Belag inklusive Unterbau erneuert. Diese wichtige Hauptzubringerstrasse für die Anwohner im Stoffel, Vorderberg und Weisstannental musste komplett umgeleitet werden. Somit konnten die Arbeiten über die Sommerferien zügig vorschreiten. Die Arbeiten schlossen innerhalb der Kostenvorgaben ab. Die nächste Etappe wird nun im 2024 umgesetzt, und die Verkehrsführung wird dabei sehr herausfordernd sein.



### **ORDENTLICHER UNTERHALT AM ABWASSERNETZ**

Mit einem Spezialverfahren sanierte man in der Grossfeldstrasse die bestehende Kanalisationsleitung, welche nun wieder für die nächsten acht bis zwölf Jahre instand gestellt ist. Das Verfahren mit dem Einzug eines sogenannten Inliners konnte ohne Strassenaufbrüche durchgeführt werden. Bei dieser Methode führen Fachleute einen Schlauch in das Kanalsystem ein, der mit Kunstharz getränkt ist. An den Rohrwänden verteilt sich der Kunstharz und härtet aus. Dadurch werden Risse und Löcher in den Rohrwänden abgedichtet.



### **DANK AN ANWOHNER UND BETROFFENE**

Bei Bauarbeiten auf dem Strassennetz sind viele Betroffene involviert. Die Bauarbeiter möchten ihre Arbeiten innerhalb der Zielvorgaben einhalten. Die Anwohner möchten stets freie Zufahrt haben. Staub, Lärm und ständig neue Verkehrsführungen kommen hinzu. Die Planer und Unternehmer sind stets bemüht, die sich ergebenden Umstände so kurz wie möglich zu halten. An dieser Stelle gebührt allen Betroffenen ein herzliches Dankeschön für ihre Geduld, wir hoffen, weiterhin auf Ihr Verständnis zählen zu dürfen!



DR. DÉsirÉE GUNTli, GEMEINDERÄTIN, LEITERIN RESSORT SOZIALES UND GESUNDHEIT

## Unterbringung immer schwieriger

Im Ressort Soziales und Gesundheit drehten sich die zu bearbeitenden Fragen vor allem um immer mehr Schutzsuchende, Flüchtlinge und einen Zuwachs an Sozialhilfeempfängern. Dem unermüdlichen Einsatz insbesondere der Mitarbeitenden des Sozialamtes Mels gilt ein grosser Dank.

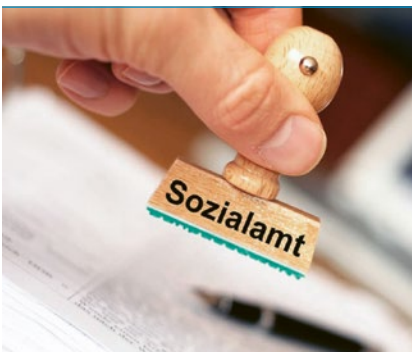


### HERAUSFORDERNDER ASYLBEREICH

Aufgrund des anhaltenden Kriegs in der Ukraine wurden im vergangenen Jahr 51 Schutzsuchende (Schutzstatus S, Status S, Ukraine) in Mels aufgenommen und untergebracht – mit dem damit einhergehenden administrativen und betrieuerischen Aufwand. Die Unterbringung erfolgt, soweit möglich, in gemeindeeigenen Liegenschaften, zusätzlich in Mietobjekten. Vereinzelt dürfen wir bei Privaten unterbringen.

Nebst der Aufnahme der Schutzsuchenden aus der Ukraine nahm Mels im Rahmen des zugeteilten Kontingents auch Flüchtlinge aus der übrigen Welt wie etwa Afghanistan auf. Gerade aufgrund des Kriegs in Israel und Gaza ist nicht ausgeschlossen, dass mittelfristig zusätzlich Betroffene auch aus diesem Gebiet um Asyl ersuchen. Die Entwicklung zeigt: Gerade in Bezug auf Mietobjekte werden die Möglichkeiten immer begrenzter und die Unterbringung immer schwieriger. Die Unberechenbarkeit der Lage zwingt auch die Gemeinde Mels zur Suche nach alternativen Lösungen.

Insgesamt beherbergt Mels aktuell 93 Schutzsuchende aus der Ukraine und 56 Flüchtlinge aus der restlichen Welt, die dem Aufnahmekontingent angerechnet werden, total 149 Personen. Im Gesamten sind wir aufgrund der sehr guten Arbeit der Mitarbeitenden des Sozialamtes mit unserem Aufnahmekontingent im Asylbereich in Mels im Plus. Dies ist deshalb gut, weil damit mitunter besonders aufwendige und oftmals schwierige Zwangszuweisungen eher vermieden werden können.



### MEHRLEISTUNGEN IM BEREICH DER SOZIALHILFE

Im Jahr 2023 stieg die Bedürftigkeit der einheimischen Bevölkerung im Bereich der Sozialhilfeleistungen um rund 30 Prozent an. Dies ist insbesondere auf die steigenden Kosten in diversen Lebensbereichen wie Strom, Miete, Krankenkassen, aber auch Lebensmitteln zurückzuführen, welche gerade für sogenannte «Working Poor» nicht mehr verkraftbar waren.

### PFLEGEZENTRUM SARGANSERLAND IM NEUEN KLEID

Das Pflegezentrum Sarganserland, bei welchem die Gemeinde Mels eine der beteiligten Gemeinden des Zweckverbandes ist, präsentiert sich seit Beginn des Jahres 2024 in einem neuen Gewand. Es heisst nun Collina und wird seit November 2023 von Geschäftsleiter Curdin Camenisch geleitet.

  
**Collina**  
UNSER ZUHAUSE





SAMUEL GOOD, GEMEINDERAT, LEITER RESSORT LANDWIRTSCHAFT UND NATUR

## 37 von Schleppschlauchpflicht befreit

**Für Betriebe mit mehr als 3 Hektaren schleppschlauchpflichtiger Fläche kann die Gemeinde begründete Ausnahmen bewilligen. In der Gemeinde Mels wurden insgesamt 41 Flächen beurteilt. 37 wurden von der Schleppschlauchpflicht befreit.**



### **BAUERNHÖCK MIT BETRIEBSBESICHTIGUNG**

Die Fachgruppe Landwirtschaft setzt sich aus Landwirten aus der Gemeinde Mels und aus Vertretern der Gemeinde Mels zusammen. Die Kommission tagt einmal jährlich und behandelt aktuelle Anliegen der Landwirtschaft und legt Massnahmen fest. Einmal jährlich werden alle Landwirtinnen und Landwirte der Gemeinde zu einem Bauernhöck eingeladen. Im vergangenen Jahr fand dieser Anlass am 25. August 2023 auf dem topmodernen Betrieb von Martin Kalberer, Rheinau, statt.



### **SCHLEPPSCHLAUCHPFLICHT**

Seit 1. Januar 2024 müssen Gülle und flüssige Vergärungsprodukte auf bestimmten Flächen durch geeignete Verfahren emissionsarm ausgebracht werden. Die Schleppschlauchpflicht gilt für alle Betriebe, die mehr als 3 Hektaren schleppschlauchpflichtige Fläche haben. Im Einzelfall kann die Gemeinde technisch oder betrieblich begründete Ausnahmen bewilligen und somit von der Pflicht entheben. In der Gemeinde Mels wurden insgesamt 41 Flächen beurteilt und davon 37 von der Schleppschlauchpflicht befreit.



### **REGIONALER NEOPHYTENTAG**

Zusammen mit den Gemeinden Sargans, Vilters-Wangs und Pfäfers wurde letztes Jahr zum ersten Mal ein regionaler Neophyten tag organisiert. Alle an der intakten Natur Interessierten waren eingeladen, in einer gemeinsamen Aktion mitzuhelfen, die Ausbreitung von unliebsamen Pflanzen wie Sommerflieder, Einjähriges Berufkraut und Goldruten einzudämmen. Zu Beginn fand eine Einführung mit Vorstellung der Pflanzen statt. Danach wurden in den sensiblen Gebieten Schlosshügel Sargans und Fehrbach Neophyten entfernt. Alle Teilnehmenden wurden im Anschluss zum Mittagessen im Feuerwehrdepot in Wangs eingeladen.



### **LANDSCHAFTSQUALITÄT LQP**

Bis Mitte September 2023 musste ein Schlussbericht über das Projekt Landschaftsqualität erstellt werden. Darin sollte unter anderem die Wahrnehmung der Landschaftsentwicklung während der Projektperiode und die Wirkung der umgesetzten Massnahmen durch gezielte Befragungen von Landwirt/innen, Vertreter/innen der nicht-landwirtschaftlichen Bevölkerung und weiteren Nutzer/innen der Landschaft evaluiert werden. Dazu wurde im Mai 2023 eine öffentliche Online-Umfrage erstellt und publiziert. Die Resultate flossen in den Schlussbericht ein. Der Schlussbericht kann auf der Website des Landwirtschaftsamtes St.Gallen unter Publikationen, Landschaftsqualität, heruntergeladen werden.





Blick vom Sazmartinshorn  
Richtung Calfeisental mit Piz Sardona.



---

02

---

# Finanzen der Gemeinde Mels

# Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Die Erfolgsrechnung enthält auf der Aufwandseite Auszahlungen wie Löhne, Sachaufwendungen, Beitragsleistungen, Zinsen und so weiter sowie buchmässige Belastungen wie beispielsweise Abschreibungen. Die Ertragsseite weist Einzahlungen wie Steuern, Gebühren, Mieterträge, Zinsen und so weiter sowie buchmässige Gutschriften wie Entnahmen aus Reserven und Vorfinanzierungen aus.

	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag
<b>Total</b>	<b>54 378 060</b>	<b>53 750 639</b>	<b>59 237 122.30</b>	<b>60 398 250.24</b>
<b>Ertragsüberschuss/Aufwandsüberschuss</b>	<b>-627 421</b>		<b>1 161 127.94</b>	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>7 030 800</b>	<b>2 636 910</b>	<b>6 696 063.76</b>	<b>2 724 423.87</b>
<b>Saldo</b>		<b>4 393 890</b>		<b>3 971 639.89</b>
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	247 600	23 000	214 454.59	29 881.00
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	47 430		43 212.25	
Gemeinderat und Kommissionen	433 900	3 100	401 682.14	3 786.80
Öffentliche Anlässe	48 000		55 606.90	1 000.00
Schulrat und Schulkommission	156 500		173 573.95	
Finanz- und Steuerverwaltung	938 200	616 800	823 345.83	610 128.00
Allgemeine Verwaltung	2 298 400	244 200	2 159 470.70	227 503.55
Informatik allgemein	2 156 110	1 663 610	2 142 123.35	1 744 458.57
E-Government	86 500		27 700.00	
Verwaltungsliegenschaften	618 160	86 200	654 894.05	107 665.95
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>3 620 080</b>	<b>2 986 958</b>	<b>3 503 694.18</b>	<b>3 013 170.58</b>
<b>Saldo</b>		<b>633 122</b>		<b>490 523.60</b>
Polizei	65 200		67 631.40	
Rechtsprechung	35 900		35 874.40	
Einwohneramt und Rechtsaufsicht	509 830	120 900	520 450.11	92 668.30
Grundbuchwesen	683 200	810 400	632 852.14	830 501.81
Zivilstandsamt	45 000		35 024.50	
Regionales Betreibungsamt	477 280	493 700	515 716.73	571 939.78
Feuerwehr	671 900	671 900	745 862.64	745 862.64
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	43 100	28 600	37 434.90	28 040.00
Schiessanlagen und Militärkosten	25 850	1 920	19 758.05	1 767.40
Zivilschutz	1 025 470	829 658	856 177.00	717 331.75
Regionaler Führungsstab	37 350	29 880	36 912.31	25 058.90
<b>Bildung</b>	<b>21 389 300</b>	<b>597 400</b>	<b>21 182 467.33</b>	<b>622 359.84</b>
<b>Saldo</b>		<b>20 791 900</b>		<b>20 560 107.49</b>
Kindergarten	1 719 900	118 000	1 621 758.82	50 136.30
Primarstufe	5 183 600	11 000	5 198 772.26	106 718.35
Oberstufe	4 155 500	42 500	4 323 136.97	59 796.85
Musikschule	500 000		476 833.45	
Schulliegenschaften	2 633 000	6 000	2 656 418.64	12 362.70
Verpflegung und Betreuung	254 600	80 000	233 434.42	72 225.69
Schulleitung und Schulverwaltung	1 185 000	26 000	1 198 593.74	26 450.00
Informatik Schule	959 600		799 552.81	12 776.25
Volksschule Sonstiges	2 627 800	312 600	2 641 971.10	279 990.15
Sonderpädagogische Massnahmen	2 169 100	500	2 031 009.52	1 117.95
Bildung, Übriges	1 200	800	985.60	785.60



	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>3 509 950</b>	<b>819 950</b>	<b>3 549 937.60</b>	<b>955 715.45</b>
<b>Saldo</b>		<b>2 690 000</b>		<b>2 594 222.15</b>
Heimatschutz			300.00	
Bibliotheken	120 250	68 250	148 867.55	93 415.55
Verrucano	1 611 050	221 000	1 534 538.92	300 043.25
Kultur, öffentliche Anlässe	60 000		75 195.19	4 440.00
Kulturförderung	183 700		175 140.35	2 625.00
Schadenfonds/Kinderfestfonds/Kulturfonds	95 300	45 300	76 413.75	26 413.75
Sportvereine	218 500		207 694.00	
Hallenbad	930 650	451 000	1 047 143.32	498 275.10
Sport, Übriges	128 500	34 400	120 178.05	29 002.80
Freizeit	143 400		145 866.47	1 500.00
Jugendraum	18 600		18 600.00	
<b>Gesundheit</b>	<b>2 985 250</b>	<b>503 900</b>	<b>3 296 048.91</b>	<b>184 231.10</b>
<b>Saldo</b>		<b>2 481 350</b>		<b>3 111 817.81</b>
Gebäude Klosterstrasse 8	280 150	502 400	376 493.29	105 839.35
Zusammenführung Altersheim Mels und PZSL			46 345.95	76 882.90
Collina - Alter & Pflege im Sarganserland	269 200		162 056.40	
Kranken-, Alters- und Pflegeheime			1 675.25	
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1 600 000		1 717 710.85	
Alters- und Pflegeheime Fonds	1 500	1 500	1 508.85	1 508.85
Ambulante Krankenpflege allgemein	783 800		959 356.83	
Schulärztliche Untersuchungen	44 500		27 877.65	
Gesundheitswesen, Übrige	6 100		3 023.84	
<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>5 878 450</b>	<b>2 777 900</b>	<b>6 645 527.00</b>	<b>4 347 776.33</b>
<b>Saldo</b>		<b>3 100 550</b>		<b>2 297 750.67</b>
Krankenversicherungen	706 000	410 000	672 826.44	397 463.75
Leistungen an Invalide	7 500		7 931.10	
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	149 310	66 700	147 612.63	68 034.10
Leistungen an das Alter	92 710		94 883.50	
Familie und Jugend	1 353 820	424 500	1 648 591.07	464 163.29
Arbeitslosigkeit, Übrige	110 000		78 258.30	
Allgemeine Sozialhilfe	792 060	156 700	807 958.02	207 303.65
Finanzielle Sozialhilfe	950 000	385 000	1 074 080.09	690 096.84
Asylwesen	1 717 050	1 335 000	2 113 385.85	2 520 714.70
<b>Verkehr</b>	<b>5 314 380</b>	<b>2 149 075</b>	<b>4 739 456.48</b>	<b>2 074 538.22</b>
<b>Saldo</b>		<b>3 165 305</b>		<b>2 664 918.26</b>
Kantonsstrassen	65 000			
Gemeindestrassen	2 765 500	357 500	2 347 080.15	400 579.30
Weisstannerstrasse	609 150	304 575	595 752.97	298 244.50
Werkhof	1 147 500	1 403 000	1 141 560.71	1 290 476.62
Öffentlicher Verkehr	727 230	84 000	655 062.65	85 237.80

	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>3 291 800</b>	<b>2 287 900</b>	<b>3 081 397.13</b>	<b>2 310 861.71</b>
<b>Saldo</b>		<b>1 003 900</b>		<b>770 535.42</b>
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	470 000		473 604.06	
Kanalisation	336 200		240 565.25	
Finanzierung Abwasserbeseitigung	898 900	1 705 100	1 003 773.64	1 717 942.95
Abfallbeseitigung	485 100	485 100	460 245.36	460 245.36
Gewässerverbauungen	358 250		211 803.68	
Naturschutz	160 250	50 000	193 885.33	95 159.85
Friedhof und Bestattung	369 400	47 700	336 135.56	37 513.55
Umweltschutz	42 400		53 279.30	
Raumordnung allgemein	171 300		108 104.95	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>435 050</b>	<b>61 526</b>	<b>473 554.12</b>	<b>75 296.38</b>
<b>Saldo</b>		<b>373 524</b>		<b>398 257.74</b>
Landwirtschaftsamt	35 050	2 000	55 078.92	7 912.30
Strukturverbesserungen	24 300		56 911.55	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	90 200	13 876	99 538.75	19 880.70
Produktionsverbesserung Pflanzen	1 600		1 890.00	
Forstwirtschaft	138 450	35 150	135 411.60	34 514.50
Jagd und Fischerei	1 500		1 500.00	
Kommunale Werbung	58 300		46 802.20	
Industrie, Gewerbe, Handel	46 750	10 500	40 960.45	10 648.00
Energie	38 900		35 460.65	2 340.88
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>923 000</b>	<b>38 929 120</b>	<b>6 068 975.79</b>	<b>44 089 876.76</b>
<b>Saldo</b>	<b>38 006 120</b>		<b>38 020 900.97</b>	
Gemeindesteuern	145 000	26 261 000	100 467.71	29 246 082.25
Anteile an Staatssteuern	11 000	3 134 800	21 763.56	3 520 678.95
Finanzausgleich		6 806 400		6 806 400.00
Gewinnablieferung EW Mels		250 000		1 951 997.00
Wasserzinsen	150 000	1 330 000	150 000.00	1 160 618.45
Zinsen	389 100	756 600	344 672.95	787 126.31
Liegenschaften des Finanzvermögens	227 900	382 320	188 422.47	380 134.95
Finanzvermögen, Übrige		8 000	263 649.10	236 838.85
Einlage in Ausgleichsreserven			5 000 000.00	

### Nachtragskredite 2023

	Kompetenz	Betrag 2023
Verein Kitawas – Anpassung Leistungsvereinbarung	Gemeinderat	68 553

Während des Jahres hat der Gemeinderat bei Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. In der Gemeindeordnung sind die Kompetenzen geregelt.



## Kommentar zur Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

#### Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen

Die Kosten für die drei Ausgaben des «Platz 2.0» und für die Sonderausgabe Verrucano waren gesamthaft tiefer. Ebenfalls musste für Abstimmungen und Wahlen weniger ausgegeben werden.

#### Gemeinderat und Kommissionen

Bei den Gemeinderatsentschädigungen entstanden Minderaufwendungen im Umfang von 23 000 Franken. Die Kommissionsentschädigungen lagen ebenfalls unter dem budgetierten Wert.

#### Schulrat und Schulkommission

Die Schulraumplanung sowie die Ausarbeitung des Schulführungsmodells führten zu Mehraufwendungen im Schulrat.

#### Finanz- und Steuerverwaltung

Beim Steueramt entstanden Minderaufwendungen aufgrund eines Personalwechsels in der Leitung, die Stelle war drei Monate vakant. Für einen Anteil der noch offenen Debitorenforderungen erfolgt buchhalterisch eine Wertberichtigung (Delkredere) in der Kostenstelle der Finanzverwaltung. Sie verminderte sich im Jahr 2023 um 75 000 Franken.

#### Allgemeine Verwaltung

Die tieferen Nettokosten sind einerseits auf tiefere Personalkosten in der Bauverwaltung zurückzuführen. Andererseits mussten weniger externe Beratungen beansprucht werden. Mindereinnahmen entstanden bei den Gebührenerträgen der Bauverwaltung aufgrund weniger verrechenbarer Amtshandlungen.

#### Informatik/Informatikdienste Sarganserland (idsl)

Im Informatikbereich der Gemeinde entstanden Minderaufwendungen, da die idsl zwei Monate der Grundpauschale erliessen. Ebenso waren die Dienstleistungskosten unterdurchschnittlich.

Bei den idsl ging der Umsatz im Vergleich zum Budget leicht zurück, unter anderem, weil zwei Monatspauschalen aufgrund der soliden Finanzlage erlassen wurden. Der Personalaufwand war um 125 000 Franken geringer, da benötigtes Personal nicht wie gewünscht rekrutiert werden konnte. Der Sach- und der übrige Betriebsaufwand liegen

um 130 000 Franken über dem Budget aufgrund zusätzlicher Anschaffungen (Firewall-Cluster, Switch, Handelsware usw.).

#### E-Government

Die Aufwendungen für das Jahr 2023 waren zu hoch budgetiert.

#### Verwaltungsliegenschaften

Die Nebeneingangstüre des Rathauses wurde durch sturmartige Winde irreparabel beschädigt. Den 1:1-Ersatz übernahm die Gebäudeversicherung St. Gallen vollumfänglich. Die Kosten für den verbesserten Schutz vor solchen Naturgewalten wurden über den ordentlichen Unterhalt finanziert.

### ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

#### Einwohneramt und Rechtsaufsicht

Die Kosten der Sozialen Dienste Sarganserland für den Bereich Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fielen um rund 25 000 Franken höher aus als vorgesehen. Im Einwohneramt waren die Kosten für die Ausweiserstellung geringer. Diese Minderaufwendungen machen sich auch auf der Ertragsseite bemerkbar (Weiterverrechnung).

#### Grundbuchwesen

Die Kosten für die Grundbuchvermessung waren tiefer als budgetiert, da Projekte mit dem Kanton noch nicht vollumfänglich umgesetzt sind. Da diese Projekte teils durch Kantonsbeiträge finanziert werden, gingen die entsprechenden Erträge ebenfalls noch nicht ein.

#### Regionales Betreibungsamt

Aufgrund eines Personalwechsels entstanden Minderaufwendungen in der Leitung. Diese war zwischenzeitlich vakant. Auf der Ertragsseite entstanden Mehreinnahmen aufgrund einer Anpassung der Gebührenordnung sowie der steigenden Anzahl Fälle.

#### Feuerwehr

Der Zweckverband der Regionalen Feuerwehr Pizol weist um 69 000 Franken tiefere Kosten aus als ursprünglich veranschlagt. Auf der Einnahmenseite erhöhten sich die

Feuerwehersatzabgaben. Deshalb können gesamthaft 157 000 Franken als Überschuss in die Spezialfinanzierung eingelegt werden.

#### **Zivilschutz**

Die Nettokosten der RZSO Sarganserland zulasten der Gemeinde Mels sind rund 30 000 Franken tiefer als budgetiert. Für öffentliche Schutzräume fiel der bauliche Unterhalt um 27 000 Franken tiefer aus. Eine Schutztüre musste nicht ersetzt werden.

---

### **BILDUNG**

#### **Bildung allgemein**

Das Schulbudget umfasste im 2023 Kosten von netto 20,56 Millionen Franken. Die Rechnung schloss mit tieferen Nettokosten von rund 230 000 Franken ab.

#### **Oberstufe**

Die Nettokosten fielen rund 150 000 Franken höher aus als budgetiert. Dafür verantwortlich sind mehrheitlich höhere Personalkosten. Ab August musste eine zusätzliche Klasse geführt werden. Wechsel von Lehrpersonen führten aufgrund deren Einstufung (Berufsjahre) ebenfalls zu Mehraufwendungen.

#### **Informatik**

Das Pensum der Schulinformatik musste aufgrund zusätzlicher Bedürfnisse per August angepasst werden, was zu Mehrkosten führte. Unterstützt wird die Schulinformatik zu einem grossen Teil durch die idsl. Dabei entstanden Minderaufwendungen, da zwei Monate der Grundpauschale erlassen wurden. Zudem fielen die Abschreibungen auf Informatikanschaffungen tiefer aus als angenommen. Der Kredit wurde nicht ausgeschöpft.

#### **Sonderpädagogische Massnahmen**

Die um 138 000 Franken tieferen Kosten sind im Wesentlichen auf Minderaufwendungen in der Logopädie, der Psychomotorik sowie in den Kleinklassen zurückzuführen. Die geplante Einführung der neuen «Lernoase» musste um ein Jahr verschoben werden. In den Bereichen Nachhilfeunterricht und DaZ war der Bedarf leicht höher als budgetiert.

---

### **KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**

#### **Bibliothek**

Die Löhne der Mitarbeitenden werden in der Buchhaltung der Gemeinde geführt. Die entstandenen Mehraufwendungen werden jedoch vollumfänglich der Bibliothek belastet.

#### **Verrucano**

Die Stiftung Verrucano Mels übernahm den Betrieb des Verrucanos auf den 1. Juli 2023. Die 156 000 Franken tieferen Nettokosten gegenüber dem Budget sind darauf zurückzuführen.

#### **Kultur, öffentliche Anlässe**

Die Mehraufwendungen entstanden durch interne Verrechnungen des Werkhofes sowie des Verrucanos. Für das 1. Semester 2023 wurden kulturelle Anlässe im Verrucano, die zu ermässigten Konditionen durchgeführt wurden, intern umgebucht. Somit sind im Verrucano die Vollkosten ausgewiesen.

#### **Hallenbad Feldacker**

Die Eintritte und Verkäufe lagen 29 000 Franken über Budget. Auf der Aufwandseite entstanden erhebliche Mehrkosten im baulichen Unterhalt. Sie wurden durch die Vorfinanzierung der Machbarkeitsstudie (Bau einer PV-Anlage und Dachsanierung) einerseits und ausserordentliche Instandsetzungsmassnahmen (Ersatz der Dosieranlage, Instandsetzungsarbeiten an den Fugen im Beckenbereich) andererseits verursacht. Für das Jahr 2022 war der Ersatz des mechanischen durch das elektronische Schliesssystem SALTO budgetiert worden. Wegen Lieferengpässen konnte die Realisierung erst 2023 erfolgen.

Bei den Löhnen entstanden aufgrund krankheits- und unfallbedingter Ausfälle ebenfalls Mehraufwendungen, die teilweise durch Taggelder ausgeglichen wurden.

---

### **GESUNDHEIT**

#### **Gebäude Klosterstrasse 8**

Der Gebäudeunterhalt lag deutlich über dem Budget sowie den Erfahrungswerten von ähnlichen Liegenschaften. Dabei handelte es sich um gebundene Ausgaben wie beispielsweise Arbeiten an den Räumlichkeiten für die Spitex Sarganserland, Ausbau und Zurverfügungstellung von



WLAN, Vorleistungen für den Neubau von zwei Carports sowie den Teilersatz der Sanitärinstallationen im Haus A. Da der im 2023 budgetierte Mietverzicht (Gutachten und Antrag Zusammenführung Altersheim Mels mit dem Pflegezentrum) zu keinem Mittelabfluss führt, wurde dieser nicht gebucht. Dieses Vorgehen wurde an der Bürgerversammlung vor einem Jahr bereits erläutert.

#### **Zusammenführung Altersheim Mels mit Pflegezentrum Sarganserland**

Im Jahr 2023 wurde die restliche Rückstellung für die Überführung von Mitarbeitenden im Betrag von 25 000 Franken aufgelöst. Bestehen bleiben die Rückstellungen für eine verbesserte Erschliessung sowie Beiträge an die Entwicklung der integrierten Versorgung und Reserven.

#### **Defizitbeitrag Pflegezentrum Sarganserland**

Die Zweckverbandsgemeinden sind statutarisch verpflichtet, das Defizit des Pflegezentrums Sarganserland zu übernehmen. Der Anteil der Gemeinde Mels für das Jahr 2023 beträgt 40 000 Franken.

#### **Pflegefinanzierung**

Insgesamt resultierten Mehrkosten von rund 117 000 Franken im Vergleich zum Budget. Insgesamt wurden für die Restfinanzierung 1,717 Millionen Franken aufgewendet.

#### **Ambulante Krankenpflege**

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die neue Vereinbarung mit der Spitex noch nicht definitiv genehmigt. Der Mehrbedarf an Pflegeleistungen sowie die Anpassung der Vereinbarung führten zu Mehrkosten von 106 000 Franken. Weiter steigt der Bedarf privater Anbieter, die mit einer Bewilligung des Kantons in diesem Markt tätig sind.

---

### **SOZIALE SICHERHEIT**

#### **Familie und Jugend**

Die von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verordneten Kinderschutzmassnahmen von Jugendlichen führten zu Mehraufwendungen von 203 000 Franken. Bei der Kindertagesstätte entstanden ebenfalls Mehraufwendungen aufgrund der Anpassung der Leistungsvereinbarung und der damit zusammenhängenden Erhöhung des Gemeindebeitrages. Die neue Leistungsvereinbarung un-

terstand dem fakultativen Referendum. Die familien- und schulergänzenden Beiträge kompensieren einen wesentlichen Teil dieser Kosten.

#### **Finanzielle Sozialhilfe**

Die Aufwendungen der Sozialhilfe liegen 124 000 Franken über Budget. Demgegenüber liegen die Einnahmen mit 305 000 Franken deutlich über den Erwartungen. Es konnten ausserordentliche IV-Einnahmen verbucht werden. Die Abklärungen bei der IV dauern teilweise zwei bis drei Jahre, was eine genaue Budgetierung verunmöglicht.

#### **Asylwesen**

Die Nettokosten im Asylwesen liegen 790 000 Franken unter dem Budget. Das Projekt UMAS (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) wird neu durch die TISG finanziert, was zu Minderaufwendungen von 91 000 Franken führte. Mehraufwendungen entstanden aufgrund Schutzsuchender aus der Ukraine und den damit zusammenhängenden Integrationsmassnahmen. Diese Mehraufwendungen wurden durch teils ausserordentliche Beiträge mehr als gedeckt. Die TISG St.Gallen zahlte Überschussbeiträge im Umfang von 325 000 Franken zu Gunsten des Asylwesens aus. Der Auszahlungsmodus der Integrationspauschale wurde angepasst, weshalb im Jahr 2023 zwei Jahrespauschalen ausbezahlt wurden. Damit entstanden ausserordentliche Einnahmen von 243 000 Franken.

---

### **VERKEHR**

#### **Gemeindestrassen**

Der Abschreibungsbedarf lag 130 000 Franken tiefer als budgetiert. Diverse Projekte konnten mit Minderausgaben abgeschlossen werden. Mehrere Strassenbauprojekte sind jedoch noch nicht abgeschlossen und laufen im 2024 weiter. Die intern verrechneten Kosten des Werkhofes lagen deutlich unter dem Budget, weshalb die Einnahmen im Bereich Werkhof unter Budget liegen. Der Winterdienst verursachte Minderaufwendungen im Umfang von 68 000 Franken.

---

## UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

### Kanalisation

Die Abweichung liegt im tieferen Unterhalt begründet.

### Finanzierung Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasser schloss besser ab, da weiterhin hohe Anschlussbeiträge generiert wurden. Diese werden seit der Umstellung auf RMSG ertragsmässig abgeschrieben. Auch lagen die planmässigen Abschreibungen aufgrund noch nicht abgeschlossener Projekte unter Budget. Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt 532 000 Franken.

### Abfallbeseitigung

Die Rechnung für die Abfallbeseitigung wird ebenfalls als Spezialfinanzierung geführt. Der Aufwandüberschuss von 10 621.20 Franken entstand aufgrund von Mindereinnahmen beim Verkauf von Altpapier und Karton. Deren Preise schwanken stark.

### Gewässerverbauungen

Die Minderaufwendungen sind auf tiefe Abschreibungen aufgrund nicht abgeschlossener Projekte zurückzuführen.

### Naturschutz

Mehraufwendungen entstanden bei der Landschafts- und Lebensraumaufwertung. Die Mehrausgaben sind durch Beiträge gedeckt.

### Raumordnung allgemein

Projekte in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton wurden noch nicht vollständig ausgeführt. Für allgemeine Arbeiten an der Raumplanung entstanden Minderaufwendungen.

---

## VOLKSWIRTSCHAFT

### Melioration

Bei Unwetterschäden entstanden Mehraufwendungen im Umfang von 32 000 Franken.

---

## FINANZEN UND STEUERN

### Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern stiegen im Jahr 2023 überdurchschnittlich an. Im Vergleich zum Jahr 2022 entstanden Mehreinnahmen von 1,944 Millionen Franken. Überdurchschnittlich sind diese Einnahmen deswegen, da im Jahr 2023 ein Plus von 179 Einwohnenden zu verzeichnen ist. Dies entspräche «lediglich» einem Plus von gut 450 000 Franken. Verhältnismässig hoch sind die Nachzahlungen früherer Jahre. Weiter sind die Erträge aus Handänderungssteuern 447 000 Franken höher als im Vorjahr.

### Anteile an Staatssteuern

Mehreinnahmen gegenüber dem Budget entstanden bei den Quellensteuern mit 208 000 Franken sowie bei den Grundstückgewinnsteuern mit 340 000 Franken. Die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen realisierten ein Minus von 172 000 Franken.

### Gewinnablieferung EW Mels

Für die Gewinnablieferung des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels sind jährlich 250 000 Franken budgetiert. Da im Jahr 2023 in der Sparte Netz und Energie das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen für mehr als ein Jahr deckt, muss der darüberliegende Betrag an den Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Im Jahr 2023 betrug diese zusätzliche Ablieferung 1,702 Millionen Franken.

### Wasserzinsen

Aufgrund des Stillstandes des Kraftwerks Plons reduzierten sich die Wasserzinseinnahmen um gut 170 000 Franken.

### Finanzvermögen Übrige

Die neu gezeichneten Aktien der Pizolbahnen AG wurden ab- und die bereits bestehenden Aktien aufgewertet. Diesbezüglich sei auf die Bürgerversammlung vom 2. Mai 2023 hingewiesen, an der über Gutachten und Antrag der finanziellen Beteiligung am Betrieb der Pizolbahnen AG sowie der technischen Beschneidung auf die Bewertungsanpassungen hingewiesen wurde.









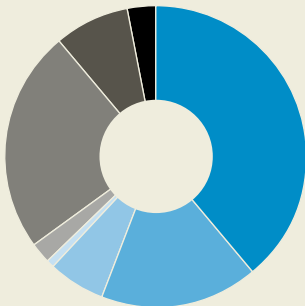
Blick vom Hangsack auf Pizol und Graue Hörner sowie Sazmartinshorn und Egghorn.



# Zusammenzug nach Sachgruppen

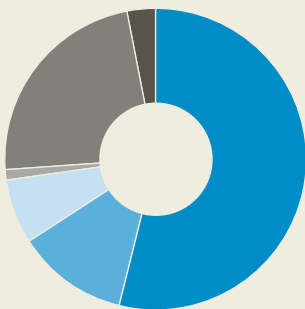
Der Zusammenzug nach Sachgruppen ist eine Aufzeichnung aller Finanzvorfälle nach finanz- und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Nur mit einheitlichen Kontengruppen ist es möglich, die vielfältigen Interessen, sei es die rasche und rationelle Auswertung der Gemeinderechnungen, sei es die Vergleichbarkeit und nicht zuletzt das bessere Verständnis des Bürgers für öffentliche Rechnungen, sicherzustellen.

## Aufwandstruktur 2023



Personalaufwand	39 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	17 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6 %
Finanzaufwand	1 %
Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen	2 %
Transferaufwand	24 %
Ausserordentlicher Aufwand	8 %
Interne Verrechnungen	3 %

## Ertragsstruktur 2023



Fiskalertrag	54 %
Entgelte	12 %
Verschiedene Erträge	0 %
Finanzertrag	7 %
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 %
Transferertrag	23 %
Interne Verrechnungen	3 %

	Rechnung 2022	Rechnung 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		
Personalaufwand	25 443 033.76	22 903 537.37
Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 451 163.74	9 966 489.60
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4 808 286.35	3 454 953.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	776 883.93	917 631.22
Transferaufwand	17 308 480.67	14 216 431.11
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		
Fiskalertrag	29 915 242.52	32 727 635.82
Entgelte	10 349 118.06	7 509 400.04
Verschiedene Erträge	36 918.78	23 887.60
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2 186 203.18	436 896.26
Transferertrag	13 631 368.85	13 731 908.57
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2 668 997.06</b>	<b>2 970 685.99</b>
<b>Finanzierung</b>		
Finanzaufwand	542 307.98	737 554.11
Finanzertrag	3 519 731.20	3 927 996.06
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>2 977 423.22</b>	<b>3 190 441.95</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>308 426.16</b>	<b>6 161 127.94</b>
<b>Reserven</b>		
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	5 000 000.00
<b>Ergebnis aus Reservenveränderung</b>	<b>0.00</b>	<b>5 000 000.00</b>
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>308 426.16</b>	<b>1 161 127.94</b>

### Hinweis

Diese Gliederung gibt, ergänzt zur Rechnung nach Dienststellen, Auskunft über die Art der Ausgaben und Einnahmen. Sie zeigt beispielsweise, wie viel die Gemeinde für ihr Personal, für Abschreibungen oder für Zinsen aufwendet. Die Ertragsstruktur zeigt, wie die Ausgaben finanziert wurden. Die wichtigste Einnahmequelle sind nach wie vor die Gemeindesteuern. Aber: Mit Gemeindesteuern allein lässt sich der Aufwand nicht decken. Die Anteile an Kantonseinnahmen (inklusive Finanzausgleich) und die Erträge aus den Dienstleistungen helfen wesentlich mit, die Aufwendungen zu finanzieren.

JÜRGE SCHEIBER, LEITER FINANZEN UND SOZIALES DER GEMEINDE MELS

# Berichterstattung idsl

**Der Gemeinderat erstattet der Bürgerversammlung Bericht über Leistungsauftrag und Globalkredit der idsl (Informationsdienste Sarganserland).**

Die im Budget 2023 definierten Ziele zur Konkurrenzfähigkeit der Dienstleistungspreise, der Kundenzufriedenheit sowie der Verfügbarkeit der ICT-Systeme wurden erreicht, der ICT-Betrieb war stabil.

Im Jahr 2023 erfuhr der Bereich Bildung der idsl besondere Aufmerksamkeit und Zuwachs: Die idsl durften im Segment Education den ICT-Support für zwei weitere Schulen im Sarganserland, nämlich für die Schulen Flums und Quarten, übernehmen.

Für die Schule Mels wurden über 580 zusätzliche Convertible Laptops zur 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ausgeschrieben. Die Anschaffungskosten konnten nahezu halbiert werden.

Die Primarschule Flums wurde mit einer komplett neuen IT-Infrastruktur und neuen Geräten ausgestattet, die Oberstufe Flums für die 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit neuen Geräten ausgerüstet und in die Microsoft-Cloud migriert.

Durch die Zusammenarbeit der Schulen Flums, Mels und Quarten wurden bei der Beschaffung von neuen Geräten sowie beim Betrieb von Servern und Infrastruktur signifikante Kosteneinsparungen erzielt: Der gemeinsame Betrieb von Servern und Security ermöglichte es, erforderliche Neuanschaffungen gemeinsam zu bewerkstelligen oder durch Kooperation gänzlich darauf zu verzichten.

Durch die Verstärkung des Teams können das höhere Ticketaufkommen und die zusätzlichen Aufgaben gut aufgefangen werden.

Das Projekt sarganserland.education wurde im Jahr 2023 erfolgreich abgeschlossen. Auf das Projekt folgt nun die Arbeitsgruppe sarganserland.education, die bewährte Angebote weiterhin zur Verfügung stellt, sich in den Fachgebieten vertieft und Wissen an die teilnehmenden Schulen gewinnbringend zur Verfügung stellt. Die neue Arbeitsform der Arbeitsgruppe ermöglicht eine kontinuierliche Fortführung der Arbeiten sowie einen dauerhaften Zugang zum erlangten Wissen. Zudem wird der proaktive Austausch mit Lehr- und Fachpersonen ausserhalb der Gruppe aktiv gestärkt.

## **Zielabweichungen**

Der leichte Umsatzrückgang gegenüber dem Budget ist unter anderem auf den Erlass von zwei Monatspauschalen aufgrund der soliden Finanzlage zurückzuführen. Beim Personalaufwand entstanden Minderaufwendungen von 125 000 Franken, da benötigtes Personal nicht wie gewünscht rekrutiert werden konnte. Beim Verkauf von Handelswaren entstanden Mehreinnahmen. Daraus ergibt auch ein höherer Aufwand beim Einkauf. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt um 130 000 Franken über dem Budget, da zusätzliche Anschaffungen getätigt werden mussten (Firewall-Cluster, Switch, Handelsware usw.). Insgesamt ist das Ergebnis um rund 80 600 Franken schlechter als budgetiert.



**GLOBALKREDIT (IDSL, SARGANSERLAND.EDUCATION, IDSL.EDU)**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Erlöse	1 063 654.75	1 485 910	1 411 389.20
Interne Erlöse		93 200	115 000.00
<b>Total Erlös</b>	<b>1 063 654.75</b>	<b>1 579 110</b>	<b>1 526 389.20</b>
Kosten (ohne Investitionen)	995 249.83	1 396 250	1 404 434.03
Abschreibungen	37 899.55		
Interne Kosten	8 000.00	101 200	123 000.00
<b>Total Kosten</b>	<b>1 041 149.38</b>	<b>1 497 450</b>	<b>1 527 434.03</b>
<b>Globalergebnis</b>	<b>22 505.37</b>	<b>81 660</b>	<b>-1 044.83</b>

# Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

	Budget 2023 Ausgaben	Budget 2023 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	Rechnung 2023 Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>14 052 000</b>	<b>3 967 000</b>	<b>4 513 195.63</b>	<b>1 183 070.31</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>10 085 000</b>		<b>3 330 125.32</b>
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>			<b>737 204.84</b>	<b>400 000.00</b>
Feuerwehr			737 204.84	400 000.00
<b>Bildung</b>	<b>2 747 000</b>		<b>1 745 527.89</b>	
Schulinformatik	675 000		568 553.66	
Schulliegenschaften	2 072 000		1 176 974.23	
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>			<b>90 239.36</b>	
Stollen Tiergarten			90 239.36	
<b>Gesundheit</b>	<b>2 000 000</b>		<b>211 360.22</b>	
Hochbauten	2 000 000		211 360.22	
<b>Verkehr</b>	<b>6 135 000</b>	<b>2 050 000</b>	<b>1 218 031.27</b>	<b>32 207.50</b>
Kantonsstrassen	3 470 000	2 050 000	76 427.45	
Gemeindestrassen	2 130 000		674 146.73	32 207.50
Hochbauten	225 000		115 507.29	
Fahrzeuge	110 000		336 869.50	
Planungen	200 000		15 080.30	
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>3 170 000</b>	<b>1 917 000</b>	<b>510 832.05</b>	<b>750 862.81</b>
Abwasserbeseitigung	600 000	500 000	378 878.61	750 862.81
Gewässerverbauungen	1 950 000	1 417 000	95 268.49	
Planungen	620 000		36 684.95	

## Nachtragskredite 2023

	Kompetenz	Betrag 2023
Neubau Carports Klosterstrasse 8	Gemeinderat	100 000
Böschungsmäher mit Anbaugerät	Gemeinderat	11 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat bei Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. In der Gemeindeordnung sind die Kompetenzen geregelt.



---

## Kommentar zur Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

---

### ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

#### Feuerwehr

Die Projektierungsarbeiten für den zentralen Sicherheits- und Rettungstützpunkt laufen und werden im Jahr 2024 abgeschlossen. Somit sind auch die Verrechnungen mit den Verbandsgemeinden noch nicht definitiv.

---

### BILDUNG

#### Hochbauten

Aufgrund von Einsprachen konnte das Projekt Modulbau Schulhaus Dorf nicht wie geplant umgesetzt werden. Das Projekt Schulraumplanung Schulhaus Feldacker schloss 43 000 Franken unter den budgetierten Ausgaben ab.

#### Schulinformatik

Der Ersatz der Clienthardware und die One-To-One-Ausstattung mit persönlichen digitalen Geräten für die Schülerinnen und Schüler ab den 5. Klassen konnte tiefer als budgetiert ausgeführt werden.

---

### KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

#### Kulturförderung

Die Umbauarbeiten am Stollen Tiergarten sind abgeschlossen. Aktuell sind 88 Prozent der Flächen vermietet.

---

### GESUNDHEIT

#### Hochbauten

Die Sanierung und der Umbau der Liegenschaft Klosterstrasse 8 konnte nicht wie geplant angegangen werden. Einerseits mussten die Nutzungsbedürfnisse angepasst werden. Andererseits musste aufgrund der Unterhaltsarbeiten eine Gebäudezustandsanalyse durchgeführt werden.

---

### VERKEHR

#### Kantonsstrassen

Die Mitwirkung zum Projekt Fussgängerübergang Grossfeld-/ Wangser Bahnhofstrasse hat stattgefunden. Die Auflage ist noch ausstehend. Die Strassenraumgestaltung Wangserstrasse, Walchi bis Eingang Begegnungszone, befindet sich in der Auflage.

#### Gemeindestrassen

Der Grossteil der Projekte mit gesprochenen Krediten ist noch in Ausführung. Das betrifft unter anderem die Deckbelagssanierung an der Fabrikstrasse, die Neugestaltung der Bushaltestelle Feldacker, Fussgängerverbindungen und die Ausführung der Grossfeldstrasse. Im Jahr 2023 abgeschlossen wurde die 2. Etappe der Begegnungszone. Dieses Projekt schloss um 460 000 Franken tiefer ab als budgetiert.

#### Hochbauten

Die Ausserbetriebsetzung der ARA Schwendi und die Umnutzung zu einem Werkhof wurde wie kommuniziert in einem reduzierten Umfang ausgeführt und ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

#### Fahrzeuge

Das Ersatzfahrzeug für den Mercedes-Benz U300 inkl. Aufbauten wurde angeschafft. Ursprünglich war die Lieferung im Jahr 2022 geplant. Sie verzögerte sich jedoch aufgrund Lieferschwierigkeiten.

#### Planungen

Die Anpassung des Richtplanes aufgrund der neuen Gesetzgebung sowie die Weiterentwicklung der Verkehrsplanung konnten noch nicht gestartet werden. Integriert in die Planung ist das Gesamtverkehrskonzept des Kantons St.Gallen und der vier Gemeinden Vilters-Wangs, Wartau, Sargans und Mels.

---

## **UMWELT, RAUMORDNUNG**

### **Abwasserbeseitigung**

Die Planung und Umsetzung der Leitungsvergrößerung an der Mädriserstrasse (Burggasse) sowie die Kanalisationsanierung an der Grossfeldstrasse sind abgeschlossen. Die Anschlussbeiträge sind aufgrund der hohen Bauintensität weiterhin hoch. Diese Beiträge reduzieren das Abschreibungsvolumen, sodass aktuell keine unmittelbare Gebührenanpassung notwendig ist.

### **Gewässerverbauungen**

Sämtliche Wasserbauprojekte inklusive Planungen sind noch in Ausführung. Der Hochwasserschutz beim Gufelbach ist derzeit bei den kantonalen Stellen in Vorprüfung.









Wildsee mit Pizol (links), Graue Hörner und Hochwart.



# Investitionskreditkontrolle

## Gemeindehaushalt

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch die Urnenabstimmung beziehungsweise das fakultative Referendum gesprochen wurden, sind in der Investitionskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Investitionskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten wurden.

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2022 netto	Budget 2023 netto	Umsatz 2023 netto	Objektstand 2023 netto
<b>Gemeinderechnung</b>	<b>23 658 600.00</b>	<b>5 085 731.67</b>	<b>10 196 000.00</b>	<b>3 330 125.32</b>	<b>8 415 856.99</b>
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>585 000.00</b>	<b>350 557.80</b>		<b>337 204.84</b>	<b>687 762.64</b>
<b>Regionale Feuerwehr Pizol – übrige Sachanlagen</b>	<b>585 000.00</b>	<b>350 557.80</b>		<b>337 204.84</b>	<b>687 762.64</b>
Regionales Feuerwehrdepot, Projektierung	585 000.00	350 557.80		337 204.84	687 762.64
<b>Bildung</b>	<b>4 747 000.00</b>	<b>5 568.75</b>	<b>2 747 000.00</b>	<b>1 745 527.89</b>	<b>1 751 096.64</b>
<b>Schulliegenschaften – Hochbauten</b>	<b>4 072 000.00</b>	<b>5 568.75</b>	<b>2 072 000.00</b>	<b>1 176 974.23</b>	<b>1 182 542.98</b>
Schulraumplanung, Strategie Schulhaus Dorf und Kleinfeld	200 000.00	702.75			702.75
Schulraumplanung, Architekturwettbewerb Schulhaus Feldacker	200 000.00	4 866.00		152 484.67	157 350.67 *
Heizungsanlage Schulhaus Weisstannen	140 000.00		140 000.00	137 550.21	137 550.21 *
Modulbau Schulhaus Dorf	3 400 000.00		1 800 000.00	788 837.70	788 837.70
Salto Schliesssystem Schulhaus Dorf	132 000.00		132 000.00	98 101.65	98 101.65
<b>Informatik Schule – ICT (Informatik)</b>	<b>675 000.00</b>		<b>675 000.00</b>	<b>568 553.66</b>	<b>568 553.66</b>
Schulinformatik	675 000.00		675 000.00	568 553.66	568 553.66 *
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>120 000.00</b>	<b>20 751.10</b>		<b>90 239.36</b>	<b>110 990.46</b>
<b>Kulturförderung – Mobilien, Einrichtung, Geräte</b>	<b>120 000.00</b>	<b>20 751.10</b>		<b>90 239.36</b>	<b>110 990.46</b>
Stollen Tiergarten, Ausbau Lüftung	120 000.00	20 751.10		90 239.36	110 990.46 *
<b>Gesundheit</b>	<b>3 340 000.00</b>		<b>2 100 000.00</b>	<b>211 360.22</b>	<b>211 360.22</b>
<b>Hochbauten</b>	<b>3 340 000.00</b>		<b>2 100 000.00</b>	<b>211 360.22</b>	<b>211 360.22</b>
Sanierung und Umbau Klosterstrasse 8	3 240 000.00		2 000 000.00	161 167.07	161 167.07
Neubau Carports Klosterstrasse 8	100 000.00		100 000.00	50 193.15	50 193.15
<b>Verkehr</b>	<b>7 039 000.00</b>	<b>668 722.40</b>	<b>3 896 000.00</b>	<b>1 185 823.77</b>	<b>1 854 546.17</b>
<b>Kantonsstrassen, übrige – Beiträge an Kanton</b>	<b>1 890 000.00</b>	<b>21 154.95</b>	<b>1 420 000.00</b>	<b>76 427.45</b>	<b>97 582.40</b>
Kantonsstrasse Nr. 117, Fussgängerübergang Grossfeldstrasse–Bahnhofstrasse Wangs	340 000.00	21 154.95	320 000.00		21 154.95
Wangserstrasse, Walchi bis Begegnungszone	1 300 000.00		850 000.00		
Kantonsstrasse Heiligkreuz, Bushaltestelle, Einlenker Alte Staatsstrasse	250 000.00		250 000.00	76 427.45	76 427.45

\* Projekt per 31. Dezember 2023 abgeschlossen

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2022 netto	Budget 2023 netto	Umsatz 2023 netto	Objektstand 2023 netto
<b>Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Strassen/ Verkehrswege</b>	<b>3 377 000.00</b>	<b>602 988.65</b>	<b>1 530 000.00</b>	<b>624 252.23</b>	<b>1 227 240.88</b>
Abschlussmauer Sarganserstrasse, Schulhaus Dorf	160 000.00		160 000.00	14 163.78	14 163.78
Deckbelag Fabrikstrasse	500 000.00		500 000.00	224 427.20	224 427.20
Planung und Ausführung Grossfeldstrasse	450 000.00		450 000.00	10 785.25	10 785.25
Begegnungszone 2. Etappe	1 087 000.00	460 556.45		163 278.95	623 835.40 *
Löwenstrasse: Neubau	250 000.00	142 432.20	50 000.00		142 432.20
Fotonstrasse: Ausbau	100 000.00				
Strassenbeleuchtung, Etappe 2023	200 000.00		200 000.00	211 597.05	211 597.05 *
Kreuzung Grossfeld-/Feldackerstrasse	70 000.00		70 000.00		
Einlenker Plonserstrasse	100 000.00		100 000.00		
Neugestaltung Bushaltestelle Feldacker inkl. BehiG	460 000.00				
<b>Hochbauten</b>	<b>725 000.00</b>	<b>30 810.00</b>	<b>225 000.00</b>	<b>115 507.29</b>	<b>146 317.29</b>
PV-Anlage Werkhofareal	225 000.00		225 000.00		
Umbau zu Werkhof (Ex ARA Schwendi)	500 000.00	30 810.00		115 507.29	146 317.29 *
<b>Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Fussgängerverbindungen, Radwege</b>	<b>650 000.00</b>	<b>13 768.80</b>	<b>600 000.00</b>	<b>32 767.30</b>	<b>46 536.10</b>
Gehweg Siebenthal–Dorfplatz	300 000.00	7 272.75	300 000.00		7 272.75
Stoffelgasse, Stoffelweg: Neubau	300 000.00		300 000.00	17 687.00	17 687.00
Planungen Fussgängersicherheit (u. a. Blangsbündte)	50 000.00	6 496.05		15 080.30	21 576.35
<b>Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Mobilien, Einrichtungen, Geräte</b>	<b>397 000.00</b>		<b>121 000.00</b>	<b>336 869.50</b>	<b>336 869.50</b>
Ersatzbeschaffung Mercedes-Benz Unimog U300	276 000.00			216 215.90	216 215.90 *
Mulcher inkl. Schere	121 000.00		121 000.00	120 653.60	120 653.60 *
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>7 827 600.00</b>	<b>4 040 131.62</b>	<b>1 453 000.00</b>	<b>–240 030.76</b>	<b>3 800 100.86</b>
<b>Finanzierung – Tiefbaukosten</b>	<b>2 460 000.00</b>	<b>1 341 072.59</b>	<b>500 000.00</b>	<b>316 712.02</b>	<b>1 657 784.61</b>
Mädriiserstrasse: Bachstrasse–Burggasse, Leitungsvergrößerung (Planung)	380 000.00	264 275.18		121 825.95	386 101.13 *
Weisstannerstrasse: Abwasserleitung ARA Schwendi–Mels	1 100 000.00	889 368.07	100 000.00	90 142.69	979 510.76
Kanalisationssanierung Grossfeld-/Feldackerstrasse	150 000.00		150 000.00	67 048.38	67 048.38 *
Untergasse: Vergrößerung Misch- und Regenabwasserleitung	140 000.00		40 000.00		
Rollenwiese–Hanfländer: Umlegung und Teilneubau Mischabwasserleitung	200 000.00	55 628.42	50 000.00		55 628.42
Retentionsbecken Stoffel	350 000.00	121 030.92	110 000.00		121 030.92
Genereller Entwässerungsplan	140 000.00	10 770.00	50 000.00	37 695.00	48 465.00
<b>Finanzierung – Beiträge an Gemeinden</b>	<b>100 000.00</b>		<b>100 000.00</b>	<b>62 166.59</b>	<b>62 166.59</b>
ARA Seez; Investitionsbeitrag	100 000.00		100 000.00	62 166.59	62 166.59 *
<b>Finanzierung – Anschlussbeiträge</b>	<b>–500 000.00</b>		<b>–500 000.00</b>	<b>–750 862.81</b>	<b>–750 862.81</b>
Anschlussbeiträge Abwasser	–500 000.00		–500 000.00	–750 862.81	–750 862.81 *



Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2022 netto	Budget 2023 netto	Umsatz 2023 netto	Objektstand 2023 netto
<b>Gewässerverbauungen – Wasserbau</b>	<b>4 597 600.00</b>	<b>2 699 059.03</b>	<b>533 000.00</b>	<b>126 562.24</b>	<b>2 825 621.27</b>
Valenibach: Rückhaltedamm	100 000.00	4 938.95			4 938.95
HWSP Mülibach, Schwendi: Projektierung TCHF 100 inkl.	1 927 600.00	1 987 125.60	328 000.00	27 664.90	2 014 790.50
HWSP Reschubach	665 000.00	184 333.16	100 000.00		184 333.16
Gufelbach, Hochwasserschutz: Sofortmassnahmen	200 000.00	491 268.52	50 000.00	31 293.75	522 562.27
Grundwasserschutzareale Tiergarten und Bleiche	150 000.00				
Gufelbach: Umsetzung Hochwasserschutz	520 000.00	31 392.80	20 000.00	67 603.59	98 996.39
Reschubach: Ausführung Hochwasserschutz	1 035 000.00		35 000.00		
<b>Gewässerverbauungen – Planungen</b>	<b>870 000.00</b>		<b>620 000.00</b>	<b>5 391.20</b>	<b>5 391.20</b>
Seez: Projektierung Hochwasserschutz	750 000.00		500 000.00		
Festlegung Gewässerräume	120 000.00		120 000.00	5 391.20	5 391.20
<b>Planungen</b>	<b>300 000.00</b>		<b>200 000.00</b>		
neuer Richtplan	200 000.00		100 000.00		
Verkehrsplanung	100 000.00		100 000.00		

\*

# Bilanz Gemeindehaushalt

Die Bilanz umfasst den Ausweis der Aktiven und Passiven der Gemeinde Mels. Unter den Aktiven wird unterschieden zwischen dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen. Im Finanzvermögen sind alle Vermögensteile bilanziert, die nicht unmittelbar zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendig sind. Im Verwaltungsvermögen dagegen sind alle Vermögensgegenstände bilanziert, die zur öffentlichen Aufgabenerfüllung gehören. Unter den Passiven sind die Schulden gegenüber Dritten sowie die Spezialfinanzierungen und das Eigenkapital ausgewiesen.

	Bestand per 31.12.2022	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2023
<b>Aktiven</b>	<b>114 827 274.08</b>	<b>8 945 088.85</b>	<b>3 047 970.15</b>	<b>120 724 392.78</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>40 557 360.54</b>	<b>6 143 486.08</b>	<b>455 702.51</b>	<b>46 245 144.11</b>
Flüssige Mittel	2 114 192.50	3 512 086.22	147 495.11	5 478 783.61
Forderungen	12 196 337.69	1 917 224.23	107 054.20	14 006 507.72
Aktive Rechnungsabgrenzungen	935 833.85	347 654.59	180 505.80	1 102 982.64
Vorräte und angefangene Arbeiten	3 533.50		647.40	2 886.10
Finanzanlagen	11 068 300.00	366 521.04	20 000.00	11 414 821.04
Sach- und immaterielle Anlagen	14 239 163.00			14 239 163.00
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>74 269 913.54</b>	<b>2 801 602.77</b>	<b>2 592 267.64</b>	<b>74 479 248.67</b>
Sachanlagen	63 321 978.42	2 719 784.12	2 197 934.23	63 843 828.31
Immaterielle Anlagen	258 784.88	5 391.20	36 900.00	227 276.08
Darlehen	506 000.00		22 000.00	484 000.00
Investitionsbeiträge	10 183 150.24	76 427.45	335 433.41	9 924 144.28
<b>Passiven</b>	<b>114 827 274.08</b>	<b>8 882 912.82</b>	<b>2 985 794.12</b>	<b>120 724 392.78</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>66 084 335.74</b>	<b>1 809 416.02</b>	<b>2 604 160.22</b>	<b>65 289 591.54</b>
Laufende Verpflichtungen	7 033 062.64	1 509 962.92		8 543 025.56
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 470 329.75	214 590.29	58 483.06	2 626 436.98
Kurzfristige Rückstellungen	344 947.94		1 327.16	343 620.78
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	50 558 050.00		2 519 350.00	48 038 700.00
Passivierte Anschlussbeiträge	4 447 945.41	84 862.81		4 532 808.22
Langfristige Rückstellungen	1 230 000.00		25 000.00	1 205 000.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>48 742 938.34</b>	<b>7 073 496.80</b>	<b>381 633.90</b>	<b>55 434 801.24</b>
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	5 123 794.60	719 920.16		5 843 714.76
Fonds im Eigenkapital	8 431 573.34		189 185.20	8 242 388.14
Ausgleichsreserve	14 360 317.17	5 000 000.00		19 360 317.17
Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	192 448.70		192 448.70	
Jahresergebnis	308 426.16	852 701.78		1 161 127.94
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	20 326 378.37	500 874.86		20 827 253.23



# Finanzkennzahlen Gemeindehaushalt

Je länger, desto mehr nimmt die Bedeutung der Finanzkennzahlen für Gemeinden zu. Anhand der Kennzahlen kann die Finanzlage der eigenen Gemeinde mit anderen, gleich gelagerten Gemeinden oder mit dem kantonalen Durchschnitt verglichen werden.

<b>NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT</b>	<b>52 %</b>	< 100 %	gut
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.		100–150 %	genügend
		> 150 %	schlecht

<b>SELBSTFINANZIERUNGSGRAD</b>	<b>295 %</b>	über 100 %	ideal
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.		80–100 %	gut bis vertretbar
		50–80 %	problematisch
		< 50 %	ungenügend

<b>ZINSBELASTUNGSANTEIL</b>	<b>–1 %</b>	0–4 %	gut
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.		4–9 %	genügend
		> 9 %	schlecht

<b>NETTOSCHULD PRO EINWOHNER</b>	<b>1540.35</b>	< 0 CHF	Nettovermögen
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.		1–1000 CHF	geringe Verschuldung
		1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
		2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
		> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

<b>BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL</b>	<b>97 %</b>	< 50 %	sehr gut
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.		50–100 %	gut
		100–150 %	mittel
		150–200 %	schlecht
		> 200 %	kritisch

<b>INVESTITIONSANTEIL</b>	<b>9 %</b>	< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.		10–20 %	mittlere Investitionstätigkeit
		20–30 %	starke Investitionstätigkeit
		> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

<b>KAPITALDIENSTANTEIL</b>	<b>5 %</b>	< 5 %	geringe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.		5–15 %	tragbare Belastung
		> 15 %	hohe Belastung

<b>SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL</b>	<b>17 %</b>	> 20 %	gut
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.		10–20 %	mittel
		< 10 %	schlecht

# Geldflussrechnung Gemeindehaushalt

Die Geldflussrechnung hat das Ziel, Transparenz über den Zahlungsmittelstrom eines Unternehmens herzustellen. Dabei sollen die Veränderungen des Liquiditätspotenzials im Zeitverlauf quantifiziert und die Ursachen der Veränderung herausgestellt werden.

	2023
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>10 297 755.25</b>
Jahresergebnis	1 161 127.94
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3 454 953.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	394 700.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-666 000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	967 631.22
Einlagen in das Eigenkapital	5 000 000.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	263 649.10
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-220 500.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-436 896.26
Veränderung Forderungen	-1 094 151.35
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-167 148.79
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	647.40
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	1 509 962.92
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	156 107.23
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-1 327.16
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-25 000.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3 330 125.32</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4 513 195.63
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1 183 070.31
<b>Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>6 967 629.93</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3 603 038.82</b>
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-263 649.10
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	220 500.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	-346 521.04
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2 497 350.00
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-716 018.68
<b>Total Geldfluss</b>	<b>3 364 591.11</b>
<b>Kontrolle</b>	<b>Nachweis</b>
Bestand flüssige Mittel 01.01.	2 114 192.50
Bestand flüssige Mittel 31.12.	5 478 783.61
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>3 364 591.11</b>









Blick vom Heubützler Richtung Fahnenstock (im Vordergrund), Piz Sardona und Gross Schibe (rechts daneben).



---

03

---

# Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels



MARKUS ZAI, GESCHÄFTSLEITER EW MELS

## Radikal lokal, sicher und zuverlässig

Dies ist der Anspruch und Auftrag, welcher aus dem Strategieprozess entstanden ist, der im Sommer 2023 abgeschlossen werden konnte. Verschiedene strategische Handlungsfelder wurden definiert, eine Übersicht mit Projekten respektive Massnahmen erstellt und mit Wirkungszielen beschrieben. Bereits stehen Projekte in der Ausführung: Erstellung Trinkwasserkraftwerk Marchriet, Ablösung Branchensoftware und die Einführung eines neuen Einheitstarifs (Strompreis) per 1.1.2024 wurden umgesetzt.



### WASSERVERSORGUNG

Durch die Erneuerung der Stegen-Quellwasserableitung musste während den Bauarbeiten auf die Hauptwasserleitung aus dem Quellgebiet verzichtet werden. Die Ausführungsarbeiten für die 1,75 km lange Hauptleitung dauerten nur fünf Monate. 135 t Gussrohrmaterial wurden per Helikopter zur Baustelle geflogen.

Anlässlich diverser Neuerschliessungen von Parzellen an der Gabreitenstrasse konnte eine dringliche Dimensionsvergrösserung mit Ringleitungszusammenschluss zur Butzerstrasse abgeschlossen werden. Im Industriegebiet an der Zeughausstrasse wurde eine 144 m lange Ringleitung in der Dimension DN 125 mm zur Verbesserung des Feuerschutzes erstellt.

Im September starteten die Ausführungsarbeiten des Projekts Gemeindeverbundleitung Mels-Flums. Im neuen Vereinigungsgebäude sind alle technischen Installationen eingebaut. Dies ermöglicht den Wasseraustausch von Mels nach Flums und umgekehrt. Zusätzlich erfolgt die Installation eines Trinkwasserkraftwerkes, um die Qualität hinsichtlich der Wassertemperatur zu verbessern. Im Berichtsjahr wurden total 2050 m Hauptleitungen in der Dimension DN 125 mm bis 250 mm und zwei Hydranten ersetzt. Infolge Korrosion oder mechanischer Eingriffe mussten zehn Hauszuleitungen ersetzt werden. Zusätzlich wurden zwei Brüche an Hauptleitungen repariert. Im Jahr 2023 konnten neun neue Abonnenten an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden.



### STROMPRODUKTION

Im Zusammenhang mit dem Projekt Erneuerung der Stegen-Quellwasserableitung wurde die Steuerung des Kraftwerks Mühleboden ersetzt. Der Stillstand des Kraftwerkes wurde auch zur Kontrolle des Generators und des Laufrades genutzt. Anschliessend führten die Spezialisten die Kontrolle im Kraftwerk Vorderberg aus. Im Intervall von fünf Jahren wurde die Stauanlage Chapfensee der Grossvermessung unterzogen. Die Ergebnisse der Messungen sind erfreulich. In diesem Zusammenhang wurden die zahlreichen Messpunkte rund um den See freigelegt, gereinigt und mit neuer Farbe angestrichen.

Der Unterhalt der Wasserfassungen verlief im üblichen Rahmen, da Unwetterereignisse keine grösseren Schäden anrichteten. Es konnten diverse Hydraulikverbindungen, abgenutzte Holzbalken usw. ersetzt werden. Etwas aufwendiger als andere Jahre gestaltete sich der Unterhalt des Solarparks. Dort mussten zwei Antriebsmotoren und diverse Platinen ersetzt werden. Im Zusammenhang mit dem Schadenfall der Druckleitung Kraftwerk Plons musste die Schadenstelle im Dezember gesichert werden. Der nun seit zwei Jahren offen gelegte Graben hat vermehrt Rutschungen aufgewiesen, welche abgestützt werden mussten. Durch eine Erstellung eines Holzkastens soll verhindert werden, dass die Grabenkante weiter abrutscht.

Dank eines verhältnismässig nassen Herbstes war es aus Sicht der Stromproduktion ein gutes Jahr. Die regenreichen Monate November und Dezember liessen die Turbinen aussergewöhnlich viel Strom produzieren.





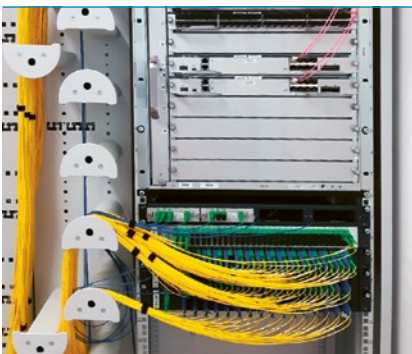
### ELEKTRIZITÄTSVERSORUNG

Ergänzend zu den jährlichen Unterhaltsarbeiten wurden auch 2023 wieder verschiedene Projekte umgesetzt. Diverse Gebäude konnten mit Energie- und LWL-Kabel erschlossen werden. Mehrere Verteilkabinen wurden umgebaut und entsprechen nun dem aktuellen Stand der Technik.

An der Untergasse in Heiligkreuz erfolgte der Neubau einer zusätzlichen Transformatorstation. Diese wurde in das bestehende Mittelspannungs- und Niederspannungsnetz eingebunden. Bei der Transformatorstation Walchi wurde die Mittelspannungs- und Niederspannungs-Verteilung ersetzt. Die Lebensdauer der ausgetauschten Anlagen war erreicht.

Die Schutztechnik bei der Transformatorstation im Betriebsgebäude ist am Ende der Laufzeit angelangt. Die Relais wurden ersetzt. Dabei wird immer auch eine Relaisprüfung durchgeführt. Im Gebiet Untervermol konnte eine Niederspannungs-Freileitung durch eine Kabelleitung abgelöst werden. Somit steigt die Versorgungssicherheit für die angeschlossenen Bezüger.

Der Umbau der Strassenbeleuchtung auf LED-Technik wurde fortgesetzt. Per Ende 2023 sind rund 80 Prozent der Strassenbeleuchtung im Versorgungsgebiet auf die energiesparende LED-Technik umgerüstet. Beim Friedhof konnte ein grosser Teil der Kandelaberleuchten auf LED-Technik umgestellt werden. Altersbedingt mussten beim Leitsystem die IT-Komponenten und die Software erneuert werden. Die betriebssichere Funktionsweise des Systems wird dadurch gewährleistet.



### KOMMUNIKATION

Im vergangenen Jahr stand der Weiterausbau im Bereich FTTH (Fiber To The Home) im ganzen Netzgebiet mit dem Schwerpunkt in den Zellen Schwarzacker, Kleinfeld und Feldacker im Mittelpunkt. Zudem konnten wieder einige Neubauten an das topmoderne Glasfasernetz angeschlossen werden. Aktuell sind 480 km Glasfaserkabel im Gemeindegebiet eingezogen.

Ergänzend wurde der Backbone von Rii Seez Net zwischen Buchs und Mels auf 100 Gbit ausgebaut, welcher zukünftig noch höhere Bandbreiten für unsere Kunden und spezielle Angebote im Businessbereich ermöglichen wird. Die jährlichen Wartungsarbeiten wurden termingerecht ausgeführt, was zur hohen Verfügbarkeit der Anschlüsse beiträgt.

Die Anschlusszahlen der aktiven Kabelfernseh- und Glasfaseranschlüsse blieben im vergangenen Jahr stabil. Erfreulicherweise konnten die Abonentenzahlen beim Internet und auch beim zeitversetzten Fernsehen (myVision) weiter erhöht werden. Einzig bei der Festnetztelefonie musste dem allgemeinen Trend folgend wiederum ein leichter Rückgang in Kauf genommen werden. Positiv ist die Erhöhung der Anzahl beleuchteter Fasern für andere Provider auf unserem Glasfasernetz.

KURT ACKERMANN, BRUNNENMEISTER EW MELS

# 3,931 Millionen Kubikmeter Quellwasser

Die Wasserversorgung Mels hat 2023 in den 18 Einzugsgebieten gesamthaft 3,931 Millionen Kubikmeter Quellwasser gefasst und ins Wasserversorgungsnetz eingeleitet. Die Jahresquellschüttung war durchschnittlich. Die Schneemenge im vergangenen Winter war wiederum gering. Das 1. Halbjahr war geprägt von wenig bis durchschnittlichen Niederschlagsmengen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten im 2. Halbjahr grosse Mengen an Niederschlag verzeichnet werden. Der Trinkwasserverkauf der Gemeinde Mels und im Wasserverbund war um 30 769 m<sup>3</sup> rückläufig.

## Wasserqualität der Wasserversorgung Mels

Melser Trinkwasser erfüllt die strengen Qualitätsanforderungen und die Qualitätssicherung bewährt sich. Die öffentliche Wasserversorgung Mels versorgt mehrheitlich alle bewohnten Gebiete der Gemeinde. So sind rund 9400 Personen an der öffentlichen Versorgung angeschlossen.

## Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Werte liegen massgeblich unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte. Die Wasserversorgung Mels erfüllte in allen bewohnten Gebieten von Mels die hygienischen Anforderungen. 2023 wurden 40 bakteriologische und 22 chemische Trinkwasserproben entnommen und analysiert. Eine Trinkwasserprobe hatte eine geringfügige Grenzwertüberschreitung. Zusätzlich zur Selbstkontrolle wurden 16 amtliche Stichproben entnommen. Alle amtlichen Stichprobenkontrollen wurden ohne Beanstandung für gut befunden.

## Chemische Beurteilung

Melser Wasser ist weich, die kleinste Waschmitteldosierung reicht. Die Gesamthärte beträgt 11,8 ° bis 20,8 °fH, der Durchschnittswert lag 2023 bei 16 °fH. Dieser Durchschnittswert gilt als weich, jedoch kann dieser Wert kurzfristig leicht höher liegen, vor allem von Januar bis März und in sehr trockenen Sommermonaten, wenn die Quellschüttungen sehr tief liegen. Weitere Kennzahlen sind die Karbonathärte, die bei 5,8 bis 13,2 °fH liegt (Durchschnittswert 10,9 °fH), und beim Nitrat, das zwischen 1 bis 4 mg/l (Durchschnittswert 2,75 mg/l) gemessen wurde. Der Nitrat-Grenzwert liegt bei 40 mg/l. Beim Sulfat lagen die Werte bei 3 bis 100 mg/l (Durchschnittswert bei 40,2 mg/l). Beim Calcium wurden 45,4 mg/l und beim Magnesium 11,5 mg/l als durchschnittliche Werte gemessen.

## Herkunft und Behandlung des Trinkwassers

Das öffentliche Trinkwasser von Mels stammt zu 100 Prozent aus Quellen, die in 18 verschiedenen Einzugsgebieten und Quellschutzzonen liegen, mit unterschiedlichen mineralischen und chemischen Inhaltsstoffen. Zur Qualitätssicherung des Trinkwassers wird in sämtlichen Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung eine Trübungskontrolle und eine UV-Aufbereitungsanlage vorgeschaltet. Diese UV-Bestrahlung verhindert ein Überleben oder eine Vermehrung der Keime, Bakterien und Viren.

Alle Wasseranalysen werden laufend auf der Website des EW Mels veröffentlicht: [www.ewmels.ch/de/bereiche/wasserversorgung](http://www.ewmels.ch/de/bereiche/wasserversorgung).

> **Mehr Infos:** [www.ewmels.ch](http://www.ewmels.ch) und [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)

> **Auskünfte:** [kurt.ackermann@mels.ch](mailto:kurt.ackermann@mels.ch), Telefon 081 725 49 30



## Erfolgsrechnung EW Mels

Die Erfolgsrechnung stellt den Aufwand dem Ertrag eines Kalenderjahres gegenüber. Daraus wird ersichtlich, ob das Elektrizitäts- und Wasserwerk einen Gewinn oder einen Verlust erwirtschaftet hat. Die Erfolgsrechnung zeigt als Resultat den erzielten Erfolg.

	Budget 2023	Rechnung 2023
Energieumsatz	3 865 494	3 616 663.54
Umsatz Eigenproduktion KEV-Anlagen	4 000 000	1 532 139.88
Netzumsatz	5 080 000	4 830 731.59
Umsatz Abgaben und Leistungen	1 305 000	1 209 606.87
Wasserumsatz	1 335 000	1 430 517.24
Gemeinschaftsantennenanlage Abonnemente	570 000	596 595.76
Dienstleistungsertrag Strom	592 000	599 005.65
Dienstleistungsertrag Wasser	60 200	73 179.90
Dienstleistungsertrag Kommunikation	425 000	681 939.24
Übriger Betriebsertrag	50 000	135 454.29
Eigenleistungen	382 100	295 341.43
Inkassospesen	-3 000	-7 772.02
<b>Betriebsertrag</b>	<b>17 661 794</b>	<b>14 993 403.37</b>
Energiebeschaffung	3 567 000	2 672 241.01
Netznutzung (Vorliegernetz)	762 000	1 039 621.67
Signalbezug Kabelfernsehen	60 000	53 054.42
Abgaben und Leistungen	1 305 000	1 209 602.28
Material und Fremdleistungen	1 523 500	1 091 085.07
Personalaufwand	2 183 450	2 152 402.21
Abschreibungen	2 450 000	2 373 578.60
Übriger Betriebsaufwand	1 673 500	1 318 147.64
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13 524 450</b>	<b>11 909 732.90</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4 137 344</b>	<b>3 083 670.47</b>
Finanzertrag	123 000	123 128.61
Finanzaufwand	960 000	2 668 023.61
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-837 000</b>	<b>-2 544 895.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3 300 344</b>	<b>538 775.47</b>
Betriebsfremder Ertrag	17 000	17 520.00
Betriebsfremder Aufwand	4 000	4 424.95
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>13 000</b>	<b>13 095.05</b>
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>3 313 344</b>	<b>551 870.52</b>

## Kommentar zur Erfolgsrechnung EW Mels

### BETRIEBSERTRAG

#### Energieumsatz

Der Energieumsatz ist um rund 7,5 Prozent tiefer als budgetiert.

#### Eigenproduktion KEV-Anlagen

Die Abweichung von 2,468 Millionen Franken ist auf die weiterhin fehlenden Einnahmen des Kraftwerks Plons zurückzuführen. Im übrigen Betriebsertrag wurde für Ansprüche aus der mangelhaften Druckleitung Chapfensee-Plons nach dem Grundsatz der vorsichtigen Bilanzierung schwebender Ansprüche ein Teilbetrag abgegrenzt. Damit geht jedoch kein Verzicht auf Forderungen einher.

#### Netzumsatz

Die rund 250 000 Franken tieferen Erträge gegenüber dem Budget resultierten aus einem tieferen Netzumsatz analog dem Energieumsatz aller Abonnenten. Die Tarife werden aufgrund der Kostenrechnung kalkuliert.

#### Wasserumsatz

Die Mehreinnahmen resultieren aus höheren Einnahmen bei den Feuerschutzgebühren.

#### Dienstleistungsertrag Kommunikation

Die Abonnementsgebühren liegen deutlich über den budgetierten Werten. Die Mehreinnahmen resultieren aus zusätzlichen Einnahmen aus der Teilvermietung des Glasfasernetzes an die Swiss Fibre Net.

#### Eigenleistungen

Die Ausgaben für Investitionen fielen tiefer aus als in den Vorjahren. Die Eigenleistungen werden aufgrund einer Leistungs- und Auftragserfassung den Investitionsprojekten belastet.

### BETRIEBSAUFWAND

#### Energiebeschaffung

Der Energieeinkauf ist deutlich tiefer und auf tiefere Energiebezüge und tiefere Einkaufskosten auf dem Grosshandelsmarkt zurückzuführen. Während dem Budgetprozess war noch eine Energiemenge ausstehend. Sie konnte zu einem späteren Zeitpunkt zu tieferen Konditionen beschafft werden. Dies führte zu einem ausserordentlichen Ergebnis.

#### Netznutzung

Die Kosten für das Vorliegernetz bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Grund dafür sind die Leistungsspitzen, die aufgrund des Stillstandes des Kraftwerks Plons nicht im gleichen Umfang beeinflusst werden können.

#### Material und Fremdleistungen

Der Materialaufwand liegt bei allen Sparten unter dem Budget. Ebenfalls mussten deutlich weniger Fremdarbeiten ausgeführt werden. Einzig im Bereich der Stromproduktion entstanden Mehrausgaben aufgrund des Stillstandes des Kraftwerks Plons.

#### Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen liegen leicht unter den budgetierten Werten.

#### Übriger Betriebsaufwand

Die um rund 350 000 Franken tieferen Kosten sind auf die Wasserrechtsabgaben an den Kanton zurückzuführen. Diese reduzierten sich aufgrund des Stillstandes des Kraftwerks Plons.

#### Finanzaufwand

Für die Gewinnablieferung des EW Mels sind jährlich 250 000 Franken budgetiert. Da im Jahr 2023 in der Sparte Netz und Energie das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen für mehr als ein Jahr deckt, muss der darüberliegende Betrag dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Im Jahr 2023 betrug diese zusätzliche Ablieferung 1 701 997.00 Franken.



# Investitionsrechnung EW Mels

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

	Ausgaben	Budget 2023 Einnahmen	Ausgaben	Rechnung 2023 Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>5 026 000</b>	<b>616 000</b>	<b>3 168 435.95</b>	<b>661 897.38</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>4 410 000</b>		<b>2 506 538.57</b>
<b>Stromnetz</b>	<b>1 683 000</b>	<b>150 000</b>	<b>990 268.38</b>	<b>155 712.96</b>
Kabel	687 000		298 444.67	
Trafostationen	604 000		392 586.54	
Messeinrichtungen und Steuerungen	137 000		165 657.27	
Allgemeine Infrastruktur	255 000		133 579.90	
Anschlusskostenbeiträge		150 000		155 712.96
<b>Stromproduktion</b>	<b>2 780 000</b>	<b>420 000</b>	<b>1 762 931.58</b>	<b>472 184.37</b>
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)	2 730 000	220 000	1 755 132.82	132 135.00
Steuerungen Wasserversorgung	50 000		7 798.76	
Anschlussbeiträge		200 000		340 049.37
<b>Kommunikation</b>	<b>563 000</b>	<b>46 000</b>	<b>415 235.99</b>	<b>34 000.05</b>
Kabelnetz	563 000	21 000	415 235.99	3 648.00
Anschlussbeiträge		25 000		30 352.05

## Nachtragskredite 2023

	Kompetenz	Betrag 2023
Erstellung Ringleitung Zeughausstrasse	Gemeinderat	60 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat bei Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. In der Gemeindeordnung sind die Kompetenzen geregelt.

---

## Kommentar zur Investitionsrechnung EW Mels

### Informationen

Von den geplanten Nettoinvestitionen im Umfang von 4 470 000 Franken wurden Investitionen von 2 506 538.57 Franken realisiert. Einerseits schlossen Projekte zu deutlich tieferen Kosten ab, andererseits wurden Projekte auf später verschoben (Abhängigkeiten von Dritten).

---

### INVESTITIONEN NETZ

#### Netzebene 5 (Mittelspannungsnetz)

Sämtliche laufenden Projekte wurden abgeschlossen. Die Minderausgaben betragen 69 000 Franken.

#### Netzebene 6 (Trafostationen)

Bei den Trafostationen wurden ebenfalls sämtliche Projekte abgeschlossen. Der Neubau der Trafostation Halde wird nicht ausgeführt.

#### Netzebene 7 (Niederspannungsnetz)

Die jährlichen Rahmenkredite für das Verteilnetz und die Verteilnkabinen mussten nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.

#### Messeinrichtungen

Die Ausgaben bei den Messeinrichtungen liegen 22 000 Franken höher als budgetiert. Je nach Bautätigkeit und Art der benötigten Wandler und Zähler schwanken die Kosten wesentlich. Der Ersatz des Leitsystems konnte planmässig abgeschlossen werden.

#### Anschlussbeiträge

Die Anschlussbeiträge entsprechen den budgetierten Einnahmen.

#### Allgemeine Infrastruktur

Der Ersatz für den reparaturanfälligen Jeep wurde noch nicht geliefert. Die Kosten für die Ablösung der Branchensoftware «innosolvenergy» sind im 2023 nicht so hoch ausgefallen wie erwartet. Die Schlussrechnung erfolgt im 2024.

---

### WASSERVERSORGUNG

#### Versorgungsleitungen

Viele laufende Projekte zur Erneuerung alter Hydranten- und Wasserleitungen sind noch in der Umsetzung. Die Mehrheit der abgeschlossenen Projekte wurde unter Budget realisiert. Hervorzuheben ist das Grossprojekt Stegenbach, das mit rund 150 000 Franken unter dem gesprochenen Kredit abgerechnet wurde.

#### Anschlussbeiträge

Die Anschlussbeiträge in der Wasserversorgung sind wiederum deutlich höher ausgefallen als budgetiert.

#### Allgemeine Infrastruktur

Infolge Verzögerung der Lieferung erfolgt der Ersatz für den Bus im Jahr 2024.

---

### CATV-ANLAGEN

#### Kabelnetz

Das Netz wird sukzessive auf die neuen Anforderungen ausgebaut. Das Glasfasernetz nimmt stetig zu und das Gemeindegebiet wird fortlaufend erschlossen. Die abgeschlossenen Projekte blieben gesamthaft unter Budget. Die Arbeiten im Feldacker, im Kleinfeld sowie im Schwarzacker werden im 2024 weitergeführt.









Siezchammseeli mit Blick auf Wissgandstöckli.



# Investitionskreditkontrolle EW Mels

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch Urnenabstimmung beziehungsweise mit dem fakultativen Referendum gesprochen wurden, sind in der Investitionskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Investitionskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten werden.

Bezeichnung	Gesamtkredit netto	Objektstand 2022 netto	Budget 2023 netto	Umsatz 2023 netto	Objektstand 2023 netto
<b>Projektrechnung</b>	<b>7 238 000.00</b>	<b>1 325 984.96</b>	<b>4 470 000.00</b>	<b>2 506 538.57</b>	<b>3 832 523.53</b>
<b>Bereich Elektrizität</b>	<b>2 080 000.00</b>	<b>170 753.84</b>	<b>1 533 000.00</b>	<b>834 555.42</b>	<b>1 005 309.26</b>
<b>Kabel</b>	<b>1 069 000.00</b>	<b>98 642.54</b>	<b>687 000.00</b>	<b>298 444.67</b>	<b>397 087.21</b>
<b>Kabel Mittelspannung (MS)</b>	<b>316 000.00</b>	<b>52 385.58</b>	<b>198 000.00</b>	<b>194 615.67</b>	<b>247 001.25</b>
MS-Kabel: TS Bahnhof–TS Oberheiligkreuz	32 000.00	20 238.19	8 000.00	6 622.51	26 860.70 *
MS-Kabel: TS Untergasse	88 000.00	6 078.62	50 000.00	59 153.50	65 232.12 *
MS Verteilnetz 2022 (Rahmenkredit)	60 000.00		60 000.00	35 547.14	35 547.14 *
MS-Kabel: TS Schattenberg–KW Mühleboden (Teilstück)	136 000.00	26 068.77	80 000.00	93 292.52	119 361.29 *
<b>Kabel Niederspannung (NS)</b>	<b>753 000.00</b>	<b>46 256.96</b>	<b>489 000.00</b>	<b>103 829.00</b>	<b>150 085.96</b>
NS TS Betriebsgebäude–Hofstrasse	68 000.00	19 054.93	29 000.00		19 054.93
NS Wangserstrasse (Walchi–Dorfplatz)	220 000.00	2 691.69	10 000.00		2 691.69
NS Optikweg Trasseverschiebung	115 000.00		115 000.00	223.27	223.27
NS Verteilernetz (Rahmenkredit)	230 000.00		230 000.00	33 180.76	33 180.76 *
NS Erweiterung Verteilnkabinen (Rahmenkredit)	60 000.00		60 000.00	56 667.04	56 667.04 *
NS TS Untergasse	60 000.00	24 510.34	45 000.00	13 757.93	38 268.27 *
<b>Trafostationen (TS)</b>	<b>689 000.00</b>	<b>47 283.28</b>	<b>604 000.00</b>	<b>392 586.54</b>	<b>439 869.82</b>
<b>Trafostationen</b>	<b>689 000.00</b>	<b>47 283.28</b>	<b>604 000.00</b>	<b>392 586.54</b>	<b>439 869.82</b>
TS Betriebsgebäude: Ersatz Schutzrelais	80 000.00		80 000.00	79 350.49	79 350.49 *
TS Walchi: Ersatz Schaltanlage	74 000.00		74 000.00	82 257.75	82 257.75 *
TS Halde (Neubau) – wird nicht ausgeführt	170 000.00		170 000.00		*
TS Untergasse Heiligkreuz	285 000.00	47 283.28	200 000.00	157 945.58	205 228.86 *
Trafostationen allgemein (Rahmenkredit)	80 000.00		80 000.00	73 032.72	73 032.72 *
<b>Anschlussbeiträge</b>	<b>–150 000.00</b>		<b>–150 000.00</b>	<b>–155 712.96</b>	<b>–155 712.96</b>
<b>Netzkostenbeiträge Strom</b>	<b>–50 000.00</b>		<b>–50 000.00</b>	<b>–54 499.07</b>	<b>–54 499.07</b>
Netzkostenbeiträge	–50 000.00		–50 000.00	–54 499.07	–54 499.07 *
<b>Hausanschlussbeiträge Strom</b>	<b>–100 000.00</b>		<b>–100 000.00</b>	<b>–101 213.89</b>	<b>–101 213.89</b>
Hausanschlussbeiträge	–100 000.00		–100 000.00	–101 213.89	–101 213.89 *
<b>Messeinrichtungen und Steuerungen</b>	<b>167 000.00</b>	<b>24 828.02</b>	<b>137 000.00</b>	<b>165 657.27</b>	<b>190 485.29</b>
<b>Messeinrichtungen</b>	<b>80 000.00</b>		<b>80 000.00</b>	<b>102 557.61</b>	<b>102 557.61</b>
Messapparate, Empfänger, Wandler usw. (Rahmenkredit)	80 000.00		80 000.00	102 557.61	102 557.61 *
<b>Leittechnik</b>	<b>87 000.00</b>	<b>24 828.02</b>	<b>57 000.00</b>	<b>63 099.66</b>	<b>87 927.68</b>
Leitsystem: Ersatz Sicam230	87 000.00	24 828.02	57 000.00	63 099.66	87 927.68 *

\* Projekt per 31. Dezember 2023 abgeschlossen

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2022 netto	Budget 2023 netto	Umsatz 2023 netto	Objektstand 2023 netto
<b>Allgemeine Infrastruktur</b>	<b>305 000.00</b>		<b>255 000.00</b>	<b>133 579.90</b>	<b>133 579.90</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<b>75 000.00</b>		<b>75 000.00</b>		
Ersatz Jeep	75 000.00		75 000.00		
<b>Informatik</b>	<b>230 000.00</b>		<b>180 000.00</b>	<b>133 579.90</b>	<b>133 579.90</b>
Ablösung Branchensoftware «innosolvenergy»	230 000.00		180 000.00	133 579.90	133 579.90
<b>Bereich Wasserversorgung</b>	<b>4 381 000.00</b>	<b>925 302.13</b>	<b>2 420 000.00</b>	<b>1 290 747.21</b>	<b>2 216 049.34</b>
<b>Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)</b>	<b>4 506 000.00</b>	<b>925 302.13</b>	<b>2 620 000.00</b>	<b>1 630 796.58</b>	<b>2 556 098.71</b>
<b>Versorgungsleitungen</b>	<b>4 506 000.00</b>	<b>925 302.13</b>	<b>2 620 000.00</b>	<b>1 630 796.58</b>	<b>2 556 098.71</b>
Wasserverbund mit Flums	125 000.00	2 021.06	125 000.00	58 905.18	60 926.24
Umlegung Stoffelgarten–Mädchenheim	156 000.00	43 725.30	11 000.00		43 725.30 *
Wangserstrasse–Schmitten–Huob	64 000.00	653.63		1 007.99	1 661.62
Wangserstrasse Hirschenbrunnen–Feldackerstrasse	310 000.00	479.33			479.33
Wangserstrasse Filippi–Amperdell bis Walchi	350 000.00	827.93			827.93
Sonnenhof: Ersatz Hydrantenleitung	50 000.00		50 000.00		
Stegenbach bis Weisstannerstrasse, Ableitung	2 080 000.00	660 006.16	1 680 000.00	1 271 422.05	1 931 428.21 *
KW Vorderberg: Druckleitung (KW–Arova)	422 000.00		50 000.00	45 698.67	45 698.67
Jöriweg–alte Staatsstrasse–Bahnhofstrasse	135 000.00	71 953.16	35 000.00	1 223.01	73 176.17
Butzerstrasse–Messmerhölzli	155 000.00	134 705.56	55 000.00	14 799.78	149 505.34 *
Amselweg	45 000.00	10 930.00		41 991.66	52 921.66 *
KW Mühleboden: Ersatz Steuerung und USV	170 000.00		170 000.00	164 513.68	164 513.68 *
Grossfeldstrasse: Ersatz Hydrantenleitung	138 000.00		138 000.00	34 311.08	34 311.08
Optikweg: Ersatz Hydrantenleitung	122 000.00		122 000.00		
Haldenweg Heiligkreuz: Ersatz Hydrantenleitung	74 000.00		74 000.00	1 293.07	1 293.07
Rittmeyersystem (Rahmenkredit)	50 000.00		50 000.00	7 798.76	7 798.76 *
Ringleitung Zeughausstrasse	60 000.00		60 000.00	–12 168.35	–12 168.35 *
<b>Anschlussbeiträge</b>	<b>–200 000.00</b>		<b>–200 000.00</b>	<b>–340 049.37</b>	<b>–340 049.37</b>
<b>Hausanschlussbeiträge Wasser</b>	<b>–100 000.00</b>		<b>–100 000.00</b>	<b>–174 930.71</b>	<b>–174 930.71</b>
Hausanschlussbeiträge Trinkwasser	–100 000.00		–100 000.00	–174 930.71	–174 930.71 *
<b>Hausanschlussbeiträge Löschwasser</b>	<b>–100 000.00</b>		<b>–100 000.00</b>	<b>–165 118.66</b>	<b>–165 118.66</b>
Hausanschlussbeiträge Löschwasser	–100 000.00		–100 000.00	–165 118.66	–165 118.66 *
<b>Allgemeine Infrastruktur</b>	<b>75 000.00</b>				
<b>Allgemeine Infrastruktur</b>	<b>75 000.00</b>				
Bus Ersatz	75 000.00				



Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2022 netto	Budget 2023 netto	Umsatz 2023 netto	Objektstand 2023 netto
<b>Kommunikation</b>	<b>777 000.00</b>	<b>229 928.99</b>	<b>517 000.00</b>	<b>381 235.94</b>	<b>611 164.93</b>
<b>Kabelnetz</b>	<b>802 000.00</b>	<b>229 928.99</b>	<b>542 000.00</b>	<b>411 587.99</b>	<b>641 516.98</b>
<b>Kabelnetzverteilung</b>	<b>662 000.00</b>	<b>229 928.99</b>	<b>402 000.00</b>	<b>324 767.34</b>	<b>554 696.33</b>
Umbau Koax/FTTH Node 1.3 Feldacker	105 000.00		105 000.00	70 759.38	70 759.38
Umbau Koax/FTTH Node 2.1 Kleinfeld	59 000.00		59 000.00	55 175.04	55 175.04
Umbau Koax/FTTH Node 2.2 Schwarzacker	109 000.00		109 000.00	72 156.49	72 156.49
FTTH Umbau MFHs	75 000.00		75 000.00	56 990.09	56 990.09 *
Umbau Koax/FTTH Node 1.2 Parfanna	191 000.00	109 971.62	30 000.00	57 751.96	167 723.58
Umbau Koax/FTTH Node 4.3 Stadterfeld	123 000.00	119 957.37	24 000.00	11 934.38	131 891.75 *
<b>Lichtwellenleiter-(LWL-)Verbindungen</b>	<b>140 000.00</b>		<b>140 000.00</b>	<b>86 820.65</b>	<b>86 820.65</b>
LWL Verteilnetz (Rahmenkredit)	65 000.00		65 000.00	24 636.11	24 636.11 *
LWL FTTB/FTTH (Ablösung Koax) Rahmenkredit	75 000.00		75 000.00	62 184.54	62 184.54 *
<b>Anschlussbeiträge</b>	<b>-25 000.00</b>		<b>-25 000.00</b>	<b>-30 352.05</b>	<b>-30 352.05</b>
<b>Hausanschlussbeiträge (GGA)</b>	<b>-25 000.00</b>		<b>-25 000.00</b>	<b>-30 352.05</b>	<b>-30 352.05</b>
Hausanschlussbeiträge (GGA)	-25 000.00		-25 000.00	-30 352.05	-30 352.05 *

\* Projekt per 31. Dezember 2023 abgeschlossen

#### Abkürzungen

LWL: LichtWellenLeiter = Glasfaserkabel  
 FTTx: Glasfaser-Technologie  
 FTTH: Glasfaser bis in die Wohnung  
 FTTB: Glasfaser bis ins Gebäude  
 Koax: koaxiales Kupferkabel für TV-Netz  
 Node: Zelle oder Gebiet  
 GGA: Gross-Gemeinschaftsantennen-Anlage

# Bilanz EW Mels

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung aller Vermögens- und Schuldenkonten. Die Bilanz lässt sich mit einem Tresor vergleichen, der in den einen Fächern die Vermögenswerte enthält (die Aktiven), und die anderen Fächer geben Auskunft darüber, wer wie viel dazu beigetragen hat, also wem das Gemeindeunternehmen sein Vermögen schuldet (die Passiven).

	Bestand per 31.12.2022	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2023
<b>Aktiven</b>	<b>57 851 267.23</b>	<b>10 927 548.63</b>	<b>587 578.57</b>	<b>68 191 237.29</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>830 085.76</b>	<b>716 904.98</b>	<b>676.70</b>	<b>1 546 314.04</b>
Kasse	2 158.80		676.70	1 482.10
Postkonto	827 926.96	716 904.98		1 544 831.94
<b>Forderungen</b>	<b>3 215 998.14</b>	<b>480 831.87</b>	<b>521 446.40</b>	<b>3 175 383.61</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 163 498.14	480 831.87	495 196.40	3 149 133.61
Forderungen gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung	52 500.00		26 250.00	26 250.00
<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>493 471.98</b>	<b>66 871.28</b>	<b>9 955.47</b>	<b>550 387.79</b>
Vorräte	493 471.98	66 871.28	9 955.47	550 387.79
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5 000 950.50</b>	<b>3 851 872.35</b>		<b>8 852 822.85</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	5 000 950.50	3 851 872.35		8 852 822.85
<b>Finanzanlagen</b>	<b>7 470 000.00</b>			<b>7 470 000.00</b>
Liegenschaften FV	470 000.00			470 000.00
Langfristige Forderungen gegenüber Dritten	1 750 000.00			1 750 000.00
Beteiligungen	5 250 000.00			5 250 000.00
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>42 921.88</b>	<b>133 579.90</b>	<b>21 500.00</b>	<b>155 001.78</b>
Mobilien und Einrichtungen		133 579.90		133 579.90
Fahrzeuge	42 921.88		21 500.00	21 421.88
<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>40 797 838.97</b>	<b>5 677 488.25</b>	<b>34 000.00</b>	<b>46 441 327.22</b>
Liegenschaften	271 920.00		34 000.00	237 920.00
Versorgungsanlagen	40 525 918.97	5 677 488.25		46 203 407.22
<b>Passiven</b>	<b>57 851 267.23</b>	<b>12 612 332.88</b>	<b>2 272 362.82</b>	<b>68 191 237.29</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1 440 342.40</b>		<b>5 918.12</b>	<b>1 434 424.28</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 440 342.40		5 918.12	1 434 424.28
<b>Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>413 131.45</b>	<b>28 460.80</b>		<b>441 592.25</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	413 131.45	28 460.80		441 592.25
<b>Andere langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>15 313 182.88</b>	<b>285 948.68</b>		<b>15 599 131.56</b>
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	15 313 182.88	285 948.68		15 599 131.56
<b>Rückstellungen langfristig</b>	<b>3 679 000.00</b>	<b>9 479 608.18</b>		<b>13 158 608.18</b>
Rückstellungen für Reparaturen, Sanierung und Erneuerung	3 679 000.00	3 857 000.00		7 536 000.00
Anschlussbeiträge Versorgungsanlagen		5 622 608.18		5 622 608.18
<b>Eigenkapital</b>	<b>34 939 964.50</b>	<b>1 016 315.76</b>	<b>1 413 976.94</b>	<b>34 542 303.32</b>
Kapital	34 939 964.50	1 016 315.76	1 413 976.94	34 542 303.32
<b>Reserven, Bilanzgewinn</b>	<b>2 065 646.00</b>	<b>1 801 999.46</b>	<b>852 467.76</b>	<b>3 015 177.70</b>
Aufwertungsreserven	2 463 307.18			2 463 307.18
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-397 661.18	1 801 999.46	852 467.76	551 870.52



# Berichterstattung zum Betriebsjahr 2023

Der Gemeinderat führt das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels mit einem Leistungsauftrag und Globalkredit. Dadurch erhält das Gemeindeunternehmen die Spielräume, den Betrieb unternehmerisch zu führen.

## Vorgaben erfüllt

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels als Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Wasser und Kommunikation blickt auf ein gutes Ergebnis zurück. Die Kunden konnten in gewohnt hoher Qualität versorgt werden.

Mit dem ordentlichen Rechnungsabschluss 2023 erstattet der Gemeinderat der Bürgerversammlung Bericht über die Einhaltung des Leistungsauftrags und des Globalkredits des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Mels mit folgenden Bereichen:

- > **Netz und Energie**
- > **Stromproduktion**
- > **Wasserversorgung**
- > **Kommunikation**

## Grundsätzliche Bemerkungen

Die praktischen Erfahrungen zeigen, der Leistungsauftrag und der Globalkredit bewähren sich für das EW Mels nach wie vor.

## Leistungsauftrag/Leistungserfüllung

Der Gemeinderat beurteilt aus seiner Sicht, ob das EW Mels den Leistungsauftrag erfüllt hat. Seiner Entscheidung stützt er, nebst den reinen Resultaten, auch auf die Zwischenberichte der Aufsichtskommission während des Rechnungsjahres ab, zu denen dieses Gremium verpflichtet worden ist. Seiner Entscheidung begründet der Gemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung.

## Globalkreditabrechnung

Die Kreditabrechnung ist in erster Linie ein Kredit bzw. ein Guthabenvergleich. Die in der Erfolgsrechnung (Kostenarten) des gesamten EW Mels ausgewiesenen Zahlen berücksichtigen die Zielabweichungen. Zur Kreditabrechnung ist zu bemerken, dass im Globalkredit die Werte der Betriebsbuchhaltung berücksichtigt sind. Die Differenzen zur Erfolgsrechnung werden mit einer Abstimmungsbrücke (Überleitung von der Finanzbuchhaltung zur Kostenrechnung) nachgewiesen.

## Jahresziele und Messgrößen

Die Überprüfung der Jahresziele mit den definierten Messgrößen ist insgesamt positiv ausgefallen.

## Regelung der Zielabweichungen

Die ermittelten Zielabweichungen wurden gemäss den Vorgaben im Leistungsauftrag verbucht. Für die Behandlung von Abschreibungen und Rückstellungen werden kaufmännische Grundsätze zur Anwendung gebracht, die mit dem neuen Rechnungslegungsmodell RMSG stimmig sind. Für die Gewinnverwendung sind Vorgaben mit dem Amt für Gemeinden ausgearbeitet worden. Seit 2014 werden sämtliche Gewinne der Wasserversorgung und der Kommunikation dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen in der Sparte Netz und Energie deckt die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen höchstens für ein Jahr. Liegt der Spartengewinn

darüber muss er dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Im Jahr 2023 betrug diese Ablieferung 1 701 997.00 Franken.  
In der Sparte Stromproduktion darf das Eigenkapital höchstens 50 Prozent des Anschaffungswertes (inkl. stille Reserven) betragen. Liegt der Wert darüber, muss er dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Der Jahresgewinn wird in der Bilanz unter der Position «Bilanzgewinn/Bilanzverlust» ausgewiesen. Neu werden die Trinkwasserkraftwerke wie in anderen Elektrizitäts- und Wasserwerken in der Sparte Stromproduktion geführt.

---

**Antrag**

**Der Gemeinderat Mels beantragt, den Ertragsüberschuss von 551 870.52 Franken gemäss der Vereinbarung mit dem Kanton dem Eigenkapital der entsprechenden Sparten zuzuweisen.**

---



---

## LEISTUNGSAUFTRAG FÜR DAS JAHR 2023 – BERICHTERSTATTUNG

Der Gemeinderat hatte in den Bereichen des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Mels (Netz und Energie, Stromproduktion, Wasserversorgung und Kommunikation) die Jahresziele, wie sie die Bürgerversammlung am 22. November 2022 beschloss, in der vereinbarten Qualität und Quantität zu erbringen.

### Folgende Ziele standen im Vordergrund:

- > **Sicherstellung der Versorgung für die Industrie, das Gewerbe und die privaten Haushalte innerhalb der Gemeinde Mels mit elektrischer Energie, mit Wasser und Dienstleistungen der Gemeinschaftsantennenanlage.**
- > **Zweckmässiger Unterhalt aller Netze nach dem Stand der Technik.**
- > **Die Infrastrukturanlagen werden kontinuierlich dem aktuellen Stand der Technik angepasst.**
- > **Sicherstellung eines effektiven und effizienten Betriebs.**

Die Stromversorgung (Netz und Energie) ist umfänglich durch Tarife gedeckt, die ebenfalls eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde ermöglichen. Die Leistungen der Wasserversorgung und der Kabelfernsehanlage werden durch kostendeckende Tarife finanziert. Der Gemeinderat und die Aufsichtskommission erachten den Leistungsauftrag als erfüllt.

### Sie weisen auf folgende Punkte hin:

- > **Die Versorgungssicherheit konnte aufgrund der Messgrössen überprüft werden und ist erfüllt worden.**
  - > **Der zweckmässige Unterhalt und die Erneuerung der Netze wurden gemäss der vorgegebenen Planung umgesetzt.**
  - > **Der Betrieb ist wirtschaftlich geführt.**
  - > **Ausfälle bei der Strom- und Wasserversorgung sind auf einem absoluten Minimum.**
  - > **Es wurden kostendeckende Tarife angewendet. Die Kredite wurden durch die erzielten Erträge verzinst und amortisiert. Die Amortisationen sind bedeutend höher als die Nutzungsdauer der Anlagen.**
-

## GLOBALKREDIT

Der Globalkredit umfasst alle mit dem EW Mels verbundenen Nettokosten. Die Angaben aus der Investitionsrechnung sind zur Kenntnisnahme.

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Erlöse	13 962 075.32	17 483 300	15 163 646.68
<b>Total Erlös</b>	<b>13 962 075.32</b>	<b>17 483 300</b>	<b>15 163 646.68</b>
Kosten (ohne Investitionen)	11 147 674.58	11 133 000	11 349 958.01
Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	4 258 009.14	4 258 000	4 183 619.69
<b>Total Kosten</b>	<b>15 405 683.72</b>	<b>15 391 000</b>	<b>15 533 577.70</b>
<b>Globalergebnis</b>	<b>-1 443 608.40</b>	<b>2 092 300</b>	<b>-369 931.02</b>

### Anmerkungen

Der Leistungsauftrag ist finanziell erfüllt. Die Kosten (ohne Investitionen) liegen 216 000 Franken über Budget. Mehrkosten entstanden im Bereich Netznutzung. Da im Bereich Netz und Energie das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen höher ist als die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen, muss der darüberliegende Spartengewinn dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Minderkosten entstanden beim Stromeinkauf, dem Materialeinkauf sowie den Fremdarbeiten. Zudem reduzierten sich die Wasserrechtsabgaben aufgrund des Stillstands des Kraftwerks Plons. Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen) liegen im Bereich des Budgets. Der Erlös ist gesamthaft um rund 2,32 Millionen Franken unter Budget. Dies ist im Wesentlichen auf die fehlenden Einnahmen des Kraftwerks Plons zurückzuführen. Die Rückstellungen für Ansprüche aus der mangelhaften Druckleitung Plons wurden nach dem Grundsatz der vorsichtigen Bilanzierung schwebender Ansprüche veranschlagt. Weitere Mindereinnahmen entstanden beim Stromverkauf aufgrund tieferen Bedarfs. Mehreinnahmen entstanden bei den Dienstleistungserträgen.









Blick von Alp Siez auf Fulen (links) und Wissgandstöckli.



---

04

---

# Bericht der Geschäfts- prüfungs- kommission

PETER SCHUMACHER, PRÄSIDENT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission und Anträge an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels vom 30. April 2024

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen prüften wir die Gemeinderechnungen (Berichterstattungen, Bilanzen, Erfolgs-, Investitions- und Geldflussrechnungen und Anhang) wie auch die Amtsführung der Politischen Gemeinde Mels und des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr.

## **Verantwortung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Gemeinderechnungen und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung von Gemeinderechnungen, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden verantwortlich.

## **Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission**

Gemäss Art. 20 Gemeindegesetz ist es die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission, die Amtsführung von Rat und Verwaltung zu überprüfen sowie die Rechnungskontrolle auszuüben.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung sowie die Amtsführung abzugeben. Wir nahmen unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vor. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Zur Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG

---

## **Antrag**

**Auf Basis der Prüfungstätigkeiten stellt die Geschäftsprüfungskommission den Antrag,**

- > **die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses und**
- > **die Jahresrechnung 2023 des EW Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.**



beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle BDO berücksichtigten wir für unser Prüfungsurteil.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Dessen Aktualisierung ist eine für das Amtsjahr 2024 zu erledigende Pendenz.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- **die Vorgaben für die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f des Sozialhilfegesetzes (sGS 381.1) sowie**
- **die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 Gemeindegesetz erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

#### **Prüfungsurteil**

In Anwendung von Art. 56 Gemeindegesetz übertrug die GPK die Prüfung der Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Mels und des Elektrizitäts- und Wasserwerkes an die Revisionsstelle BDO, St.Gallen. Die fachkundige und unabhängige externe Revisionsgesellschaft teilte am 27. Februar 2024 folgendes Prüfungsergebnis mit:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Mels, bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, sGS 151.53).»

Gemäss der Prüfungsergebnisse der externen Revisionsstelle und unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Amtsführung dem Gesetz und der Gemeindeordnung.

#### **Antrag**

Auf Basis der Prüfungstätigkeiten stellen wir den Antrag,

- **die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses und**
- **die Jahresrechnung 2023 des EW Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses**

seien zu genehmigen.

#### **Dank**

Wir danken dem Gemeinderat sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Betriebe für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Mels, 5. März 2024

#### **Die Geschäftsprüfungskommission**

Peter Schumacher (Präsident),

Manuela Flater, Mathias Zingerli, Pascal Arpagaus, Christian Müller





Blick auf den Hochfinstler.



---

05

---

# Infos aus den Abteilungen

# 9421 Einwohner

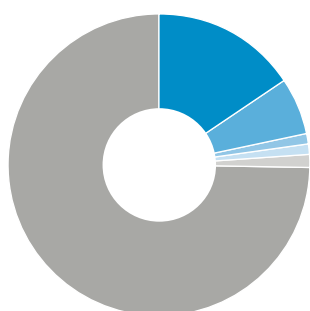
Mels verzeichnet per 31. Dezember 2023 eine Gesamtbevölkerung von 9421 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 179 Personen.

## Einwohneramt

### Bevölkerung

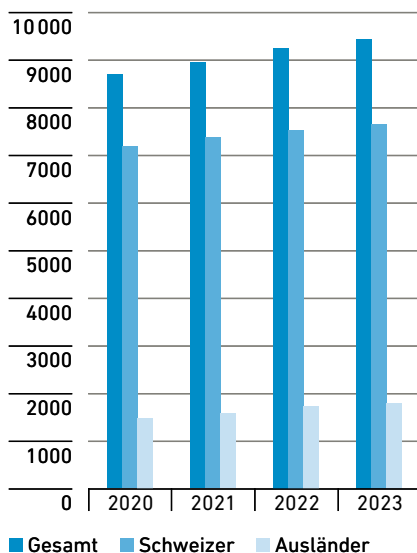
	2022	2023
Zuzüge	756	634
Wegzüge	466	480
Geburten	94	101
Todesfälle	77	76
<b>Total Einwohnerzahl am Jahresende</b>	<b>9 242</b>	<b>9 421</b>
<b>Ausländeranteil</b>	<b>18,63 %</b>	<b>18,92 %</b>
Bevölkerung weiblich	4 578	4 703
Bevölkerung männlich	4 664	4 718

### Bevölkerungsanteil Weiler



■ Heiligkreuz	15,57 %
■ Plons	6,17 %
■ Weisstannen	1,16 %
■ Schwendi	0,99 %
■ Mädris-Vermol	1,55 %
■ Mels	74,56 %

### Bevölkerungsentwicklung



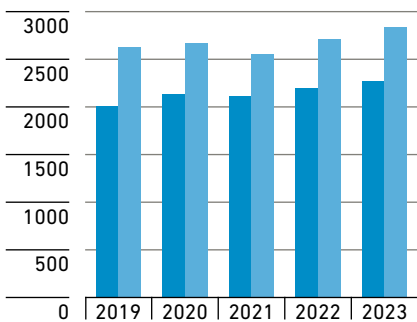


# 82,78 Prozent Veranlagungen

Mels verzeichnet per 31. Dezember 2023 einen Veranlagungsstand für das Jahr 2022 von 82,78 Prozent. Das kantonale Mittel beträgt 82,98 Prozent und liegt somit leicht höher.

## Steueramt

### Einfache Steuern



■ Gemeinde Mels  
■ Kanton St. Gallen

### Einfache Steuer

Die einfache Steuer ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen oder Vermögen mit dem im Gesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiv geschuldeten Steuerbetrages wird die einfache Steuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert.

### Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Mels

Die Steuerkraft je Einwohner errechnet sich, wenn die einfache Steuer durch die Einwohnerzahl am Ende des Vorjahres geteilt wird.

### Beispiel 2023

Einfache Steuer (100 Prozent) : 21 015 951 Franken  
geteilt durch Anzahl Einwohner : 9311 Einwohner  
(Einwohnerzahl gemäss Statistik des Kantonalen Steueramtes St. Gallen)  
= 2257.10 Franken je Einwohner

### Einfache Steuern

	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerkraft je Einwohner	2000.00	2124.45	2102.25	2182.95	2257.10

### Kennzahlen Steuerwesen

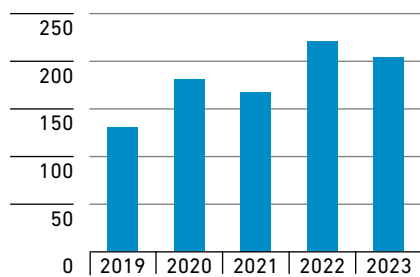
	2022	2023
Steuerpflichtige	6 526	6 628
Steuerkraft je Einwohner	2 183	2 257
Steuerausstand in Prozenten vom Steuersoll	12,46 %	13,78 %
Veranlagungsstand	92 %	83 %
Veranlagungen Gemeindesteueramt	82 %	85 %
Veranlagungen kantonales Steueramt	18 %	15 %

# Erneut 100 neue wärmetechnische Anlagen

Die Mehrheit der Baugesuche, ähnlich wie im Vorjahr, umfasst die Modernisierung oder den Bau von Wärmeenergieanlagen wie Luft-Wasser-Wärmepumpen und Fotovoltaikanlagen. Der Anteil an Neubauten bleibt auch in diesem Jahr auf niedrigem Niveau. In der Gemeinde Mels wurde besonders in An- und Umbauten investiert. Es wurden insgesamt 45 Projekte genehmigt.

## Liegenschafts- und Bauverwaltung

**Baugesuchseingaben**



### Bauverwaltung «Baugesuche»

Die Entwicklung der letzten zwei Jahre setzt sich fort, da immer weniger auf der grünen Wiese gebaut wird. Das verfügbare Bauland schrumpft und neue Projekte streben vermehrt eine Innenverdichtung an. Die Zunahme von Bauaktivitäten im bestehenden Gebäudebestand wird in Zukunft signifikant sein, um die Schaffung von zusätzlichem, neuem Wohnraum zu ermöglichen.

### Liegenschaften «Pelletheizung»

Die Gemeinde Mels setzt auf Nachhaltigkeit und hat im Schul-Mehrzweckgebäude Weisstannen eine Pelletheizung als Ersatz für die Ölheizung installiert. Die neue Anlage ist klimafreundlicher und effizienter im Betrieb. Die Pelletheizung reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss deutlich und trägt somit zur Energiewende bei. Um die Anlage optimal zu bewirtschaften und zu kontrollieren, wurde ein Energiemonitoring-System installiert. Dieses System ermöglicht es der Liegenschaftsverwaltung, den Energieverbrauch in Echtzeit zu verfolgen und die Anlage effizient zu steuern. Das Projekt zeigt, dass der Umstieg auf erneuerbare Energien und die Einführung intelligenter Steuerungssysteme nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich rentabel ist.

### Baubewilligungsverfahren

	2022	2023
Wohnbauten	8	10
Öffentliche Bauten	2	8
Industrie- und Gewerbebauten	13	16
Landwirtschaftliche Bauten	13	9
Wärmetechnische Anlagen	106	100
An-, Aus- und Umbauten	48	45
Übrige Bewilligungen	25	13



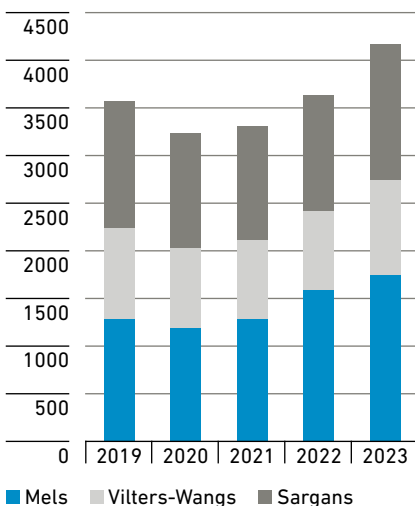
# 4157 Betreibungen

Das Betreibungsamt Pizol verzeichnete per 31.12.2023 eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 539 Fälle, was total 4157 Betreibungen ergibt. Die Anzahl der Betreibungsfälle ist im Jahre 2023 um 15 % angestiegen. In der Gemeinde Mels sind die Betreibungen um rund 9 % gestiegen. In der Gemeinde Sargans ist die Anzahl der Betreibungsfälle im Jahr 2023 um 18% angestiegen und in der Gemeinde Vilters-Wangs sogar um 20 % im Vergleich zum Vorjahr.

## Betreibungsamt Pizol

Auf die Gemeinde Mels entfallen 1741 Betreibungen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr hat die Anzahl um 157 Fälle zugenommen. Die Gemeinde Sargans verzeichnet 1422 Betreibungen (Zunahme um 217 Fälle). In der Gemeinde Vilters-Wangs ist die Summe der Betreibungen um 166 Fälle auf ein Total von 994 Fällen gestiegen.

### Betreibungsentwicklung



### Betreibungen 2023 verglichen mit den Einwohnerzahlen

	Einwohner	Betreibungen
Mels	9 421	1 741
Sargans	6 433	1 422
Vilters-Wangs	5 023	994

### Statistikzahlen (Anteil Mels)

	2019	2020	2021	2022	2023
Zahlungsbefehle	1 289	1 191	1 282	1 584	1 741
Fortsetzungsbegehren	831	782	835	1 055	1 121
Konkursandrohungen	30	42	23	42	18
Vollzogene Pfändungen	623	574	680	795	831
Verwertungsbegehren	1	14	5	4	18
Verwertungen (inklusive Lohnpfändung)	662	542	534	589	619
Retentionen	1	0	1	0	0
Arreste	4	1	0	1	0

### Statistikzahlen (Schweiz)

	2020	2021	2022
Konkurseröffnungen	12 912	14 081	15 009
Verluste in 1000 Franken <sup>1/2</sup>	8 191 994	4 184 076	2 354 069
Zahlungsbefehle <sup>3</sup>	2 656 004	2 762 446	2 782 251
Pfändungsvollzüge <sup>3</sup>	1 520 162	1 639 213	1 516 029
Verwertungen <sup>3</sup>	653 110	656 611	654 025

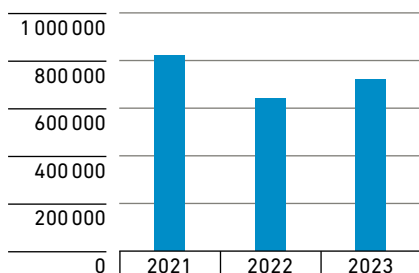
1) Auflösungen (Art. 731b OR) inbegriffen  
2) Aus ordentlichen und summarischen Verfahren  
3) Daten der Vorjahre sind aktualisiert worden

Quelle: www.bfs.admin.ch

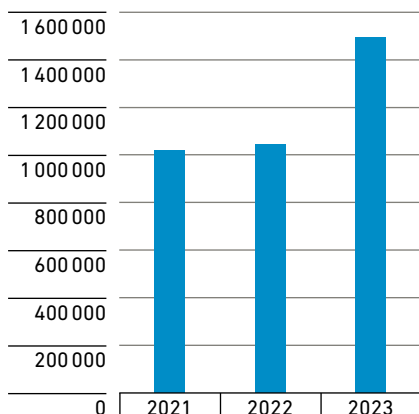
# 4484 versicherte Gebäude

Die Handänderungspreise für Häuser und Stockwerkeigentum sind unvermindert hoch. Trotz leicht rückläufigen Grundbuchgeschäften (Belegen) sind die Grundbuchgebühreneinnahmen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Bei der Handänderungssteuer hat vor allem ein grosser Einzelfall das Budget weit übertroffen; solche Einzelfälle sind nicht planbar.

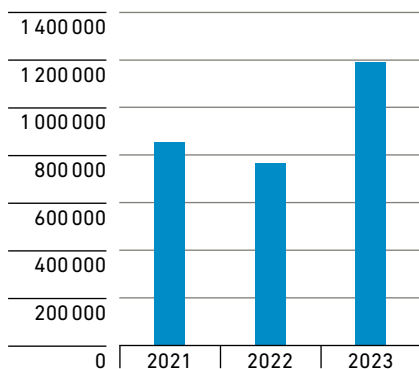
## Grundbuchgebühren



## Handänderungssteuer



## Grundstückgewinnsteuer



> **Infos:** [www.mels.ch](http://www.mels.ch) > Gemeinde  
 > Verwaltung > Abteilungen > Grundbuchamt  
 > **Auskünfte:** [silvio.kuster@mels.ch](mailto:silvio.kuster@mels.ch),  
 Telefon 058 228 30 71

## Grundbuchamt

Die Grundstückgewinne sind weiter gestiegen, obwohl seit 2021 auch die Schätzung, gültig vor 20 Jahren, als Kaufpreis deklariert werden darf. Von den gesamten Einnahmen der Grundstückgewinnsteuer erhält die Gemeinde 36,9 % (Gesamtsteuerfuss 325 % im ganzen Kanton gleich/Anteil Gemeinde 120 %, Gemeindeanteil 36,9 % = Fr. 1 190 000). Im Jahre 2023 waren wieder viele Schätzungen im 10-Jahres-Turnus fällig, auch konnten wir wieder etliche Neu-/Um-/Anbauten bewerten. Unsere Schätzungstätigkeit hat sich auf hohem Niveau eingependelt; rund 60 Schätzungstagfahrten, gegenüber 56 Tagfahrten im 2022, bei denen 928 Grundstücke [1109 im 2022] und 570 Gebäude [515 im 2022] neu bewertet wurden. Dafür waren die schätzenden Mitarbeiter des Grundbuchamtes während 428 Stunden mit der Besichtigung/Bewertung beschäftigt.

	2022	2023
Liegenschaften	4652	4659
Miteigentums-Grundstücke	1416	1416
Stockwerkeigentums-Grundstücke	1349	1354
Selbstständige und dauernde Rechte	38	39
Bergwerke	1	1
<b>Total aktive Grundstücke</b>	<b>7456</b>	<b>7469</b>
<b>Total aktive Alp-Anteilsrechte</b>	<b>646</b>	<b>646</b>
<b>Handänderungen</b>		
Käufe	185	156
Erbgänge/Erbschaften	54	58
Übrige Handänderungen (Tausch, Schenkung, Abtretung usw.)	30	23
<b>Grundpfandrechte</b>		
Errichtungen	146	125
Erhöhungen	40	25
Umwandlungen	10	12
Löschungen	112	103
<b>Übrige Grundbuchgeschäfte</b>		
Begründungen von Dienstbarkeiten	30	12
Löschungen von Dienstbarkeiten	25	11
Anmerkungen/Löschungen Anmerkungen	84	155
Vormerkungen/Löschungen Vormerkungen	38	29
Firma- und Namensänderungen	9	20
Teilungen von Grundstücken und Alp-Anteilsrechten	6	11
Vereinigungen von Grundstücken und Alp-Anteilsrechten	7	3
Grenzänderungen	1	1
Begründungen von Stockwerkeigentum	0	2
<b>Schätzungswesen</b>		
Versicherte Gebäude am 31. Dezember 2023	4474	4484
- Neuwert	2 940 440 300	3 162 692 200
- Zeitwert	2 414 635 500	2 563 245 500

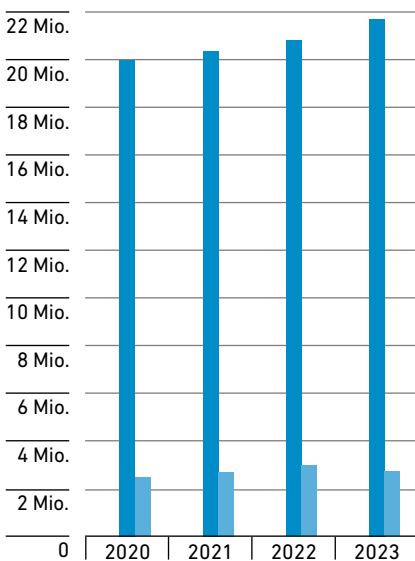


# 282 Personen beziehen Ergänzungsleistungen

In der Gemeinde Mels bezogen im Jahr 2023 total 282 Personen Ergänzungsleistungen zur AHV- oder IV-Rente. Insgesamt wurden 5 086 698 Franken an die Rentenbezügerinnen und -bezüger ausgerichtet.

## AHV-Zweigstelle

### Geldleistungen



■ AHV-Renten  
■ IV-Renten

### Ergänzungsleistungen

Per 31. Dezember 2023 endete die Frist der Übergangsbestimmungen der EL-Reform. Per 1. Januar 2024 sind somit alle Fälle ins neue Recht überführt worden. Weiter wurden die Durchschnittsprämien der Krankenkasse erhöht. Diese Massnahme hat zum Ziel, den Anstieg der Krankenkassenprämien abzufedern.

### Rentenreform AHV 21

Auf das Jahr 2024 wurden die Renten nicht erhöht, dafür tritt die Rentenreform AHV 21 (Stabilisierung der AHV) in Kraft, die von Volk und Ständen am 25. September 2022 angenommen wurde. Die Reform umfasst folgende grundlegenden Änderungen:

1. Vereinheitlichung des Rentenalters (neu: Referenzalter) von Frauen und Männern auf 65 Jahre
2. Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration
3. Flexibler Rentenbezug in der AHV
4. Wahlrecht über die Anwendung des Rentenfreibetrags sowie mögliche Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterarbeit nach dem Referenzalter
5. Zusatzfinanzierung durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

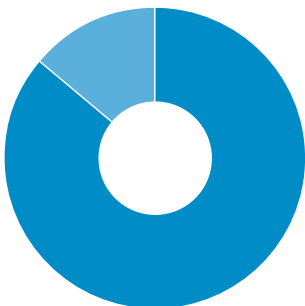
Detaillierte Angaben können Sie unter [www.svasg.ch/ahv21](http://www.svasg.ch/ahv21) entnehmen.

### Bestattungswesen

Im Jahr 2023 sind total 87 Todesfälle von in der Gemeinde Mels wohnhaft gewesenen oder bestatteten Personen verarbeitet worden. Folgende Bestattungen auf den Friedhöfen Mels und Weisstannen fanden statt:

Erdbestattungen:	5
Feuerbestattungen:	61
Urnenbeisetzungen auswärts:	21

### Anzahl Bezüger



■ AHV-Renten 997  
■ IV-Renten 160





Blick auf Gross Schibe (vorne), Piz Sardona und Kleine Schibe (rechts).



# 1116 Schülerinnen und Schüler

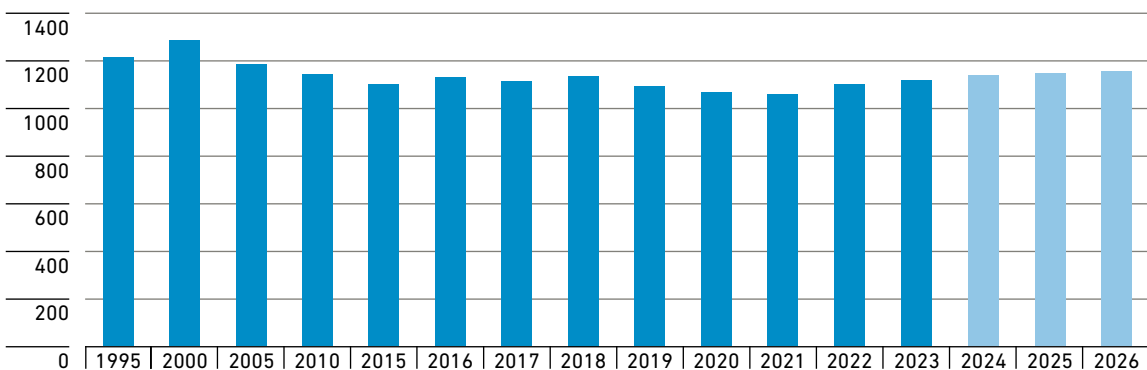
In der Gemeinde Mels sind in den Schulanlagen in Mels, Heiligkreuz und Weiss-tannen im aktuellen Schuljahr 1116 Schülerinnen und Schüler schulpflichtig. Hinzu kommen 54 Kinder, die auswärtige Schulen besuchen.

## Schulverwaltung

### Entwicklung der Schülerzahlen

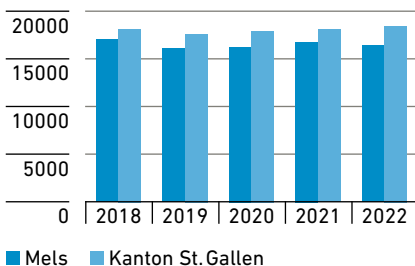
Der in den letzten Jahren neu geschaffene Wohnraum in der Gemeinde Mels wirkt sich nun deutlich spürbar auf die Schülerzahlen aus. Im 2023 besuchten im Vergleich zum Vorjahr knapp 20 Schülerinnen und Schüler zusätzlich die Schule in Mels. Der Trend mit den steigenden Schülerzahlen wird sich auch künftig fortsetzen. Bei der Klassen- und Schulraumplanung sind neben den steigenden Kinderzahlen die sich verändernden Anforderungen, die ein zeitgemässer Unterricht an die Schulzimmer und Einrichtungen stellt, zu berücksichtigen.

### Entwicklung der Schülerzahlen



Hinweis zur Grafik: In diesen Zahlen sind Zu- und Wegzüge nicht berücksichtigt.

### Kosten pro Schüler



Hinweis zur Grafik: Ab dem Jahr 2019 basieren die Zahlen auf dem neuen Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG). Die Zahlen 2023 des Kantons St. Gallen sind noch nicht verfügbar.

### Kosten pro Schüler in Mels deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt

Bei den Kosten pro Schüler steht die Schule Mels im kantonalen Vergleich erneut sehr gut da. Im Jahr 2022 betrug die Kosten pro Schüler in Mels 16 356 Franken (2021 = 16 849). Damit konnten die Kosten in Mels im Vergleich zum Vorjahr entgegen dem allgemeinen Trend sogar um 493 Franken gesenkt werden. Der Durchschnitt aller Gesamtschulgemeinden im Kanton St. Gallen lag im 2022 bei 18 430 Franken (2021 = 18 147). In Mels kostet also ein/e Schüler/in durchschnittlich 2074 Franken weniger als im Durchschnitt des Kantons St. Gallen. Damit ist Mels die sechstgünstigste von insgesamt 46 Gesamtschulen im Kanton.

> **Infos:** [www.mels.ch](http://www.mels.ch) > Schule > Schulverwaltung

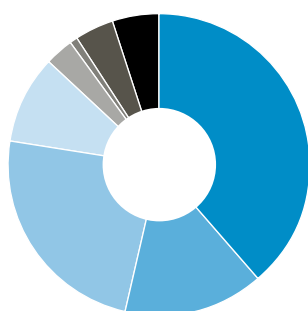
> **Auskünfte:** [daniel.kohler@mels.ch](mailto:daniel.kohler@mels.ch), Telefon 058 228 31 00

# 64 Aufnahmen von Schutzsuchenden und Flüchtlingen

Die Gemeinde war – wie im Jahr zuvor – stark beschäftigt mit der Aufnahme von Schutzsuchenden und Flüchtlingen.

## Soziales

Fallzahlen aufgeteilt nach Leistungsarten



Sozialhilfeempfänger	78
Flüchtlinge (B, F und N)	30
Schutzsuchende (S)	48
Alimentenbevorschussung	19
Elternschaftsbeiträge	0
Sozialpädagogische Familienbegleitung	6
Begleitete Besuche	2
Fremdplatzierung	8
Übernahme Krankenkassenprämie (IPV)	10

Die Migration in die Schweiz war mit dem andauernden Krieg in der Ukraine sowie dem hohen Zustrom von Flüchtlingen aus weiteren Ländern konstant hoch. Folglich wurden im letzten Jahr 51 schutzsuchende Personen aus der Ukraine und 13 vorläufig aufgenommene Personen aus Afghanistan in Mels aufgenommen. Unterkunft fanden die Menschen in gemeindeeigenen Liegenschaften und angemieteten Wohnräumen.

Bei der einheimischen Bevölkerung stieg die Bedürftigkeit mit 78 unterstützten Haushalten, im Gegensatz zu 59 im Vorjahr, um rund 30 Prozent an.

### Ausgerichtete Sozialhilfeleistungen in der Gemeinde Mels 2023

Empfänger der Sozialhilfe	Anzahl Fälle	Anzahl Personen
Sozialhilfeempfänger	78	138
Flüchtlinge (Status B, F oder N)*	30	46
Schutzstatus S (Status S, Ukraine)**	48	104

\* Refinanzierung durch Bundesbeiträge für 5 bzw. 7 Jahre ab Einreise in die CH

\*\*Refinanzierung durch Bundesbeiträge bis mindestens 04.03.2025

### Weitere Leistungen in der Gemeinde Mels 2023

Empfänger der Sozialhilfe	Anzahl Fälle	Anzahl Kinder
Alimentenbevorschussung	19	27
Elternschaftsbeiträge	0	0
Sozialpäd. Familienbegleitung	6	8
Begleitete Besuche	2	4
Fremdplatzierung	8	10
Übernahme Krankenkassenprämie	10 (26 Pers.)	



# 1776 Tonnen Kehrricht

Betrachtet man die Sammlungsergebnisse von Wertstoffen, fällt auf, dass trotz zunehmender Bevölkerung die Sammlungsergebnisse mehrheitlich rückläufig waren.

## Werkgruppe

### Entsorgung

Trotz zunehmender Bevölkerung sinken die Sammelzahlen unserer Wertstoffsammlungen stetig. Die Begründung liegt sicherlich darin, dass die Bürgerschaft zu den grossen regionalen Sammelstellen in der Nähe gewechselt hat.

### Beschaffungen

Im Jahre 2023 durften wir einen Gras- und Gestrüppmulcher inklusive Astscheere an unseren neuen Traktor anschaffen. Ebenso wurde in diesem Jahr unser Sorgenkind, der Piaggio-Porter, durch ein Elektrofahrzeug der Marke Toyota Pro Ace ersetzt.

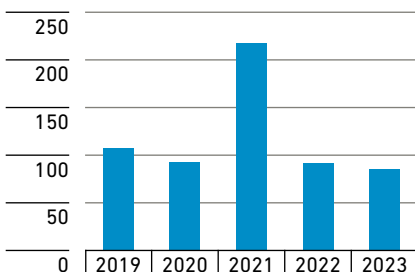
### Personelles

Durch die unerwartete Kündigung unseres Mitarbeiters Marco Good wurde bei der Werkgruppe mit Lara Bärtsch die erste Frau angestellt. Lara Bärtsch ist keine Unbekannte, sie absolvierte schon die Lehre zur Fachfrau Betriebsunterhalt bei der Werkgruppe Mels. Danach absolvierte sie mit Erfolg die Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin. Ihr angeeignetes Wissen, vor allem in der Grünpflege, ist für die Werkgruppe ein grosser Gewinn.

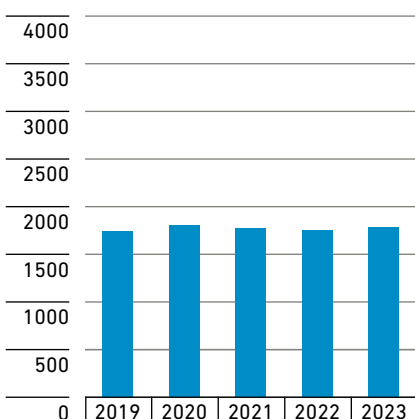
### Winterdienst 2023

Im Talbereich wurde im Jahre 2023 nur einmal gepflügt. In Weisstannen, Tils und Vermol wurde 17-mal gepflügt. Der Salzverbrauch im Jahre 2023 im ganzen Gemeindegebiet Mels inkl. Weisstannen beträgt 85 Tonnen, der Durchschnitt liegt seit 2012 bei 123 Tonnen pro Jahr.

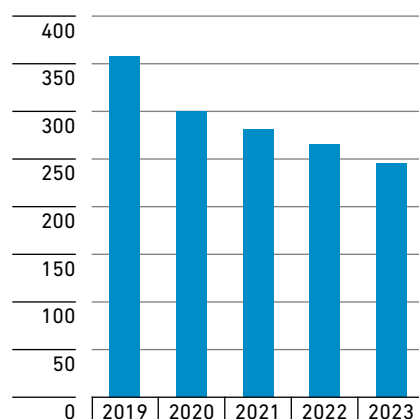
Salzverbrauch in Tonnen



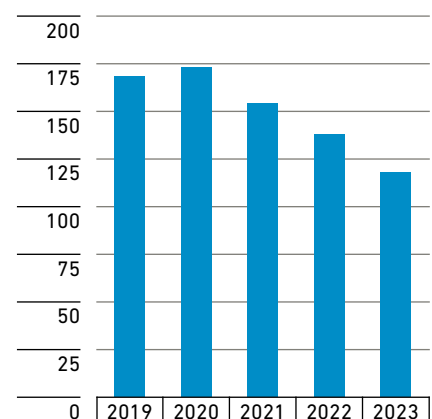
Kehrricht in Tonnen



Papier in Tonnen



Altmetall in Tonnen



# 19 Paare sagten in Mels Ja

Das Zivilstandsamt Sarganserland mit Amtssitz in Vilters-Wangs erfüllt alle zivilstandsrechtlichen Aufgaben der acht Gemeinden im Sarganserland. Es hat die Aufgabe, durch amtliche Beurkundung die persönliche und familienrechtliche Stellung der Menschen festzuhalten.

## Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

### Zivilstandsereignisse Geschäftsjahr 2023

	2022	2023
Aufnahme ausländischer Personen im schweizerischen Zivilstandsregister	159	158
Geburten	5	7
Todesfälle	333	302
Ehevorbereitungen	200	182
Vorbereitungen Partnerschaften	0*	0*
Eheschliessungen	184	177
Beurkundungen eingetragener Partnerschaften	0*	0*
Umwandlungen eingetragene Partnerschaften in eine Ehe	5	3
Anerkennungen	67	76
Bestimmung gemeinsame elterliche Sorge	65	72
Bürgerrechte (Einbürgerungen; erleichterte, ordentliche sowie Bürgerrechtsentlassungen)	194	319
Namenserklärungen	33	35
Eheaufösungen (Nachbeurkundung)	133	126
Überprüfungen Scheinehe, Verfahren, Rückweisungen	14	21
Überprüfungen Scheinpartnerschaften	0*	0*
Hinterlegung Vorsorgeaufträge	38	59

\* Gesetzesänderung: Ab dem 1. Juli 2022 können gleichgeschlechtliche Paare heiraten oder ihre bereits eingetragene Partnerschaft in eine Ehe umwandeln lassen. Seit diesem Datum ist es nicht mehr möglich, neue eingetragene Partnerschaften zu begründen. Paare können sich nur noch für die Ehe entscheiden.

### Eheschliessungen und Beurkundung respektive Umwandlung der eingetragenen Partnerschaften

	2022	2023
Wangs (Amtssitz)	105	111
Quarten	2	4
Walenstadt	6	7
Flums	9	4
Mels	24	19
Sargans	12	15
Bad Ragaz	28	19
Pfäfers	3	1

> **Infos:** [www.mels.ch](http://www.mels.ch) > Zivilstandsamt

> **Auskünfte:** [za@vilters-wangs.ch](mailto:za@vilters-wangs.ch), Telefon 081 725 37 00



---

## 20 Weiterbildungsmodule

**Auf den erfolgreichen Abschluss des Projekts folgt nun die Arbeitsgruppe sarganserland.education, die bewährte Angebote weiterhin zur Verfügung stellt, sich in den Fachgebieten vertieft und Wissen gewinnbringend verteilt.**

---

### sarganserland.education

#### **Neue Arbeitsform dank erfolgreichem Projektabschluss**

Im letzten Herbst wurden die Schulen und Gemeinden umfassend über die erfolgreiche Projektabschluss sowie die erzielten Ergebnisse informiert. Der nun erfolgte Schritt in die neue Arbeitsform der Arbeitsgruppe ermöglicht eine kontinuierliche Fortführung der Arbeiten sowie einen dauerhaften Zugang zum erlangten Wissen. Zudem wird der proaktive Austausch mit Lehr- und Fachpersonen ausserhalb der Gruppe aktiv gestärkt.

#### **Gewonnenes Wissen vertiefen und teilen**

Die regionale Zusammenarbeit hat nicht nur Wissen, Werkzeuge, Kompetenzen und Ideen für die Medienpädagogik hervorgebracht, sondern mittlerweile auch Spezialistinnen und Spezialisten. Die individuellen Erfahrungen in der Gruppe wirken sich positiv auf die Arbeit vor Ort in den verschiedenen Schulen aus. Wo früher ein grösseres Wissensgefälle zwischen den Schulen im Sarganserland vorhanden war, ist heute ein gemeinsames Verständnis auf ähnlichem und hohem Niveau entstanden. Die neuen Strukturen unterstützen nun dabei, innerhalb des geschaffenen Rahmens eine tiefere Wissensebene zu erreichen und weiterhin Inputs für die Medienpädagogik und den digitalen Unterricht zu generieren. Der Fundus an Praxis- und Theoriewissen soll möglichst vielen Lehrpersonen im Sarganserland zugänglich gemacht werden. Es besteht nun auch die Möglichkeit, dass alle Lehr- und Fachpersonen sich aktiv und interaktiv an den Themen beteiligen können.

#### **Anpassungsfähigkeit beibehalten und nachhaltige Entwicklung fördern**

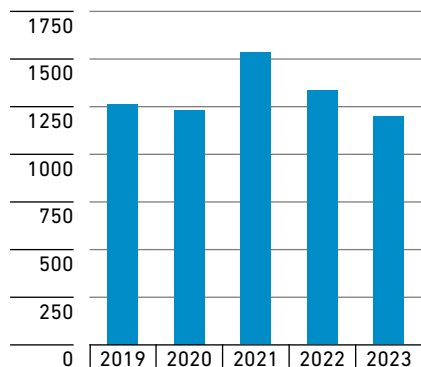
Die Devise lautet nicht, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. In der sich rasch entwickelnden Umgebung der digitalen Welt muss neben festen Strukturen auch eine kontinuierliche Anpassungsfähigkeit gewährleistet sein. Dies fordert eine aktive Auseinandersetzung mit dem digitalen Wandel und den Anforderungen an die Medienpädagogik sowie eine kontinuierliche Entwicklung der Bildungslandschaft. Nachhaltigkeit wird dann ermöglicht, wenn das Wissen und die Erfahrungen mit allen Beteiligten geteilt und gefestigt werden können. Über 20 Weiterbildungsmodule sowie die Möglichkeit für einen interaktiven Austausch von Unterrichtsideen und eine kontinuierlichen gemeinsame Reflexion über bewährte Praktiken und Herausforderungen geben ein gutes Rüstzeug. Dies ermöglicht es, langfristig stabile Grundlagen mit agilen Methoden zu vereinen, sodass die Bemühungen und Investitionen der letzten Jahre langfristige positive Auswirkungen im Sarganserland haben.

# 228 Gemeinderatsgeschäfte

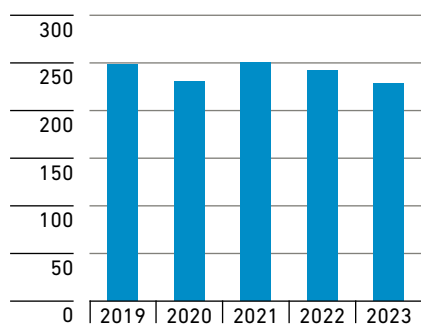
Auch im Jahr 2023 ging der Gemeinderatskanzlei die Arbeit nicht aus. Rund um die 23 Gemeinderatssitzungen wollten 228 Geschäfte vorbereitet, protokolliert, bearbeitet und versendet werden. Dies ergab nicht weniger als 1195 Seiten Protokoll.

## Zentrale Dienste/Gemeinderatskanzlei

**Protokollseiten  
Gemeinderatssitzungen**



**Anzahl Geschäfte**



Der Aufgabenbereich der Gemeinderatskanzlei ist umfangreich und umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Die Gemeinderatskanzlei bereitet die durch den Gemeinderat zu beratenden Geschäfte vor (2023 waren es 228),
- erstellt die Protokolle zuhanden des Gemeinderates (2023 ergab dies 1195 Seiten),
- fertigt Protokollauszüge an,
- beglaubigt die Echtheit von Unterschriften (373) und Kopien (87),
- stellt Vollmachten aus (41),
- erteilt Bewilligungen für Anlässe, Polizeistundenverlängerungen, Sonntagsverkäufe und Verlängerungen der Ladenöffnungszeit,
- stellt Gastwirtschafts- und Kleinhandelspatente aus,
- nimmt Gesuche um Ausrichtung von Vereinsbeiträgen entgegen,
- stellt Hausverbote aus,
- koordiniert gerichtlich angeordnete Wohnungsausweisungen,
- stellt Fahrbewilligungen aus,
- ist für die Publikationen wie «Platz 2.0» (2023: 188 Seiten), «Jahresrechnung» (112 Seiten) und «Budget» (80 Seiten) verantwortlich,
- führt das Stimmregister,
- organisiert Urnenabstimmungen und Bürgerversammlungen (2023 gab es vier Urnengänge, dabei waren drei Mitglieder der Kanzlei stets im Einsatz, in wechselnder Zusammensetzung kamen 19 Stimmzählerinnen und Stimmzähler sowie 26 Mitglieder der Verwaltung dazu, die 2023 bei mindestens einem Urnengang im Einsatz standen),
- organisiert Märkte (Barthlimärt, Christkindlimärt) mit,
- betreut die Website sowie den Facebook- und Instagram-Auftritt der Gemeinde Mels.



# ICT Kompetenzzentrum für 15 Institutionen

Im Jahr 2023 konnten die idsl im Education-Segment die Schulen Flums und Quarten als Kunden hinzugewinnen.

## Informatikdienste Sarganserland (idsl)

### idsl übernimmt ICT-Support für zwei weitere Schulen

Die idsl dürfen mit der Schule Flums und der Schule Quarten zwei weitere Kunden im Segment Education begrüßen. Im Jahr 2023 konnte die Primarschule Flums mit einer komplett neuen IT-Infrastruktur und neuen Geräten ausgestattet werden. Auch die Oberstufe Flums konnte für die 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit neuen Geräten aufgerüstet und in die Microsoft-Cloud migriert werden.

### Grosse Kosteneinsparungen durch Zusammenarbeit der Schulen

Durch die Zusammenarbeit der Schulen Flums, Mels und Quarten konnten bei der Beschaffung von neuen Geräten sowie beim Betrieb von Servern und Infrastruktur signifikante Kosteneinsparungen erzielt werden. Durch eine Ausschreibung für eine grössere Anzahl Notebooks, die durch die Schule Mels initiiert und durch die idsl durchgeführt wurde, konnten die Anschaffungskosten beinahe halbiert werden, verglichen mit dem bestehenden Marktpreis.

Der gemeinsame Betrieb von Servern und Security ermöglichte es, erforderliche Neuanschaffungen gemeinsam zu bewerkstelligen oder durch Kooperation gänzlich entfallen zu lassen. Dies ersparte ebenfalls erhebliche Kosten.

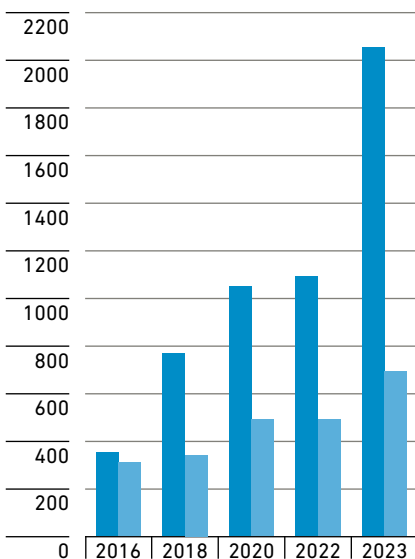
### Erweiterung des idsl-Supportteams

Um den durch die neuen Kunden entstehenden Arbeitsaufwand zu kompensieren, konnten die idsl neue Mitarbeiter im Support sowie im System-Engineering gewinnen. Durch die Verstärkung des Teams können das höhere Ticketaufkommen und die zusätzlichen Aufgaben gut aufgefangen werden.

### ICT-Kompetenzzentrum für acht Gemeinden

Herausforderungen rund um die Digitalisierung meistern die acht Sarganserländer Gemeinden im Verbund. Mit den Informatikdiensten Sarganserland (idsl) betreiben sie ein gemeinsames ICT-Kompetenzzentrum. Dieses unterstützt die Gemeinden und öffentlich-rechtliche Institutionen sowie drei Schulen in der Region bei der digitalen Transformation und fördert unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse die Harmonisierung der benötigten Infrastruktur. Dadurch konnten in den vergangenen Jahren Einsparungen bei Beschaffungs- und Betriebskosten in Millionenhöhe realisiert werden.

### Betreute Arbeitsplätze und Stellenprozente



■ Verwaltete Geräte  
■ Stellenprozente

### Kennzahlen idsl per Ende Kalenderjahr

	2022	2023
Bearbeitete Kunden- und Supportanfragen (pro Jahr)	2627	3159
Betreute und verwaltete User	2215	2885
Verwaltete Computer und Notebooks	1088	2044
Verwaltete Server (virtualisiert)	128	127
Verwaltete Netzwerkschwitches	87	145

# Zielgruppe 12- bis 16-jährig

Mojas setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Gemeinwesen partnerschaftlich integriert sind, sich wohlfühlen und an den Prozessen der Gesellschaft mitwirken können.

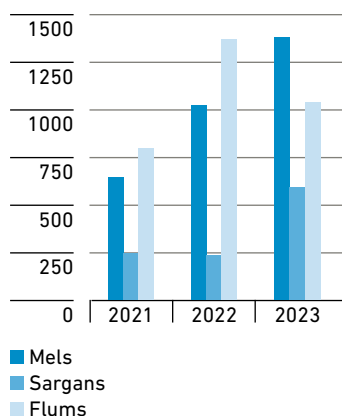
## Mojas – offene Jugendarbeit Mels/Sargans/Flums

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können frei über ihren individuellen Lebensentwurf entscheiden und haben die Chance, diesen zu verwirklichen. Sie verfügen über ein hohes Selbstwertgefühl und -bewusstsein sowie ausgeprägte Handlungs- und Sozialkompetenzen. Sie fühlen sich gesund und wohl, beteiligen sich aktiv und partnerschaftlich an Prozessen des Gemeinwesens und sind altersgerecht in die Gesellschaft integriert.

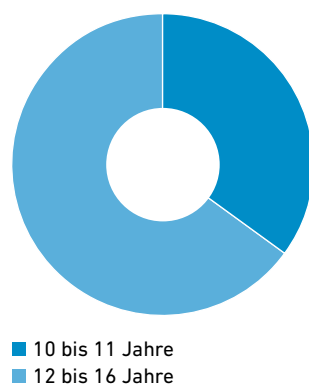
Zur Erlangung dieser Ziele auf individueller Ebene benötigt es Freiräume, die Erholung und «Nichtstun» sowie Kreativität und Entfaltung von individuellen körperlichen, emotionalen und intellektuellen Fähigkeiten ermöglichen. Die Hauptzielgruppe von Mojas sind Jugendliche der Oberstufen bzw. Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Ein Teil des Jahresprogramms von Mojas richtet sich auch an Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis zwölf Jahren. Bei den Zielgruppen ist es an allen Standorten relativ einheitlich. Am meisten besuchen uns Jugendliche im Alter von 12 Jahren.

Mojas versteht sich als Anlauf- und Schlüsselstelle für diese Zielgruppe im jeweiligen Einzugsgebiet. Die Jugendarbeitenden sind «Schlüsselpersonen». Diese haben Zugang zu den Jugendlichen und können ihnen Strategien vermitteln, durch welche die Jugendlichen ihre Kompetenzen stärken können. Sie sind Bindeglied zwischen Jugendlichen, Erwachsenen und Gemeinden und können vermittelnde Aufgaben wahrnehmen. Zusätzlich leisten sie Netzwerkarbeit auf verschiedenen Ebenen und sind Ansprechpartner für jugendspezifische Anliegen.

**Besuche bei Öffnungen  
 Jugendräume (ohne Projekte)**



**Alter Zielgruppe**





# 19 GAöL-Verträge

Dem Fonds Suisse, ehemals Elementarschadenfonds, wurden im Jahr 2023 insgesamt 17 Gesuche zur Unterstützung eingereicht. Ausserdem wurden 19 GAöL-Verträge erneuert.

## Landwirtschaftsamt

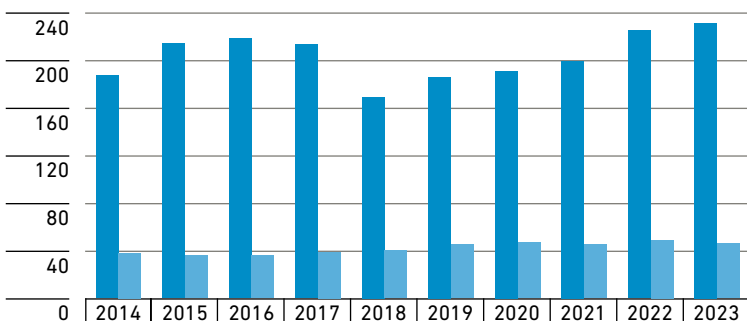
### Elementarschäden

Der Sommer 2023 hat Temperaturrekorde geschlagen und gilt als heissester seit Beginn der Messungen. Der Klimawandel erwärmt die Atmosphäre zunehmend, was zu stärkeren Niederschlägen und heftigeren Gewittern führt. Im vergangenen Jahr hat das Landwirtschaftsamt insgesamt 18 Elementarschadenmeldungen entgegengenommen, verarbeitet und anschliessend dem Schadensschätzer Urs Haslebacher vom Büro Tuffli & Partner zur weiteren Beurteilung überwiesen. Dem Fonds Suisse, ehemals Elementarschadenfonds, wurden insgesamt 17 Gesuche zur Unterstützung eingereicht.

### GAöL-Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen

Im vergangenen Jahr wurden 19 GAöL-Verträge erneuert, die infolge Betriebswechsels oder Flächentauschs angepasst oder neu erstellt werden mussten. Die Verträge müssen vor dem Abschluss dem Amt für Jagd, Natur und Fischerei zur Vorprüfung eingereicht werden. Unterstützt wird das Landwirtschaftsamt dabei durch das Büro Renat GmbH, Grabs.

### Bienenstatistik der letzten 10 Jahre



- Anzahl Bienenvölker Gemeinde Mels
- Anzahl Bienenstände Gemeinde Mels

BEHÖRDENLÖHNE

# Bruttoentschädigung Behördenmitglieder

Funktion	Name	Verbuchung Rechnung	Bruttoentschädigung	Spesenvergütung	Zusätzliche Entschädigung	Entschädigung 2023	Rückvergütung an Gemeinde <sup>7</sup>
Gemeindepräsident <sup>1</sup>	Guido Fischer	60% Allgemeine Verwaltung <sup>6</sup> 40% Gemeinderat	235 440	8000		243 440	15 805
Gemeinderat <sup>2</sup>	Samuel Good	Gemeinderat	28 460			28 460	
Gemeinderätin <sup>2</sup>	Désirée Guntli	Gemeinderat	60 908			60 908	65
Gemeinderat <sup>2</sup>	Marcel Kalberer	Gemeinderat	33 839			33 839	
Gemeinderat <sup>2</sup>	Reto Killias	Gemeinderat	48 634			48 634	
Gemeinderat <sup>2</sup>	Andreas Scherrer	Gemeinderat	22 573		2 837	25 410	
Schulratspräsident <sup>3</sup>	Thomas Good	40% Schulrat 30% Schulverwaltung 30% Allgemeine Verwaltung	185 224			185 224	4 300
Schulrat <sup>4</sup>	Ralph Bärtsch	Schulrat	13 675			13 675	
Schulrätin <sup>4</sup>	Jolanda Kohler	Schulrat	18 913			18 913	
Schulrat <sup>4</sup>	Silvio Kühne	Schulrat	8 875			8 875	
Schulrätin <sup>4</sup>	Christine Pfiffner-Jäger	Schulrat	15 545	91		15 636	
Präsident GPK <sup>5</sup>	Mathias Zingerli	GPK	6 250			6 250	
Mitglied GPK <sup>5</sup>	Pascal Arpagaus	GPK	5 550			5 550	
Mitglied GPK <sup>5</sup>	Manuela Flater	GPK	4 850			4 850	
Mitglied GPK <sup>5</sup>	Christian Müller	GPK	4 613			4 613	
Mitglied GPK <sup>5</sup>	Peter Schumacher	GPK	4 925			4 925	

- 1 Pensum 100%, der Grundlohn beträgt 204 600 Franken. Hinzu kommen Entschädigungen für die Sitzungen des Gemeinderates, für Abendsitzungen und -veranstaltungen sowie für notwendige Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen. 15 805 Franken davon konnten für Leistungen des Gemeindepräsidenten extern in Rechnung gestellt werden.
- 2 Der Gemeinderat wird mit einer Jahrespauschale von 12 000 Franken und einem Stundenansatz von 50 Franken/Std. bis 300 Stunden und einem Stundenansatz von 65 Franken/Std. ab Stunde 301 entschädigt. Trotz Sondereinsätzen und Zusatzarbeiten von Désirée Guntli und Reto Killias nach dem Herzinfarkt des Gemeindepräsidenten lagen deren Entschädigungen rund 15 Prozent tiefer als im Vorjahr.
- 3 Pensum 100%, der Grundlohn beträgt 178 035.65 Franken. Hinzu kommen Entschädigungen für die Sitzungen des Gemeinderates/Schulrates, für Abendsitzungen und -veranstaltungen sowie für notwendige Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen. Während der Krankheit des Gemeindepräsidenten hat Thomas Good Stellvertretungen übernommen.
- 4 Der Schulrat wird mit einer Grundpauschale von 6000 Franken/Jahr und einem Sitzungsgeld von 50 Franken/Std. entschädigt.
- 5 Die GPK wird per 1.1.2022 mit einer Jahrespauschale von 4000 Franken/Jahr für das Präsidium respektive 3000 Franken/Jahr für die Mitglieder und einem Sitzungsgeld von 50 Franken/Std. entschädigt.
- 6 Inklusiv Arbeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen/Familienzulagen.
- 7 Beträge für Tätigkeiten/Mandate von Amtes wegen, die in den Gemeindehaushalt fliessen. Somit verbleibt dem Gemeindehaushalt 2023 beim Gemeindepräsidenten der Betrag von 227 635 Franken und beim Schulratspräsident 180 924 Franken.









Blick zum Pizol.



---

05

---

# Gutachten und Anträge

## III. Nachtrag zur Gemeindeordnung, Anpassung Schulführungsmodell

Die Einführung des neuen Schulführungsmodells «Bildungskommission mit Operativer Geschäftsleitung» bedarf einiger Anpassungen in der Gemeindeordnung. Der Beschluss über Änderungen der Gemeindeordnung obliegt der Bürgerversammlung.

### Antrag

Der Gemeinderat Mels empfiehlt Ihnen, dem III. Nachtrag zur Gemeindeordnung der Gemeinde Mels zuzustimmen.

### In Kürze

In einer Grundsatzabstimmung beschloss die Bürgerversammlung vom 20. November 2023, dass die Einführung des Schulführungsmodells «Bildungskommission mit Operativer Geschäftsleitung» auszuarbeiten sei. Dieses Schulführungsmodell passt am besten in das Gefüge der Gemeinde Mels. Um den vielfältigen Ansprüchen der Gesellschaft, der Schule, der Politik und der Wirtschaft optimal begegnen zu können, soll das neue Schulführungsmodell der Schule Mels per 1. Januar 2025 eingeführt werden. Konkret bedeutet dies die Abschaffung des Schulrates. Dessen Aufgaben sollen sich die Bildungskommission, als strategisches Organ, und die Operative Geschäftsleitung, die das Tagesgeschäft besorgt, teilen. Damit sind die Kompetenzen der eingesetzten Gremien klar abgegrenzt und die Aufgaben nach fachlichen Qualifikationen verteilt. Mit der Volkswahl des Schulpräsidiums wie des Gemeinderats, der die Gesamtverantwortung für die Schule trägt, hat die Bürgerschaft nach wie vor ihren Einfluss. Hingegen würde ab der neuen Amtsdauer 2025 bis 2028 mit Ausnahme des Schulpräsidiums kein Schulrat mehr durch das Volk gewählt. Inzwischen wurden die rechtlichen Grundlagen für die Anpassungen ausgearbeitet. Über die notwendige Änderung der Gemeindeordnung hat die Stimmbürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 30. April 2024 zu befinden.

### Führungsstruktur und Kompetenzen decken sich nicht

Seit 13 Jahren ist die Schule Mels Teil der politischen Gemeinde. Bei der Einführung der Einheitsgemeinde wurde das Schulführungsmodell mit dem Schulrat beibehalten. Eigentlich war er seither eine von der Stimmbürgerschaft gewählte Kommission des Gemeinderates. Zu einem grossen Teil gingen nämlich die Finanz- und allgemein die Entscheidungsbefugnisse auf den Gemeinderat über. Durch die stetige Professionalisierung haben sich Rolle, Aufgaben und die Rahmenbedingungen des Schulrates seit der Einführung der Einheitsgemeinde weiter verändert, sodass es angezeigt erscheint, das Schulführungsmodell anzupassen.

### Legislaturziel des Schulrats und Antrag der Bürgerversammlung

Der Schulrat setzte sich beim Legislaturstart im Jahr 2021 das Ziel, das Schulführungsmodell kritisch zu überprüfen. Bestätigt wurde diese Haltung durch einen aus der Bürgerschaft gestellten und von der Bürgerversammlung am 11. Mai 2022 überwiesenen Antrag.

### Verschiedene Modelle geprüft

Eine Projektgruppe mit Vertretern des Schulrats, den Schulleitungen und dem Schulverwalter sowie mit der externen Beraterin, der Concentria GmbH, St. Gallen, prüfte das bisherige Schulführungsmodell der Schule Mels mit dem Schulrat sowie alternative Modelle, die im Kanton St. Gallen in ähnlich grossen Schu-



len angewendet werden: die Bildungscommission, das Rektorat und die strategisch-operative Geschäftsleitung. Beim [Abwägen der Vor- und Nachteile](#) der einzelnen Modelle kristallisierte sich das [Modell Bildungscommission mit Operativer Geschäftsleitung als das geeignetste für die Schule Mels](#) heraus. Es entspricht am besten den Verhältnissen der Schule wie der Gemeinde Mels und vermag die Bedürfnisse der Schule Mels abzudecken.

### **Bürgerversammlung beschloss Ausarbeitung der rechtlichen Grundlagen für Bildungscommission mit Operativer Geschäftsleitung**

An der Bürgerversammlung vom 20. November 2023 präsentierte der Gemeinderat die verschiedenen geprüften Führungsmodelle. Aus der Bürgerschaft wurde das Begehren gestellt, das Modell strategisch-operative Geschäftsleitung sei weiterzuverfolgen. Die [Bürgerversammlung beschloss](#) hingegen in einer Grundsatzabstimmung mit grossem Mehr die [Ausarbeitung des Schulführungsmodells Bildungscommission mit Operativer Geschäftsleitung](#).

### **Vor- und Nachteile des bisherigen und des neuen Schulführungsmodells**

	Chancen/Stärken	Risiken/Schwächen
<b>Modell 1</b> Bildungscommission mit Operativer Geschäftsleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kurze und schnelle Entscheidungswege</li> <li>– Einbindung in den Gemeinderat</li> <li>– klare Trennung strategische und operative Führung</li> <li>– pädagogische Fachkompetenz in der operativen Verantwortung</li> <li>– bewusste Suche von geeigneten Personen</li> <li>– fachliche Aussensicht</li> <li>– fachkompetente Ressortbesetzungen</li> <li>– Rückhalt und Entlastung der Schulleitenden</li> <li>– strategisches und operatives Verständnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– strategische Führung allenfalls mit Distanz zum Schulalltag</li> <li>– Bevölkerung hat keinen direkten Einfluss auf die Zusammensetzung der Bildungscommission</li> <li>– herausfordernde Rekrutierung fachkompetenter Mitglieder</li> </ul>
<b>Modell 2</b> Schulrat mit Schulleitungskonferenz (heutiges Modell)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Legitimation durch Volkswahl</li> <li>– Verankerung in der Gemeinde</li> <li>– Aussensicht gewährleistet/kritisches Hinterfragen möglich</li> <li>– Lasten auf mehrere Personen bzw. Gremien verteilt</li> <li>– Nähe zum Schulalltag, Kontakt zu den Lehrpersonen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermischung von strategischer und operativer Führung</li> <li>– lange Entscheidungswege</li> <li>– je nach Zusammensetzung und Erfahrung fehlende Fachlichkeit</li> <li>– in diesem Fall fehlende Akzeptanz bei Schulleitung und Lehrpersonen</li> <li>– zu wenig strategisch-visionäres Denken</li> <li>– Wahlkampf kann fachkompetente Personen abschrecken</li> </ul>

### **Bildungskommission unterstützt den Gemeinderat**

Mit dem neuen Schulführungsmodell würde der **Gemeinderat**, der die **Gesamtverantwortung** trägt, in **schulischen Belangen strategisch** neu **durch die Bildungskommission** statt wie bisher durch den Schulrat unterstützt.

Die **Ressortleitung** Bildung bleibt nach wie vor beim **von der Stimmbürgerschaft gewählten Schulpräsidium**, das zugleich Mitglied des Gemeinderats ist.

Die Gesamtverantwortung für die **operative Führung** würde neu einer **Operativen Geschäftsleitung** (bisher Schulleitungskonferenz) übertragen.

Unverändert bleibt die Zuständigkeit bei der **operativen und der Personalführung** der einzelnen **Schuleinheiten**: Diese bleiben bei den **Schulleitungen**.

### **Zusammensetzung der Bildungskommission**

Die Bildungskommission setzt sich zusammen aus **fünf Mitgliedern**. Präsiert wird sie vom **Schulpräsidium**. Dieses wird wie bisher von der Stimmbürgerschaft **an der Urne gewählt**. Der Gemeinderat wählt die Mitglieder der **Bildungskommission**. Sie können nach ihren **Qualifikationen** respektive den **Bedürfnissen der Anspruchsgruppen** ausgewählt werden. Dabei wird nach Möglichkeit darauf Rücksicht genommen, dass die Mehrheit der Mitglieder Wohnsitz in Mels haben und damit die lokalen Begebenheiten und Herausforderungen bestens kennen. Bei Bedarf sollen **punktuell** für einzelne Geschäfte **Fachpersonen beigezogen** werden.

### **Aufgaben der Bildungskommission**

Die Fragen und Anliegen, mit denen die Schule Mels konfrontiert ist, werden zunehmend komplexer. So haben über die Jahre in schulischen Belangen Bereiche wie Recht, Finanzen, Personalführung und Informatik vermehrt an Bedeutung gewonnen. Die Schule soll ihren **Bildungs- und Erziehungsauftrag zeitgemäss erfüllen** können. Mit der Bestellung der Bildungskommission besteht die Möglichkeit, auf die speziellen **Bedürfnisse der Schule** zu reagieren und auch die wichtigen Sichtweisen von Eltern schulpflichtiger Kinder einzubinden. Die **Bildungskommission** verfolgt die Entwicklung in Gesellschaft und Bildungswesen und ist **verantwortlich für Schulqualität und Schulentwicklung**. Mit ihren fachkompetenten Mitgliedern aus den Bereichen wie Recht, Finanzen, Personalführung, Informatik und Erziehungsberechtigten ist sie **Anlaufstelle** für die Operative Geschäftsleitung in **Fachfragen**.

Die Bildungskommission hat insbesondere folgende **Aufgaben und Befugnisse**:

- a) Festlegung der strategischen Entwicklung der Schule Mels zur zeitgemässen Erfüllung des Bildungsauftrages nach Genehmigung der strategischen Eckwerte durch den Gemeinderat;
- b) Vorberatung der Schulordnung sowie anderer Reglemente über die Volksschule;
- c) Erlass schulinterner Weisungen, Leitbilder und Konzepte;
- d) Delegation von Weisungs- und Entscheidungskompetenzen an die Operative Geschäftsleitung und die Schulleitungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen;
- e) Festlegung des Stellenplans, der Klassengrössen, der Schulorganisation und der Schuleinheiten;
- f) Bildung von Arbeitsgruppen und/oder Fachausschüssen;
- g) Delegation von Vertretungen in Institutionen und Fachgremien;
- h) Planung und Überprüfung der Schulraumbedürfnisse und Vorberatung von Neu- oder Umbauten;
- i) Vorberatung von Vernehmlassungen im Bildungsbereich;
- j) Vorberatung von Budget und Investitionsplanung im Bildungsbereich.



### **Oberste Verwaltungsbehörde in Schulangelegenheiten:**

#### **Operative Geschäftsleitung**

In Schulangelegenheiten die oberste Verwaltungsbehörde der Gemeinde ist die Operative Geschäftsleitung. Präsiert wird sie vom Schulpräsidium.

#### **Zusammensetzung der Operativen Geschäftsleitung**

Die Operative Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus:

##### **mit Stimmrecht:**

- a) Schulpräsidium;
- b) Leitung Schulverwaltung;
- c) Schulleitungen (Co-Schulleitungen vereinen zusammen eine Stimme);

##### **ohne Stimmrecht (mit beratender Stimme):**

- d) Leitung Fachbereiche;
- e) Lehrervertretung.

#### **Aufgaben der Operativen Geschäftsleitung**

Die **Operative Geschäftsleitung** setzt die Vorgaben der Bildungskommission und der Gemeinde im Tagesgeschäft um. Sie dient der **Koordination und Information zwischen den Schulleitungen** und bearbeitet gesamtschulische, operative Aufgaben. Als Fachinstanz erlässt die Operative Geschäftsleitung Verfügungen.

#### **Finanzielle Auswirkungen der neuen Führungsstruktur**

Die **Bildungskommission** wird analog zu anderen vergleichbaren Kommissionen auf Gemeindeebene **nach Stundenaufwand entschädigt**. Ihre konkreten Aufwendungen sind, wie bereits heute beim Schulrat, abhängig von den sich stellenden Herausforderungen und lassen eine Prognose nur schwer zu. Es darf jedoch davon ausgegangen werden, dass die Veränderung der Führungsstruktur bei der Schule kostenneutral umgesetzt werden kann und keine neuen Aufwendungen verursacht werden, zumal der allgemeine Finanzhaushalt durch das **Wegfallen der bisherigen Grundpauschalen** von 6000 Franken pro Jahr und Mitglied des Schulrats entlastet wird, was eine Kosteneinsparung von 24 000 Franken pro Jahr bedeutet.

Die **Operative Geschäftsleitung** ist besetzt durch **Mitarbeitende der Gemeinde Mels**. Ihr obliegen mit dem Tagesgeschäft auch die arbeitsintensivsten Arbeiten. Während den üblichen Arbeitszeiten fallen keine zusätzlichen finanziellen Aufwendungen an, da die Aufgaben **Teil des Pflichtenhefts** darstellen.

#### **Anpassung der Gemeindeordnung**

Die **Ablösung des Schulrats** per Ende der Amtsdauer 2021 bis 2024 **durch die Bildungskommission und die Operative Geschäftsleitung sowie die Aufgabenumverteilung** erfordern **Anpassungen der Gemeindeordnung**. Gemäss Art. 6 Abs. 1 Bst. a der Gemeindeordnung beschliesst die Bürgerversammlung darüber. Das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht des Kantons St. Gallen hat den vorliegenden III. Nachtrag zur Gemeindeordnung vorgeprüft.

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgenden III. Nachtrag zur Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Mels.

### III. Nachtrag zur Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Mels

Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Mels erlässt gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 und Art. 6 Abs. 1 Bst. a der Gemeindeordnung vom 13. April 2010 als Anpassung der Gemeindeordnung:

Die Gemeindeordnung vom 13. April 2010 wird wie folgt geändert:

#### I. ÄNDERUNG DER GEMEINDEORDNUNG

Wahlen  
a) an der Urne

Art. 8  
Die Bürgerschaft wählt an der Urne:  
a) die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten;  
b) die Schulratspräsidentin oder den Schulratspräsidenten;  
c) die weiteren Mitglieder des Gemeinderates;  
d) ~~die weiteren Mitglieder des Schulrates;~~  
e) die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

III. GEMEINDERAT  
Zusammensetzung

Art. 25  
Der Gemeinderat besteht aus:  
a) der Gemeindepräsidentin oder dem Gemeindepräsidenten;  
b) der Schulratspräsidentin oder dem Schulratspräsidenten;  
c) fünf weiteren Mitgliedern.  
Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident kann Verwaltungsfunktionen ausüben. **Die Schulpräsidentin oder der Schulpräsident kann im Schulbereich Verwaltungsfunktionen ausüben.**

V. SCHULE  
Grundsatz

Art. 34  
Die politische Gemeinde führt die Volksschule.

Schulordnung

Art. **34a**  
Der Gemeinderat erlässt die Schulordnung. **Sie enthält ergänzende Vorschriften über den Schulbetrieb sowie über Rechte und Pflichten der am Schulbetrieb Beteiligten und regelt Zuständigkeiten und Kompetenzen. Die Bildungskommission hat ein Antragsrecht.**

Schulrat  
**Aufgaben Gemeinderat**

Art. 35  
~~Der Schulrat besteht aus der Schulratspräsidentin oder dem Schulratspräsidenten und vier weiteren Mitgliedern.~~  
**Der Gemeinderat trägt die Gesamtverantwortung der Schule Mels nach Massgabe des Gemeindegesetzes [Fussnote: sGS 151.2] und der Gesetzgebung über das Schulwesen [Fussnote: sGS 211 bis 213]. Er legt die strategischen Eckwerte nach Anhörung der Bildungskommission fest.**

Aufgaben  
**Zusammensetzung  
Bildungskommission**

Art. 36  
~~Dem Schulrat obliegt die unmittelbare Führung der Schule nach Massgabe des Gemeindegesetzes<sup>1</sup> und der Gesetzgebung über das Schulwesen<sup>2</sup>.~~  
~~Die Schulordnung regelt die weiteren Einzelheiten.~~  
**Die Bildungskommission besteht aus fünf Mitgliedern. Sie setzt sich zusammen aus dem Schulpräsidium, das der Bildungskommission vorsitzt, und vier vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern.**

**Aufgaben Bildungskommission**

Art. 36a  
**Die Bildungskommission ist unter Vorbehalt der Zuständigkeit des Gemeinderates für die strategische Führung der Schule Mels zuständig.**

<sup>1</sup> sGS 151.2.

<sup>2</sup> sGS 211 bis 213.



<b>Zusammensetzung</b> <b>Operative Geschäftsleitung</b>	<b>Art. 36b</b> Die Operative Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Schulpräsidium, das der Operativen Geschäftsleitung vorsitzt, der Leitung Schulverwaltung und den Schulleitungen (Co-Schulleitungen vereinen zusammen eine Stimme).
<b>Aufgaben</b> <b>Operative Geschäftsleitung</b>	<b>Art. 36c</b> Der Operativen Geschäftsleitung obliegt die gesamtschulische operative Führung. Sie führt das Tagesgeschäft nach den Vorgaben der Bildungskommission.
Finanzbefugnisse	Art. 38 Die Finanzbefugnisse des Schrates <b>der Operativen Geschäftsleitung</b> sowie das Verfahren für die Beschlussfassung über neue Ausgaben richten sich nach dem Anhang.
Rechtspflege	Art. 41 Der Schrat <b>Die Operative Geschäftsleitung</b> ist in der Rechtspflege in Schulanlässen oberste Verwaltungsbehörde der Gemeinde.
Schulrat	<b>VIII. Übergangsbestimmungen</b>  Art. 47 Ab Vollzugsbeginn des Nachtrags vom 28. November 2018 bis 31. Dezember 2020 besteht der Schulrat aus der Schulratspräsidentin oder dem Schulratspräsidenten sowie fünf weiteren Mitgliedern. Tritt bis zum Ende der Amtsdauer 2017-2020 eines der fünf weiteren Mitglieder zurück, kommt Art. 35 dieses Erlasses zur Anwendung.

## II. ANPASSUNG DES BEGRIFFS «VORANSCHLAG»

In der Gemeindeordnung vom 13. April 2010 wird unter Anpassung an den Text «Voranschlag» durch «Budget» ersetzt.

## III. VOLLZUGSBEGINN

Dieser Nachtrag wird ab 1. Januar 2025 angewendet.

Vom Gemeinderat erlassen am 19. März 2024.

Gemeinderat Mels  
Dr. Guido Fischer, Präsident  
lic. iur. Stefan Bertsch, Gemeinderatsschreiber

Von der Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Mels an der Bürgerversammlung beschlossen am 30. April 2024.

Vom Departement des Innern genehmigt am:

Für das Departement des Innern,  
Leiter Amt für Gemeinden und Bürgerrecht:  
Dr. Alexander Gulde

## Änderungen im Anhang der Gemeindeordnung

Gegenstand	Gemeinderat abschliessend	Schulrat- <b>Operative Geschäftsleitung</b> abschliessend	<b>Budget</b>	Gemeinderat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums	Bürger versammlung <sup>13</sup>	Urnen-abstimmung
<b>A ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT</b>						
<b>2 Bei Beschlussfassung über das Budget unvorhersehbare neue Ausgaben und Mehrausgaben<sup>15</sup></b>						
2.3 Schulbelange	<b>über</b> 100 000 bis 500 000 je Jahr	bis 100 000 je Jahr für die unmittelbare Führung der Schule betreffende Ausgaben		bis 1 000 000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat oder der Schulrat <b>die Operative Geschäftsleitung</b> abschliessend zuständig sind	<b>über</b> 1 000 000 bis 3 500 000 je Fall	über 3 500 000 je Fall
<sup>13</sup> Antragstellung in Form eines Gutachtens. <sup>15</sup> Für Mehrausgaben ist ein Nachtragskredit zu gewähren. Ausgenommen sind Mehrausgaben als Folge der Teuerung und für Gegenstände, in denen kein grösserer Ermessensbereich gegeben ist.						

### Bei einer Annahme des Antrages...

wechselt das Schulführungsmodell per 1. Januar 2025. Im September 2024 wählt die Stimmbürgerschaft an der Urne im Bereich Bildung einzig noch das Schulpräsidium. Voraussichtlich im Spätherbst wählt der Gemeinderat die Mitglieder der Bildungskommission.

Mit dem Wechsel des Schulführungsmodells bedarf auch die Schulordnung einer Überarbeitung. Der Gemeinderat verabschiedet die revidierte Schulordnung nach Zustimmung der Bürgerversammlung zum vorliegenden Nachtrag und der Überprüfung durch das Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen. Die Schulordnung wird voraussichtlich ab Mitte Mai 2024 dem fakultativen Referendum unterstellt.

### Bei einer Ablehnung des Antrages...

bleibt die bestehende Gemeindeordnung erhalten. Die Stimmbürgerschaft wählt weiterhin den Schulrat. Allerdings soll die heute eingesetzte Schulleitungskonferenz durch eine Operative Geschäftsleitung ersetzt werden. Diese Änderung bedarf einer Anpassung der Schulordnung, die dem fakultativen Referendum untersteht. Die Ausarbeitung des Nachtrags zur Schulordnung würde in diesem Falle im Frühling 2024 beginnen, damit die Voraussetzungen für die Reorganisation per 1. Januar 2025 geschaffen werden könnten.





**Gemeindeverwaltung Mels**

Rathaus, Postfach 102

8887 Mels

Telefon 058 228 30 00

[www.mels.ch](http://www.mels.ch)

[gemeindeverwaltung@mels.ch](mailto:gemeindeverwaltung@mels.ch)